

Mitteilungsblatt für die STADT WINTERBERG

MITTEILUNGSBLATT-
WINTERBERG.DE

50. Jahrgang / Freitag, den 22. März 2024 / Nummer 6 / Woche 12

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Altastenberg - Altenfeld
Elkeringhausen
Grönebach - Hildfeld
Hoheleye - Langewiese
Lenneplätze - Mollseifen
Neuastenberg - Niedersfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen



Die Stadt Winterberg verleiht beim diesjährigen Jahresempfang in der Schützenhalle Altastenberg den Heimatpreis und ehrt die Besten des Stadtradelns 2023. Bürgermeister Michael Beckmann blickte an diesem Abend auf ereignisreiche 12 Monate zurück.

>>> weitere Informationen auf Seite 3

UNSER TEAM WÜNSCHT FROHE OSTERN!

Franziskus-Apotheke

WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG WIR FREUEN UNS AUF SIE!

sanTHERM MODERNE HEIZTECHNIK und BÄDER

++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++

59955 Winterberg • Lamfert 11 • Tel 02981-92520 santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Hallenberg als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als freien Mitarbeiter

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Hallenberg (m/w/d)



Willkommen an Ihrer neuen Wirkungsstätte – einem der höchstgelegenen Häuser im Sauerland. Eingebettet in die idyllische Naturkulisse aus Bergen, Wäldern und Seen, liegt die **ASTENHÖHE** inmitten des Wintersportparadieses Winterberg und in unmittelbarer Nähe zum Kahlen Asten. Das anspruchsvolle Anwesen bildet den Nebenwohnsitz einer Unternehmerfamilie. Für diesen exklusiven Privathaushalt suchen wir Sie als

Haushälter*in Vollzeit

Festanzstellung 40 Wochenstunden | **Gehaltsrahmen**
ca. 50.000 brutto im Jahr | Haushaltführung (Waschen, Bügeln, Kochen, Putzen, Einkaufen) auf 5-Sterne-Niveau***** | Gesamte hauswirtschaftliche Organisation (flexible Zeiteinteilung) & umsichtige Betreuung und Versorgung der Familie, wenn sich diese vor Ort aufhält (zumeist am Wochenende)

Außergewöhnliche Leistungen

Hohe Ansprüche gehen für uns mit einer ansprechenden Entlohnung, einem attraktiven Gesamtpaket und aufrichtiger Wertschätzung Hand in Hand: Ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten | Dauerhafte, vertrauensvolle Zusammenarbeit | Einarbeitung Schritt für Schritt

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrer Kurzbewerbung an **haushaltwinterberg@gmx.de**. Fragen beantworten wir Ihnen unter +49 172 2529500. Gerne lernen wir Sie kurzfristig persönlich kennen. Wir freuen uns auf Sie.

Schwimmbadbauer haben sonnige Berufsaussichten

Gibt es einen Beruf, in dem man Träume erfüllen kann? In dem individuelle Beratung genauso gefragt ist wie handwerkliches Können und ein Gespür für Ästhetik und Design? In dem man Werte schafft, die für andere den „Himmel auf Erden“ bedeuten? Schwimmbadbauer ist so ein Beruf - vor allem, wenn es um den Bau privater Pools geht.

Poolbau hat Zukunft

Hier sind kreative Könnner am Werk, die die Wellnesswünsche ihrer Kunden wahr werden lassen. Schwimmbadbauer schaffen Entspannungsoasen, Urlaubsorte ohne Anreise oder schlicht Wasserspaß vor der Haustür. Wer das beherrscht, ist ein Allroundtalent. Schließlich müssen Pool-experten umfassendes Fachwissen haben. Beckenbau und Bauphysik sind ebenso gefragt wie Wärmegegewinnung und Wasseraufbereitung. Oder anders gesagt: Von A wie Anlagentechnik bis Z bis Zukunftstechnologien ist alles dabei.

Schwimmbadbauer kennen sich mit Energieeffizienz aus

Immer wichtiger wird zudem, sich mit Energieeffizienz im Pool auszukennen. Schließlich will der Kunde von heute so ressourcenschonend wie möglich schwimmen. Und Poolbauer wissen, wie man alternative Energiequellen nutzt, Wärme bewahrt und Wasser spart.

Da es keinen Ausbildungsberuf Schwimmbadbauer gibt, arbeiten in

der Poolbranche Fachkräfte mit unterschiedlichen Qualifikationen, beispielsweise: Mechatroniker, Sanitär-/Heizung-/Klima-Fachleute, Verfahrenstechniker, Elektriker, Anlagenbauer, Schreiner und Ingenieure. Sie widmen sich der Erfüllung von Poolräumen - und haben dabei selber traumhafte Berufsaussichten.

Poolbau hat Zukunft

Denn gesellschaftliche Entwicklungen stärken den Wirtschaftszweig. Dazu gehören das zunehmende Gesundheitsbewusstsein sowie die Alterung der Bevölkerung, die den Wunsch nach sanften Bewegungsangeboten steigen lässt. Auch die anhaltende Niedrigzinspolitik und die hohe Inflationsrate machen Investitionen in die eigene Immobilie attraktiv. Hinzu kommt - das beschreibt der Trend „Homing“ -, dass der Wunsch wächst, es sich zu Hause schön zu machen und auch den Garten als Lebensbereich mit einzubeziehen.

Da das Privatvermögen der Deutschen einen Stand von rund 7 Billionen Euro erreicht hat und es hierzulande rund 18 Millionen Einfamilienhäuser, aber nur 2,1 Millionen private Pools gibt, ist Marktpotenzial vorhanden. Jobangebote aus der Schwimmbadbranche findet man auf der Website des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) unter www.bsw-web.de. (akz-o)



MINICAR ➤

Ihre Personbeförderung
in Winterberg und Züschen

- » Kranken- & Dialysefahrten
- » Chemo- & Strahlentherapiefahrten
- » Clubfahrten bis 8 Personen
- » Flughafentransfer
- » Rollstuhlfahrten
- » und vieles mehr!



Fahrer (m/w/d) mit Personbeförderungsschein

Taxi/ Mietwagen für Krankenfahrten auf 538,- €-Basis
ab sofort, für wochentags und Wochenenden gesucht!

02981 9281666

Inh. Volker Kießler | Nuhnetalstr. 62 | 59955 Winterberg
Mobil 0151 10005231

Stadt Winterberg verleiht beim Jahresempfang den Heimatpreis und ehrt die Besten des Stadtradelns 2023

Bürgermeister Michael Beckmann blickte auf ereignisreiche 12 Monate zurück

Optimistisch in die Zukunft blicken - das tut Winterbergers Bürgermeister Michael Beckmann und nannte dafür beim Jahresempfang der Stadt Winterberg am 8. März 2024 in Altastenberg gute Gründe. „Bürger, Unternehmen, Vereine und Institutionen arbeiten gemeinsam mit uns im Stadtrat und Verwaltung jeden Tag hart daran, unsere Stadt Stück für Stück schöner, sicherer und vor allem verlässlicher zu machen. Die Städte und Gemeinden sind der Maschinenraum unseres Landes. Und nur wenn die Maschinen gut geölt laufen und die Verantwortlichen auf der Brücke einen verlässlichen Kurs vorgeben, dann geht es in unserem Land auch voran. Ich spüre trotz all den Krisen bei uns eine Aufbruchsstimmung. Weil wir hier an allen Stellschrauben proaktiv drehen, um Winterberg und seine Dörfer in eine erfolgreiche Zukunft zu führen“, so Bürgermeister Michael Beckmann zu Beginn des Jahresempfanges.

Im Vordergrund des Jahresempfanges, an dem rund 350 ehrenamtlich Engagierte aus dem gesamten Stadtgebiet teilgenommen haben, stand der Austausch, die Begegnungen und die Gespräche unter-

einander. Bestens musikalisch begleitet wurde der Empfang durch die Negertalmusikanten aus Siedlinghausen. Für die Getränke hat der Schützenverein Harmonie Altastenberg ebenfalls bestens gesorgt. Bevor es zu den lockeren Gesprächen überging, ließ Bürgermeister Michael Beckmann die vergangenen 12 Monate Revue passieren, die wieder von Höhen und Tiefen, traurigen Nachrichten und freudigen Anlässen geprägt waren.

Im Mittelpunkt des Jahresempfanges stand eine Preisverleihung und eine Siegerehrung

Beim Jahresempfang der Stadt Winterberg wurden zwei Vereine mit dem Heimatpreis ausgezeichnet, Über den 1. Platz und ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro konnte sich die Dorfgemeinschaft Altastenberg e.V. freuen.

Die Dorfgemeinschaft Altastenberg e.V. ist als Nachfolger der „ARGE Altastenberg“ seit März 2022 ein wichtiger Bestandteil des örtlichen Zusammenlebens und vertritt ortsansässige Vereine, Bürger und Gäste gesamtheitlich. Die Dorfgemeinschaft Altastenberg setzt sich in vielen Projekten für die Förderung der Heimatpflege ein. So hat die Dorfgemein-

schaft das Sportheim in eigener Verantwortung übernommen, damit Veranstaltungen des gesamten Dorfes dort stattfinden können. Besonders die Heimatpflege und Ortsverschönerung liegt der Dorfgemeinschaft sehr am Herzen. So wird durch Arbeitseinsätze der Rüstigen Rentner das Gesamtbild des Ortes verschönert.

Der 2. Platz mit einem Preisgeld von 2.000 Euro ging an den Verkehrs- und Heimatverein Züschen. Züschen trägt seit einigen Jahren den Beinamen „Dorf mit Herz“. Mittlerweile findet sich das Herz als Logo bei allen öffentlichen Darstellungen wie z.B. in Facebook, auf Instagram und auch Flyern. Allerdings gibt es in Züschen noch kein Herz zum Anfassen. Daher hat der Verkehrs- und Heimatverein Züschen geplant, einen großen Bilderrahmen in Herzform auf dem Grundstück vor der Kapelle zum Hackelberg zu stellen. Mit dem finanziellen Zuschuss kann die Idee jetzt in die Tat umgesetzt werden. „In Winterberg und allen Dörfern setzen sich viele Menschen mit viel Herzblut für unsere Stadt ein und sorgen so dafür, dass Winterberg so lebens- und liebenswert ist. Euer Engagement ist das Schmiermittel

für unsere Stadt“, so Bürgermeister Michael Beckmann, der dafür warb, dass sich zukünftig wieder mehr Vereine um den Heimatpreis bewerben. „Wir hätten mit dem Heimatpreis gerne wieder drei Vereine ausgezeichnet, leider lagen uns aber nur zwei Bewerbungen vor. In Winterberg gestalteten so viele Vereine mit ihren tollen Projekten unsere Heimat und könnten sich so um den Preis bewerben. Daher hoffe ich, dass dem Haupt- und Finanzausschuss als Entscheidungsgremium wieder mehr Bewerbungen für den Heimatpreis zur Auswahl vorgelegt werden können“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Auch wurden die besten Einzelfahrer und Teams des Stadtradeln-Wettbewerbs aus dem vergangenen Jahr geehrt. In 21 Tagen ist Helmut Rötz 1.811,40 km und Birgit Teutenberg 1.379,30 km geredelt. Bei den Teams hat das Team Häggerke on Tour mit 11.340,70 km gewonnen, gefolgt von Team Beckmann mit 2.596,30 km und den Züscher Alpentourern mit 2.287,70 km.

Der nächste Jahresempfang der Stadt Winterberg soll am 10.01.25 stattfinden.

Stadt Winterberg sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für Europawahl am 9. Juni 2024

Für die am 9.Juni 2024 stattfindende Europawahl sucht die Stadt Winterberg wieder eine Vielzahl an freiwilligen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zur tatkräftigen Unterstützung in den insgesamt 18 Wahllokalen und den drei Briefwahlvorständen.

Ohne die tatkräftige Mithilfe ehrenamtlicher Wahlhelfer kann die Europawahl nicht bewältigt werden. Daher würde sich das Wahlamt der Stadt Winterberg über zahlreiche Meldungen freuen.

Die Wahlhelfer kümmern sich um die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl im Wahllokal, prüfen die Wahlberechtigung, händigen die Stimmzettel aus, zählen abends

alle abgegebenen Stimmen und stellen letztlich das Wahlergebnis des Wahlbezirkes fest.

Als Wahlhelfer in einem Wahlvorstand muss man weder besondere Vorkenntnisse besitzen noch bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Man muss lediglich zur Europawahl wahlberechtigt sein, d.h. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und mindestens seit drei Monate vor der Wahl in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat eine Wohnung haben oder sich sonst gewöhnlich dort aufzuhalten. Sollten Sie vom Wahlrecht ausgeschlossen sein, können Sie nicht Wahlhelferin oder Wahlhelfer werden.

Der Wahlvorstand trifft sich am Wahltag um 7.30 Uhr und richtet das Wahllokal ein.

Als Wahlhelfer müssen Sie sich nicht den ganzen Tag über im Wahlraum aufzuhalten.

Es werden für jeden Wahlraum so viele Wahlhelfer eingesetzt, dass eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht gebildet werden kann. Der Schichtwechsel ist mittags gegen 13.00 Uhr. Nur zur Auszählung ab 18.00 Uhr müssen alle Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein.

Mit einer Meldung als Wahlhelfer ist ausdrücklich keine Verpflichtung verbunden, auch bei zukünftigen Wahlen mitwirken zu müs-

sen. Der Einsatz erfolgt freiwillig und in der Regel wohnortnah im Wahlraum des eigenen Ortsteils bzw. Wahlbezirks. Entsprechende Wünsche werden berücksichtigt. Jedes Mitglied eines Wahlvorstandes erhält ein Erfrischungsgeld. Interessentinnen und Interessenten, die im Wahlvorstand oder Briefwahlvorstand mitarbeiten möchten, können sich unter Angabe der persönlichen Daten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum und Telefonnummer) beim Wahlbüro, Fichtenweg 10 in 59955 Winterberg oder unter Telefonnummer 02981 800122 oder per Email: wahlen@winterberg.de melden.

Strahlende Gesichter auf und neben der Piste - Winterberg glänzt erneut als Gastgeber des Snowboard-Weltcups 2024

Sportler, Fans, Veranstalter und Funktionäre begeistert / Über 2500 Zuschauer fieben mit / Fantastische Werbung für die Region



Das engagierte #teamwinterberg mit über 170 leidenschaftlichen Helferinnen und Helfern sorgte erneut für einen fantastischen FIS Snowboard-Weltcup 2024 in Winterberg. © Christoph Hast

Sie strahlten mit der Sonne um die Wette, die Sportler, Trainer, Funktionäre, Ausrichter und die über 2500 Fans ohnehin! Wieder einmal präsentierte sich die Tourismus-Destination und Sportstadt Winterberg am Wochenende als glänzende Veranstalterin des Snowboard-Weltcups 2024 am Poppenberghang im Skiliftkarussell Winterberg. Zur perfekt präparierten Piste gesellten sich nicht nur Bilderbuch-Wetter und ein fantastisches Publikum, auch und gerade Ramona Hofmeister sorgte für glänzende Stimmung im deutschen Lager. Schließlich durfte die Vorzeige-Raceboarderin beim Heim-Weltcup neben der großen Kristallkugel für den Gesamtweltcup auch die etwas kleineren Trophäen für den Gesamtweltcupsieg in den Disziplinen Parallel-Riesenslalom und Parallelslalom in den Winterberger Himmel recken. Ein grandioser Erfolg, der vor Ort gebührend gefeiert wurde.

Rahmenprogramm sorgt für ausgezeichnete Stimmung

Der Weg ins Hochsauerland? Lohnt sich immer für Sportler und Fans gleichermaßen, wenn der Snowboard-Weltcup im Kalender steht! Packende Duelle, hauchdünne Entscheidungen, ausgezeichnete Stimmung und letztlich strahlende Siegerinnen und Sieger auf dem

Podest ließen daran auch in diesem Jahr keinerlei Zweifel aufkommen. Neben den Glanzleistungen auf der Piste rundete zudem das Rahmenprogramm mit DJ Robin & DJ Basti sowie Lunax im Möppi Stadl und die kompetent-launige Moderation das Sport-Spektakel perfekt ab. In besonderer Feierlaune war nach dem Kristallkugel-Triple von Ramona Hofmeister natürlich das deutsche Team. Zwar verpasste die überglückliche Raceboarderin in Winterberg das Podest, der Dreifach-Erfolg im Gesamtweltcup war ihr aber nicht mehr zu nehmen. Cheyenne Loch rundete mit Rang 4 im Einzel den perfekten Tag aus deutscher Sicht ab. Im Team-Wettbewerb am Sonn-

tag landeten Cheyenne Loch und Elias Huber als bestes deutsches Team auf dem 4. Platz.

Ramona Hofmeister: „Danke Winterberg!“

Entsprechend begeistert zeigte sich Ramona Hofmeister nach der Siegerehrung: „Wahnsinn! Bei der Siegerehrung habe ich die ganze Zeit mit den Tränen gekämpft. Ich dachte, ich kann hier befreit auffahren, nachdem ich den Gesamtweltcup schon sicher hatte. Aber: Ich wollte drei Kugeln mit nach Hause nehmen - und das ist heute im Kopf mitgefahren. Ich war extrem nervös, bin nicht richtig ins Fahren gekommen. Aber am Ende hat's gereicht.“ Für Hofmeister ist es der insgesamt vierte Gesamt-

weltcupsieg, den sie bei strahlendem Sonnenschein vor begeisterten Zuschauern im Hochsauerland entgegennehmen durfte. „Den Tag heute vor dieser Kulisse zu feiern, ist ganz speziell. Danke Winterberg!“

Helfer-Team zeigt eine starke Leistung auf und neben der Piste

„Winterberg kann Weltcup, Winterberg kann Wintersport. Dies ist die Botschaft. Das gesamte Team und vor allem die über 170 freiwilligen Helferinnen und Helfer haben wieder einen fantastischen Job gemacht. Insbesondere das #teamwinterberg hat wieder eine ganz starke Leistung gebracht. Vielen Dank für die perfekte Durchführung des Events“, zeigten sich der Chef des Organisations-Teams, Marius Tampier, und Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann begeistert nach zwei Tagen Spitzensport. In der Tat lieferte Winterberg wieder beeindruckende Bilder in die Welt. Wie bestellt zeigte sich die Ferienregion Winterberg mit Hallenberg von ihrer besten Seite. „Die packenden Rennen und die fantastische Resonanz sind der Lohn für die unglaublich intensive Arbeit vor und während des Weltcups. Alle Mühen haben sich gelohnt, wir sind sehr stolz auf dieses Event und freuen uns schon auf den nächsten Weltcup. Vor allem mit so einem starken Helfer-Team



Hervorragende Pistenverhältnisse prägten auch in diesem Jahr den FIS Snowboard-Weltcup am Poppenberghang im Skiliftkarussell Winterberg. ©FIS_Snowboard_Miha_Matacz

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT



Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann (l.) und die heimische Snowboard-Legende Rolf Dickel strahlten am Samstag beim FIS Snowboard-Weltcup 2024 angesichts der fantastischen Stimmung um die Wette. © Christoph Hast

im Rücken", so der Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft, Winfried Borgmann.
Snowboard Germany-Präsident Professor Michael Hölz von Organisation in Winterberg begeistert

Auch die Verantwortlichen von Snowboard Germany zogen ein überaus positives Fazit nach zwei Tagen Weltcup-Spektakel. Und zeigten sich begeistert vom Weltcup-Gastgeber. Snowboard Germany-Präsident Professor Michael Hölz sprate am Sonntag so dann auch nicht mit Lob und Dank an die über 170 Helferinnen und Helfer sowie die Organisatoren des Weltcups: „Wir können uns bedanken für ein großartiges Finale. Sportlich sind wir ganz zufrieden. Für Snowboard Germany war dies eine wesentliche Veranstaltung, die wir insgesamt gut runtergebracht haben. Ich will betonen, dass die anderen Nationen gerne nach Winterberg kommen und unserem Organisationsteam hier in Winterberg vertrauen. Dies ist eine Auszeichnung und dies gibt uns Auftrieb für alles, was noch kommt. Also, auf viele weitere Jahre. Was ihr hier herzaubert, hat für viel Applaus bei allen Teams gesorgt und sucht seinesgleichen.“ Schon vorab war allen Beteiligten klar: Wenn die Wetter- und Pistenverhältnisse stimmen, dann wird Winterberg erneut großartige Rahmenbedingungen bieten. Dies betonten vor und vor allem auch nach den Duellen auf dem Poppenberghang die deutschen Raceboarder sowie die Trainer und Funktionäre unisono. Sie fühlen sich pudelwohl in Winterberg und genießen das

Heimspiel und die Fankulisse in vollen Zügen. Umso schöner, wenn es dann auch auf der Piste läuft wie bei Ramona Hofmeister und Cheyenne Loch.

Tolle TV-Bilder / Nach dem Weltcup ist vor dem Weltcup

Für Winterberg war das Weltcup-Wochenende neben dem sportlichen Aspekt in mehrfacher Hinsicht ein großer Erfolg. Allein die Fernseh-Übertragungen in der ARD an beiden Tagen transportierten attraktive Bilder aus Winterberg in die Welt. „Diesen Effekt nehmen wir natürlich gerne mit. Für uns ist der Weltcup auch Wirtschaftsförderung, schließlich ist der Tourismus der Wirtschaftsmotor Nummer 1, von dem fast die gesamte Unternehmens-Landschaft mittel- oder unmittelbar profitiert. Andere Regionen haben Industrie, wir haben den Tourismus, an dem viele Arbeitsplätze hängen. Ich denke, wir haben sehr gute Werbung betrieben für unsere Ferienregion und die Sportstadt Winterberg“, freuen sich Marius Tampier, Winfried Borgmann und Winterbergs Tourismusförderin Michaela Grötecke abschließend.

Nach dem Weltcup ist vor dem Weltcup

Nach dem Weltcup ist vor dem Weltcup. Und die Vorfreude auf das nächste Snowboard-Spektakel in Winterberg ist schon jetzt bei Sportlern, Helfern, Funktionären und Fans deutlich zu spüren. Mit Blick auf die vergangenen Jahre und die Zuverlässigkeit Winterbergs als Ausrichter ist diese Vorfreude auch mehr als begründet. Winterberg ist bereit für mehr strahlende Gesichter...

Nächstes Mitteilungsblatt am 05.04.2024

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am 05.04.2024.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemäßt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de Redaktionsschluss ist aufgrund der Osterfeiertage auf Dienstag, den 26.03.2024, 10.00 Uhr vorgezogen.



Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagesordnungen der Ratssitzungen, Bebauungspläne) werden in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht.

Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im

Bürgerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtgebiet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

An advertisement for the city of Winterberg. It features a blue-toned background image of a town. In the upper right corner is the city's coat of arms. Overlaid on the image are several text elements in white and yellow. One yellow box contains the text "Mit uns die Zukunft planen!". Another yellow box at the bottom right contains the text "Die Stadt Winterberg sucht Architekten / Bauingenieure (m/w/d)". A QR code is located at the bottom left.

WINTERBERG

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Im Alter sicher leben - Vorsicht vor Trickbetrug!

Immer wieder geraten Seniorinnen und Senioren ins Visier skrupelloser Betrüger/innen.

Kriminalhauptkommissar Oliver Milhoff von der Kreispolizeibehörde HSK informiert über aktu-

elle Erscheinungsformen von Betrugsdelikten, z.B. falsche Polizeibeamte, Gewinnspielmitteilungen, Schockanrufe sowie Beträgereien an der Haustür. Aus langjähriger Erfahrung gibt er

Verhaltenstipps, wie man sich gegen diverse Beträgereien schützen kann.

Die VHS und der Seniorenbeirat laden zu dieser Veranstaltung ein am Mittwoch, 27. März 2024



von 18:00 bis 19:30 Uhr im VHS-Schulungsraum im Bürgerbahnhof Winterberg.

Anmeldung erforderlich: über www.vhs-hsk.de oder telefonisch über 0291 94-1147.

Repair-Café am 8. April geöffnet

Das Repair-Café ist wegen dem 2. Osterfeiertag nicht am 1. April geöffnet, sondern erst am **Montag, 8. April, von 15 bis 18 Uhr** in den Kuprakstuben Korn. Die ehrenamtlichen Reparateure helfen dort gerne bei leicht zu behebenden Defekten an Haus-

halts-Kleingeräten. Wenn möglich, bitte die Gebrauchsanweisungen mitbringen. Repariert werden können **keine Geräte aus dem Bereich der Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik (Fernseher, Computer, Smartphone, Tablet usw.)**.

Alles geklärt? - Was ist ein digitaler Nachlass?

Zum **digitalen Nachlass** gehören Daten wie Dokumente oder Bilder auf Speichermedien wie USB-Sticks und Festplatten. Auch Nutzeraccounts - zum Beispiel bei Sozialen Netzwerken oder Banken - können zum digitalen Nachlass gerechnet werden. **Was sollte ich vorbereiten?** Notieren Sie Zugänge wichtiger Konten und was mit ihnen nach dem Tod passieren soll. „Weihen Sie rechtzeitig

- schon bei schweren Erkrankungen - Ihre Familienmitglieder oder eine Vertrauensperson ein“, sagt die Verbraucherzentrale NRW. **Warum sollten Sie vorsorgen?** Ohne Zugangsdaten müssen ihre Angehörigen oder Erben den Anbietern (Diensten) einen Nachweis (Sterbeurkunde/Erbschein) vorlegen. Den zu beantragen kostet Geld und Zeit - in dieser laufen aber zahlungspflichtige Abos weiter.

Berufsende in Sicht?!

Ratgeber der BAGSO in aktualisierter Auflage erschienen

Der Eintritt in den sogenannten Ruhestand markiert den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Dieser umfasst heute eine wesentlich längere Lebensspanne als früher. Im besten Fall liegen viele Jahre und sogar Jahrzehnte in guter Gesundheit vor einem. Der Ratgeber „Berufsende in Sicht? - Annäherungen an eine neue Lebensphase“ der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorengemeinschaften gibt Anregungen und Impulse, wie die nachberufliche Phase bewusst gestaltet werden kann. Er ermutigt, sich frühzeitig mit den eigenen Erwartungen und Unsicherheiten zu beschäftigen und dann „in Ruhe aktiv“ zu werden. **Die kostenlose Broschüre ist nun in aktualisierter Auflage erschienen.**

Der Ratgeber richtet sich an alle,

die sich auf den Renteneintritt vorbereiten

oder bereits in der nachberuflichen

Lebensphase angekommen sind. Er beleuchtet Veränderungen

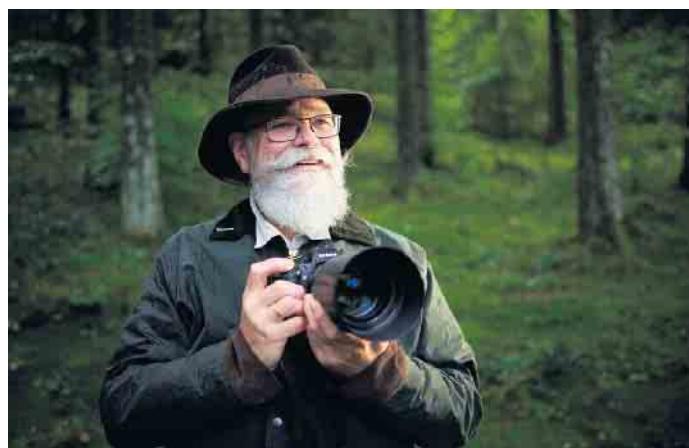
des Alltags und der sozialen Kontakte, die mit dem Übergang in die Rente verbunden sind. Zahlreiche Anregungen, Denkmotive und Arbeitsblätter sollen dazu beitragen, den neuen Lebensabschnitt nach den eigenen Wünschen sinnvoll, befriedigend und zugleich möglichst gesund zu gestalten. Die Broschüre gibt zudem Einblicke in Erkenntnisse der Altersforschung, denn eine Auseinandersetzung mit dem Ruhestand ist zugleich immer auch eine Beschäftigung mit dem eigenen Älterwerden.

Der Ratgeber „Berufsende in Sicht?!

- Annäherungen an eine neue Lebensphase“ kann kostenfrei bei der BAGSO bestellt werden, unter www.bagso.de/berufsene und unter der Telefonnummer 0221/24 99 93 11.

Der Ratgeber ist auch als barrierefreies Hörbuch im DAISY-Format erhältlich.

Multivisions-Vortrag: >Sauerland Seelenorte<



Der Reisefotograf Klaus-Peter Kappest aus Oberkirchen

Die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH lädt in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt und der Seniorengemeinschaft Siedlinghausen zu einem Multivisions-Vortrag ein. Der Vortrag findet **am Dienstag, dem 09. April 2024 um 15 Uhr im Kolpinghaus in Siedlinghausen** (großer Saal) statt. Ab 14 Uhr können Sie bereits im Restaurant >RitmuS< einen Kaffee mit einem Stück Kuchen genießen. **Der Eintritt zum Multivisions-Vortrag kostet 5 Euro pro Person und ist für die Baumpflanz-Aktion** der WTW in Zusammenarbeit mit der Krombacher bestimmt. Die >Sauerland Seelenorte< sind

42 besondere Orte, die in der östlichen Hälfte des Sauerlandes liegen. Zu den Seelenorten gehören viele christlich geprägte Orte wie Kirchen und Kapellen, aber auch Berggipfel und Quellen. Klaus-Peter Kappest aus Oberkirchen hat sie alle besucht und einfühlsam fotografiert. Gezeigt werden diese emotionalen Bilder in der Live-Multivision auf einer großen Leinwand. In seinem Vortrag kommen aber auch >Erzählpaten< zu Wort, die in Video-Interviews viel Spannendes zu den Orten erzählen. Um Anmeldung wird gebeten unter: info@winterberg.de oder Annemarie Wiese, Telefon: 02983-8198

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Die Initiative „Winterberger KlimaZukunft“ informiert:

Der Klimawandel ist in aller Munde.

Temperaturanstieg, Hitzewellen, Eisschmelze, Extremwetterereignisse - unser Klima wandelt sich mit großer Geschwindigkeit. Was haben wir als Menschen damit zu tun und wie können wir selber unseren bescheidenen Beitrag dazu leisten, die Entwicklung ein wenig zu verlangsamen?

Wir wollen Ihnen in loser Folge einige leicht umsetzbare Anregungen geben, die helfen sollen, im Alltag CO₂ einzusparen. Sprechen Sie mit Freunden und Verwandten darüber und ermuntern Sie, auch mitzumachen!

Hier unser Klima-Tipp Nr. 1:

VORAUSSCHAUEND EINKAUFEN
Statistisch gesehen wirft jeder Bundesbürger pro Jahr 82 Kilogramm Lebensmittel in die Abfalltonne!

Abfallvermeidung ist ein wichtiger Klimahobel und beginnt beim Einkauf. Achten Sie darauf, nur das zu kaufen, was Sie WIRKLICH BRAUCHEN. Vermeiden Sie so Lebensmittelverschwendungen. Nützlich sind Einkaufslisten oder -Apps, mit denen Sie gezielt einkaufen und ungeplante Spontankäufe vermeiden.

Kaufen Sie VORWIEGEND lokal bzw. regional ein, z.B. auf dem Markt und im stationären Einzelhandel. Belebte Innenstädte

tragen dazu bei, dass Einkaufswege kürzer werden und nicht zwangsläufig motorisiert, sondern zu Fuß oder per Rad zurückgelegt werden können.

Benutzen Sie am Obst- und Gemüsestand nicht die kleinen Plastiktüten zum Einpacken loser Ware. Nehmen Sie besser Ihre eigenen Einkaufstüten und -netze mit. Im Supermarkt wird nichts dem ZUFALL überlassen. Warenplatzierung, Aktionen, große Einkaufswagen - Ziel ist, dass der Kunde viel kauft. Prüfen Sie genau, ob Sie die angebotenen und oft geschickt angepriesenen Artikel wirklich brauchen.

Besorgen Sie beim wöchentlichen Einkauf das, was zur

GRUNDAUSSTATTUNG gehört und länger haltbar ist. Frische, schnell verderbliche Waren wie beispielsweise Obst und Gemüse oder Brot sollten Sie nach Bedarf kaufen.

Gehen Sie möglichst nicht HUNGRIG in einen Supermarkt! Es könnte sein, dass Sie am Ende mehr gekauft haben, als Sie eigentlich wollten!

Wenn Sie Lust haben, bei unserer Initiative mitzumachen, wenden Sie sich bitte per Mail an klimafuture@web.de

Wir freuen uns über jeden, der uns unterstützt!

Das nächste Treffen findet am 8. April von 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Winterberg statt.

Nacht der Ausbildung / Nacht des Arbeitsplatzes

20. Juni von 17 bis 20 Uhr, Ein kleiner Abend der offenen Tür

Zeigen, was möglich ist! Jetzt anmelden!

Am Donnerstag, 20. Juni 2024, wird erstmals im Hochsauerlandkreis die „Nacht der Ausbildung“ stattfinden. Von 17 bis 20 Uhr öffnen Unternehmen ihre Tore für Ausbildungsinteressierte. Ganz unkompliziert, ohne Vorgabe eines Programms. Und auch wer freie Arbeitsplätze besetzen möchte, kann die Gelegenheit nutzen, um Einblick hinter die Kulissen zu gewähren.

Interessierte Unternehmen gewähren Schülerinnen und Schülern, jungen Erwachsenen sowie deren Eltern und weiteren Interessierten Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Ausbildungssuchende und Arbeitssuchende können ganz ungezwungen Unternehmen entdecken und sich ein umfassendes Bild vom zukünftigen Arbeitsplatz machen und die Kolleginnen und Kollegen kennen lernen. Ziel ist es, Fachkräfte von morgen auf eine andere Art und Weise mit den verschiedenen Unternehmen und Betrieben im Hochsauerlandkreis zusammenzubringen.

Bereits mehr als 100 Unternehmen haben sich angemeldet und bieten den Ausbildungssuchenden die Chance, ihr Unternehmen kennen zu lernen. „Wir stellen den

Unternehmen digitale Werbemittel und Plakate kostenlos zur Verfügung. Außerdem können Banner, Beachflags und weitere Werbemittel gegen eine Gebühr bestellt werden, damit die Unternehmen ihre Teilnahme optimal bewerben können.“, so Philipp Kunle von der Kommunalen Koordinierungsstelle beim HSK.

Interessierte Unternehmen können sich weiterhin ganz einfach per Internet anmelden und ihr Unternehmen nach eigenen Vorstellungen präsentieren. Über die Internetseite können sich anschließend Schülerinnen und Schüler über die teilnehmenden Unternehmen informieren. Der Anmeldelink ist auf der Infoseite der Wirtschaftsförderung unter www.wirtschaft-winterberg.de zu finden.

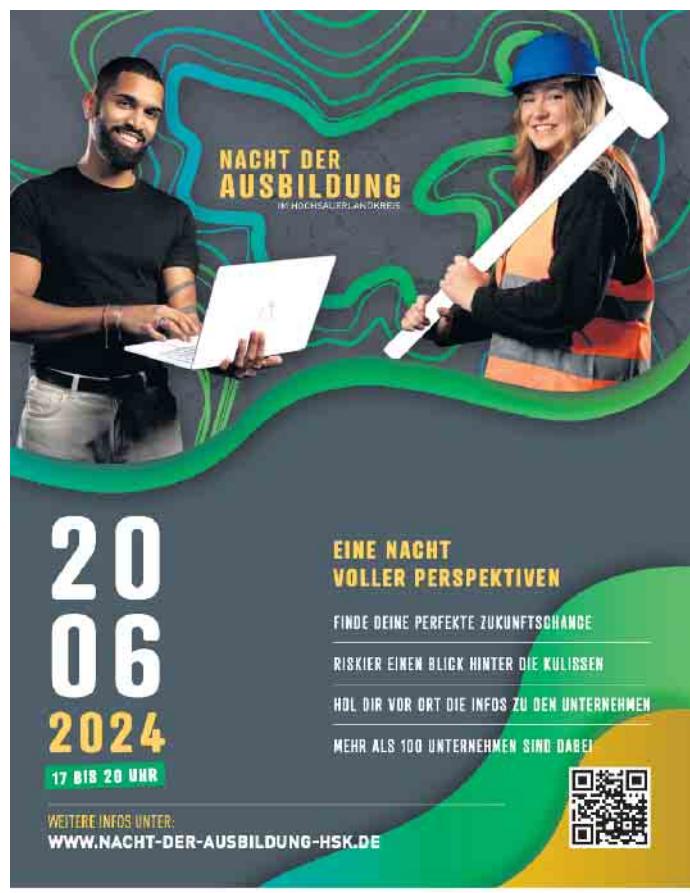
Die Wirtschaftsförderung Winterberg ist Teil dieser Initiative und lädt besonders die heimischen Unternehmen zur Teilnahme ein. „Unternehmen müssen heute mehr denn je alle Kanäle bespielen, die Aufmerksamkeit versprechen. Mit der Nacht der Ausbildung bieten wir neben den bestehenden Aktivitäten eine weitere Initiative dazu“, so Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann.

Die Teilnahme ist für Unterneh-

men kostenlos!

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Kommunale Koordinie-

rierungsstelle des HSK wenden (kaoa@hochsauerlandkreis.de, Tel. 02931 / 94-4127)



Bürgerforum Kirmesplatz: 200 Interessierte bringen ihre Ideen ein

Vorschläge gehen in den weiteren Prozess ein | Büro plan-lokal erarbeitet nun bis zu drei Entwicklungsszenarien | Ergebnisse werden in Perspektivenwerkstatt vorgestellt und weiter mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert



Wie soll der Winterberger Kirmesplatz zukünftig genutzt werden? Bleibt alles so, wie es ist, oder gibt es alternative Nutzungs-Optionen? Diesen und ähnlichen Fragen stellten sich rund 200 Interessierte zusammen mit Bürgermeister Michael Beckmann und der Lokalpolitik beim Auftakt zur Bürgerbeteiligung Kirmesplatz mit einem Bürgerforum am 06. März 2024. Moderiert wurde der Abend durch das Büro plan-lokal aus Dortmund, das den Prozess insgesamt begleitet. „Das Auf-
taktforum war der Startschuss für den breit aufgestellten Bürgerbe-
teiligungsprozess, indem wir er-
gebnisoffen von den Bürgerinnen und Bürgern erfahren möchten, ob und wie sich der Kirmesplatz weiterentwickeln soll. Die Fläche ist Teil der Geschichte und der Tradition von Winterberg und so hängen auch viele Erinnerungen von den Winterbergerinnen und Winterbergern an dieser Fläche“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Schon seit über 12 Jahren

mache sich die Politik, die Verwaltung und auch die Bevölke-
rung immer wieder Gedanken um die Zukunft des Kirmesplatzes. Mit der Auftaktveranstaltung wird nun ein klares und zielführendes Verfahren umgesetzt, in dem insbesondere die intensive Betei-
ligung der Bürgerinnen und Bürger ein zentrales Element ist. „Ich habe versprochen, die Bürgerinnen und Bürger bei dieser Frage frühzeitig einzubinden. Nutzen Sie jetzt und in den nächsten Wochen die Chance, sich einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen,“ so Bürgermeister Michael Beckmann.

Ein Prozess mit Anlauf

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern hat die Stadt Winterberg in 2018 ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept erarbeitet, welches als eine Art Leit-
faden eine gesamtstädtische Ent-
wicklungsstrategie beschreibt. Im Rahmen der damaligen Erarbei-
tung kam auch der Vorschlag aus der Winterberger Bürgerschaft, sich nach dem Abriss der ehema-

ligen Stadthalle Gedanken über die künftige Nutzung des Kirmes-
platzes zu machen. „Wir haben damals in der gesamten Stadt fünf Workshops durchgeführt und an die Veranstaltung hier im Schieß-
stand kann ich mich noch gut er-
innern,“ so Bürgermeister Beck-
mann. Der Rat der Stadt hat 2018 die erarbeiteten Projekte, wie zum Beispiel die realisierte Um-
gestaltung des Hauses des Gas-
tes in Altastenberg oder des Kur-
parks in Winterbergs, die bis zum Jahr 2024 über Städtebauförder-
mittel angegangen werden sollen, zeitlich festgelegt. Danach war für das Jahr 2023 vorgese-
hen, dass für den Kirmesplatz ein Nutzungsconcept im Rahmen eines ergebnisoffenen Bürgerbe-
teiligungsprozesses erarbeiten wer-
den soll. Die Erarbeitung des Kon-
zeptes wird vom Land NRW über Städtebaufördermittel unter-
stützt.

**Bis zu drei Entwicklungsszenarien für den Kirmesplatz sollen ent-
wickelt werden**

Nach der Einführung durch Bürgermeister Beckmann stellte das beauftragte Büro plan-lokal die Schritte des Beteiligungsprozes-
ses vor. „Wir bringen den fachli-
chen Blick von außen in diesen Prozess ein.

Mindestens ebenso wichtig ist allerdings die örtliche Expertise der Winterbergerinnen und Winterberger, die wir über Gespräche und Veranstaltungen wie diese einbinden möchten“, so Olaf Kas-
per vom Büro plan-lokal. In den vergangenen 14 Tagen hat Plan-
Lokal bereits erste Gespräche mit Institutionen geführt, die in un-
mittelbarer Nähe des Kirmesplat-
zes ansässig sind. In diesen Ge-
sprächen haben die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Win-
terberg, die Kindergärten und Schulen, die Wohnungsbaugenos-
senschaft Hochsauerland, das Krankenhaus, die Ärztinnen und Ärzte sowie die Apotheken der Kernstadt ihre Nutzungsbedarfe und Entwicklungsideen mitge-
teilt, die ebenfalls in den weite-

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

ren Prozess einfließen. Diese hat Plan-Lokal zum Schluss des Bürgerforums kurz vorgestellt. Die Aufgabe des Büros ist es nun, bis zu drei Entwicklungsszenarien aus den Ideen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Vertreter der anliegenden Einrichtungen zu entwickeln.

Diese werden den Bürgerinnen und Bürgern dann vor den Sommerferien in einer Perspektivenwerkstatt vorgestellt. Im Rahmen dieser Perspektivenwerkstatt besteht erneut für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit Ideen und Anregungen einzubringen.

„Da wir Bürgerbeteiligung leben, haben wir extra für diesen Prozess die E-Mail-Adresse zukunft kirmesplatz@winterberg.de eingerichtet. So bekommen bis zum 10.04.24 auch diejenigen die Möglichkeit, die nicht am Bürgerforum teilnehmen konnten, uns ihre Ideen, Wünsche und Anregungen mitzuteilen“, so Michael Beckmann. Nach der Perspektivenwerkstatt ist eine weitere Online-Beteiligung geplant.

Ideen sammeln an Kreativ-Ständen und im Denkarium

Apropos Bürgerbeteiligung! Die ging beim Auftaktforum nach der Vorstellung des Prozesses direkt gemeinsam los. An Kreativständen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Nutzungsideen, Wünsche, Anregungen und Hinweise einzubringen. Im sogenannten Denkarium ging es darüber hinaus darum, ein Meinungsbild zu verschiedenen Fragestellungen und Themen über eine Punkte-Skala zu erhalten. Im Anschluss daran wurden die Ergebnisse der beiden Arbeitsstationen allen Anwesenden vorgestellt. So ergab die Punkteskala im Denkarium, dass sich die Mehrheit der 200 Anwesenden wünscht, dass auch zukünftig auf dem Kirmesplatz Freiraum für Veranstaltungen wie z.B. die Kirmes bleibt und weiterhin Parkflächen zur Verfügung stehen. Eine Randbebauung oder eine Bebauung auf der Fläche der ehemaligen Stadthalle sei ebenfalls denkbar. Es gab einige Befürworter für den Vorschlag, die Kirmes teilweise in

anliegende Straßen auszuweiten. Einzelne Teilnehmer sprachen sich auch dafür aus, die Kirmes insgesamt zu verlegen. Den Teilnehmenden war es wichtig, dass die Fläche einen Mehrwert für die Winterberger gibt und unabhängig von der Bebauung attraktiver gestaltet wird.

Die Kreativstände waren zudem voll mit Ideen, Wünschen und Vorstellungen der 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese werden nun im Nachgang ausgewertet. Das Büro plan-lokal gab zum Abschluss des Auftaktforums einen ersten Überblick über die angepinnten Ideen. So ist den Winterbergerinnen und Winterbergern der Wunsch nach Räumen für Vereine und Jugendliche wichtig. Ferner wurde der Wunsch geäußert, mögliche Erweiterungen der Feuerwehr zu berücksichtigen. Thema war zudem bezahlbarer Wohnraum für Senioren.

Positive Resonanz aus den Reihen der Teilnehmenden

„Gefragt zu werden und die Möglichkeit, Ideen zu äußern, ist top. Ich bin gespannt auf die Online-

Phase, vielleicht fällt einem ja noch etwas ein“, so Christoph Hast, ein Teilnehmer des Bürgerforums. Und Claudia Bröker, die ebenfalls teilgenommen hat, meint: „Gut, dass ihr so ein Verfahren gewählt habt und die Menschen so mitnehmen bei dieser wichtigen Entscheidung“.

Die Vorschläge und Ideen werden nun in den Prozess einfließen. Sie werden dann ergebnisoffen mit den Winterberger Ratsmitgliedern in einem Werkstattgespräch sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Perspektivenwerkstatt vor den Sommerferien und im Rahmen einer weiteren Online-Beteiligung diskutiert werden. Die Ergebnisse werden dann dem Rat im Herbst für eine richtungsweisende Entscheidung vorgelegt. „Bringen Sie sich aktiv in den Prozess ein, gestalten Sie mit! Nutzen Sie die Online-Möglichkeit und die weiteren Veranstaltungen. Sprechen Sie mich auch gern direkt an, ich freue mich auf Ihre Ideen zur Weiterentwicklung unserer Stadt“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Wir gratulieren zur Vollendung des

80. Lebensjahres am 19.3.24
Frau Ute Röttger, Winterberg-Niedersfeld,
Am Bergelchen 4
86. Lebensjahres am 24.3.24
Herrn Heinrich Lichte, Winterberg-Grönebach, Neuer Weg 8
84. Lebensjahres am 24.3.24
Herrn Manfred Blankenstein, Winterberg-Altenfeld, Bödefel-

der Straße 7
81. Lebensjahres am 25.3.24
Frau Hildegard Pröpper, Winterberg-Grönebach, Antoniusstraße 27
94. Lebensjahres am 25.3.24
Frau Maria Fernholz, Winterberg, Marktstraße 12
85. Lebensjahres am 27.3.24
Herrn Hans-Martin Gebert, Win-

terberg, Nuhnstraße 3c
99. Lebensjahres am 28.3.24
Frau Theresia Knust, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 39
81. Lebensjahres am 30.3.24
Herrn Paul Völlmecke, Winterberg-Züschen, Blumenstraße 31
94. Lebensjahres am 30.3.24
Herrn Helmut Schulz, Winterberg, Breslauer Straße 26

89. Lebensjahres am 30.3.24
Herrn Edmund Olbrich, Winterberg-Silbach,
Nordhellenweg 1
83. Lebensjahres am 1.4.24
Frau Mina Stüber, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 39
82. Lebensjahres am 2.4.24
Frau Jutta Leiße, Winterberg,
Feldstraße 30

Gratulation zum Ehejubiläum

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 01.04.2024 die Eheleute Ursel und Josef Tausch Haumecke 2, Winterberg



Glückwünsche zur Geburt

04.11.2023 - Theo
Eltern: Franziska Vorderwülbecke und Andre Vorderwülbecke Grönebach
20.12.2023 - Lenja Sophie
Eltern: Tanja Löwer und Marco Löwer Elkerdinghausen
22.12.2023 - Aryan
Eltern: Ghid Al-Ani und Mohammed Nazar Fakhrulddin Winterberg
06.01.2024 - Johanna

Eltern: Agnes Rüther und Carl Rüther Niedersfeld
10.02.2024 - Tilda
Eltern: Sarah Hesse und Patrick Hesse Altenfeld
12.02.2024 - Emma
Mutter: Jacqueline Keil Winterberg
15.02.2024 - Mateo
Eltern: Katharina Bremer und Oliver Schwarz Winterberg

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Der Baubetriebshof informiert

Annahme von Baum- und Strauchschnitt

Die Stadt Winterberg nimmt auch in diesem Frühjahr, am städtischen Baubetriebshof im Gewerbegebiet „Remmeswiese“ Nr. 14 in Winterberg, wieder Baum- und Strauchschnitt von privaten Anlieferern aus dem Stadtgebiet an. Die Termine, an denen der Baum- und Strauchschnitt abgegeben

werden kann, lauten wie folgt:
Samstag, den 23. März 2024 und Samstag, den 06. April 2024, jeweils in der Zeit zwischen 9:00 und 12:00 Uhr.

Es wird nur reiner Baum- und Strauchschnitt (Durchmesser maximal 25 Zentimeter), also kein sonstiger kompostierbarer Abfall

angenommen.

Für die Annahme des Baum- und Strauchschnitts wird keine Gebühr erhoben.

Weitere Termine werden im Herbst 2024 angeboten.

Für Fragen steht Herr Vonnahme oder Herr Vökel unter der Telefonnummer



02981 / 908485 oder unter alexander.vonnahme@winterberg.de zur Verfügung.

Das motivierte Team der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH sucht Verstärkung:

**REINIGUNG & HYGIENE
SCHWIMMBAD WINTERBERG**

Saubere Sache

Fragen oder Bewerbungen:
Winfried Borgmann
teamzuwachs@winterberg.de
02981 9250-12

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

SAUBERKEIT BEGINNT AUF UNSEREN STRASSEN.

WIR SUCHEN EINE/N
Straßen-Hausmeister.in

Hilf uns unsere schöne Stadt und Umgebung sauber zu halten.

DAS TEAM DER WINTERBERG TOURISTIK UND WIRTSCHAFT GMBH FREUT SICH ÜBER DEIN INTERESSE.

ALLE WEITEREN INFOS AUF WINTERBERG.DE/JOB

Ende: Informationen aus dem Rathaus

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG
BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



**ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM
PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER**

Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.mitteilungsblatt-winterberg.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei **mir schalten**. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Mitteilungsblatt
für die STADT **WINTERBERG**

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber



MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Jahreshauptversammlung Kipepeo fair und sozial e.V.

Der Winterberger Verein Kipepeo fair und sozial e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung ein:
16.4.2024, 19 Uhr, Edith-Stein

Kindergarten, kleiner Saal
Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen, Rückblick 2023/2024 und Planung weiterer Aktivitäten.



Blasmusik Niedersfeld e.V. freut sich über neues Vorstandsteam

Am 8. März fand die Jahreshauptversammlung der Blasmusik Niedersfeld e.V. statt. Die gut besuchte Versammlung wurde von dem 1. Vorsitzenden Karl - Heinz Isken begrüßt. Anschließend folgte ein Jahresrückblick in Bildern und der Bericht des Kassierers Bernd Michels. Der nächste Punkt - Umstrukturierung des Vorstandes - war ein großer Diskussionspunkt am Abend. Am Ende entschied man sich dafür nun als Team zu arbeiten und so den Vorstand zu verändern. Zum Vorstandsteam wurden einstimmig Jan-Philipp Kretzer, Laura Tuss, Robin Isken und Bernd Michels gewählt. Dieses Team wird von folgenden Beisitzern unterstützt: Stefan Swoboda, Ulrich Kretzer, Carina Bette, Karl-Heinz Isken, Tina Joch, Regina Schulte, Christoph Tuss, Christian Kießler, Uta Koch, Kristina Tuss und Kristin Schütz. Danach folgte der Bericht der Dirigenten. Martin Hövelmann hatte zum Jahreskonzert Anfang des Monats sein Amt als Dirigent an Stefan Schulte abgetreten, wird aber weiterhin die Ausbildung übernehmen. Er bedankte sich für die letzten 25 Jahre und bezeichnete Niedersfeld als seine zweite Heimat.



mat. Der Vorstand ernannte Martin Hövelmann zum Ehrendirigent der Blasmusik Niedersfeld e.V. Der anschließende Bericht des Jugendvorstandes machte noch einmal deutlich wie wichtig dem Verein die Arbeit mit den Jugendlichen ist. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Louis Tuss geehrt und für 20 Jahre Jonas Kreutzmann, Dominik Middel und Christian Kießler. Zum Schluss machte man auf die an-

stehenden Termine im Jubiläumsjahr aufmerksam und bedankte sich bei Karl-Heinz Isken, Bernd Michels und Regina Schulte für ihre jahrelange Vorstandsarbeit. Nun freuen sich alle auf den 20. April, wo das 25-jährige Jubiläum mit vielen befreundeten Vereinen, die den Sternmarsch durch das Dorf begleiten, und einer anschließenden Party mit der Band Kraftstoff gefeiert wird.

Foto:

Von links nach rechts
Hinten: Christian Kießler, Kristin Schütz, Tina Joch, Stefan Swoboda, Robin Isken
Vorne: Ulrich Kretzer, Karl - Heinz Isken, Jan - Philipp Kretzer, Uta Koch, Kristina Tuss, Christoph Tuss, Regina Schulte, Bernd Michels

Es fehlen:

Laura Tuss, Carina Bette

Ostern in Hildfeld

Zum Aufbau des Osterfeuers treffen sich die Helfer am Karfreitag, 29. März 2024 um 9.00 Uhr am Brunnen. Wer an diesem Tag Baum- und Strauchschnitt abzuholen hat, kann sich im Vorfeld bei Timo Paderberg (0176-97411235) melden.

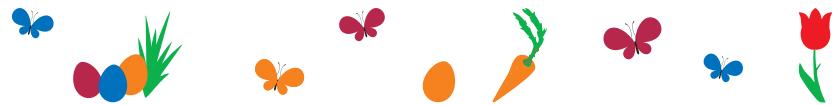
Am Gründonnerstag, den 28. März 2024 wird in der Kirche in Hildfeld

um 19 Uhr eine Abendmahlmesse mit anschließender Betstunde gefeiert. Am Karfreitag erfolgt um 16 Uhr das Kreuzwegbeten (bei schönem Wetter draußen). Am Ostersonntag, den 31. März 2024, wird um 11 Uhr ein Festhochamt und um 20 Uhr eine Osterandacht gehalten. Das Abbrennen des Osterfeuers erfolgt im

Anschluss an die Andacht, bei beginnendem Glockengeläut, in gewohnter Weise. Alle sind herzlich eingeladen, hieran teilzunehmen und die Kinder, die das Osterfeuer entzünden, auf dem Weg zum Feuerstelle zu begleiten. Zum traditionellen Klappern treffen sich alle Kinder am Karfreitag und Karsamstag an der Pastorat.

Geklappt wird an beiden Tagen um 7.30 Uhr, 12.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Die Kirchengemeinde und die Osterfeuergemeinschaft laden alle Hildfelderinnen und Hildfelder, Heidedörflerinnen und Heidedörlер und Gäste herzlich zu diesem alten Brauchtum ein und freuen sich über eine gute Beteiligung.



Neuaufnahmen, Ehrungen und Vorbereitung auf das 50-jährige Jubiläum in 2025

Spielmannszug Grönebach

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung wurden Martin Thiele als 2. Vorsitzender und Udo Kießler als Geschäftsführer einstimmig in ihren Ämtern wiedergewählt. Zur neuen Jugendleiterin wurde Mariella Kießler in einer Stichwahl gewählt, da Felicitas Stahlschmidt sich nach 5jähriger Tätigkeit als Jugendleiterin nicht mehr zur Wahl stellte.

Der musikalische Leiter Gerd Thiele erinnerte daran, dass die regelmäßige Teilnahme an den Proben wesentlicher Bestandteil des Vereinslebens ist. Darüber hinaus sollte die verlässliche Teilnahme an den musikalischen Auftritten für jedes Mitglied selbstverständlich sein. Dafür werde in diesem Jahr neben dem Auftrittsplaner erstmals die Konzertmeister-App eingeführt. Aktive, die sich zur Konzertmeister-App noch nicht angemeldet haben, können dies bei Rafael Stahlschmidt tun. Um auch in Zukunft alle Auftritte mit einer gut spielfähigen Truppe spielen zu können, wurde auf Wunsch der Mitglieder die Anzahl der Auftritte reduziert.

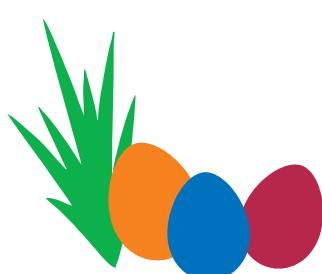
Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung konnten Fabian Kiehsler für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft, Dennis Grosche, Franziska Thiele, Manuel Padberg, Nicola Drilling und Thorben Pröpper für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft,



Neuaufnahmen Von links: Lea-Marie Karpf, Joline Eickler, Lucy Herrmann, Gerd Thiele (Musikalischer Leiter), Malea Lesche, Sabrina Padberg, Lars Humpert, Marvin Appelhans, Luis Grigo und Mareike Padberg (1. Vorsitzende).



Ein Teil der langjährigen Mitglieder: Von links Julia Hankeln, Christina Knecht, Manuel Padberg, Dennis Grosche Annika Herrmann mit Mareike Padberg (1. Vorsitzende).



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund der bevorstehenden Feiertage
(Ostern) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 14)
Di., 26.03.2024 / 10 Uhr



Anja Hanfland, Annika Sauerwald, Christina Knecht und Julia Appelhans für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt werden. Ulrich Herrmann konnte für 25 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt werden.

Großes Fest zum 50jährigen Vereinsjubiläum am 26. April 2025
Das 50jährige Vereinsjubiläum soll im nächsten Jahr am 26. April

2025 mit einem großem Festzug durchs Dorf mit befriedeten Musik- und Schützenvereinen nachmittags starten. Darin eingeschlossen ist ein großes Zusammenspiel aller Musiker auf der Dorfmitte. Anschließend soll am Abend mit einer Coverband der Abend stimmungsvoll gefeiert werden.



Singer/Songwriter Lobo Andersson zu Gast im Rockcafé Medebach



Am Samstag, 23. März 2024, findet das nächste Live-Event im Rockcafé Medebach statt. Zu Gast ist der Singer/Songwriter Lobo Andersson, der mit bravuröser Begleitung seines Geigers Ulrich Hernmarck auftritt.

Sowohl leichte, als auch tiefgründige Songs in deutscher oder englischer Sprache gehören zum Programm. Lieder, die den Gefühlen und Gedanken neuen Raum verschaffen. Mit seinem virtuosen Gitarrenspiel ist Andersson immer auf der Suche nach den perfekten Klängen.

Er präsentiert sich mit einer Vielzahl an neuen Liedern, die größtenteils in jüngster Zeit entstanden sind und nun den Hauptbestandteil seines neuen Programms darstellen. Zu hören gibt es „Tiefsinniges und Flachsinniges“ (Zitat Andersson), vom Liedermacherprogramm mit Balladen und Nachdenklichem bis hin zum Blues und rockigen Stücken, die größtenteils aus der Feder Anderssons stammen.

Aber auch ein paar handverlesene Coverstücke sind dabei. Andersson erfreut mit immer schönen und eingängigen Melodien und situationsbezogenen Texten.

Er spielt Lieder, die berühren und unter die Haut gehen. Alltagsbezogen, gefühlvoll, wild,träumerisch oder aufwühlend revolutionär. Andersson macht seit über 35 Jahren Musik und man spürt mit jedem Ton, dass er sein ganzes Herzblut in seine Lieder steckt.

Das Rockcafé setzt damit die Serie der abwechslungsreichen monatlichen Live-Events fort. Der Eintritt ist frei, Beginn ist um 20 Uhr.

Der Weg zu den Wurzeln

Die Evangelische Friedenkirchengemeinde Hochsauerland lädt herzlich ein am 13. April um 15 Uhr im Gemeinderaum der Ev. Kirche in Winterberg zu einem spannenden Nachmittag mit Frieder C. Jöhrer, der zu Fuß von Aachen nach Jerusalem ge-

pilgert ist.

Herr Löhrer wird uns von seinem Weg zu seinen Wurzeln erzählen und uns inspirieren, unseren eigenen Weg zu uns selbst zu finden. Sein Motto: „Wenn du an das glaubst, was du tust, kannst du Großes erreichen“.

**Rockcafé
Medebach**
Music & Bar

Treffpunkt für Freunde der Rockmusik, Erlebnisgastronomie im Herzen der Hansestadt Medebach.

Marktstraße 1 • 59964 Medebach • 02982-9297897 [f](#) RockcafeMedebach

WANDERHÜTTE CLEMENSBERG

Alle Gerichte auch zum Abholen!
Mo., Mi., Do., Fr. 12:30 - 20:30 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 20:30 Uhr
Di. Ruhetag

Betreiberin Barbara Straeck
Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbarastraech@gmail.com | www.clemensberghuette.de

Pizzeria Bella Napoli

PIZZA-EXPRESS: Alle Speisen können auch ausgeliefert werden.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Samstag + Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr, Dienstag bis Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Am Eschenberg 1 · 59955 Winterberg-Niedersfeld · Tel. 02985-3682000 · Mobil 0151-66135279

Bequemschuhe

Barfußschuhe

Wenn Sie für's Laufen noch keine bequemen Schuhe haben...

... dann nutzen Sie doch einfach unseren **Lieferservice** kostenlos und unverbindlich!

Qualitäts-Handwerk vom Fachmann

Wir verstehen unser Handwerk!

Bequemschuhfachgeschäft
KLEINSORGE

Rosenweg 4 · 59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 02981 / 516

Hier bedient Sie der Orthopädieschuhmachermeister persönlich!



**„Schwitzen im Ei“
Lange Saunanacht im OVERSUM**

19.04.2024 von 19:30 bis 23:30 Uhr



**. Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
. Verschiedene Erlebnisaufgüsse bis 23:30 Uhr
. Alles FKK
. Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
. Massage-Angebote**

20 Euro pro Person (inkl. Handtücher)

Hotel Oversum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de

HairFeeling
Kai Padberg

Hildfelder Straße 37
59955 Winterberg-Hildfeld
Telefon 02985 - 1046
www.hairfeeling-winterberg.de

**Alle regionalen Spezialitäten aus eigener Schlachtung und Herstellung.
Wir sind gerne Metzger und das schmeckt man.**

Osterangebote vom 26.03 – 30.03.2024

• Gehacktes gemischt	100 g	0,98 €
• Ia Rinderrouladen aus der Oberschale	100 g	1,79 €
• Sauerbraten nach Hausfrauenart	100 g	1,69 €
• Spießbraten unsere Spezialität	100 g	1,39 €
• Färsenroastbeef oder Rumpsteaks marmoriert	100 g	4,44 €
• zartgereiftes Rinderfilet Spitzqualität	100 g	5,79 €
• Delikatess Kalbsleberwurst	100 g	1,88 €
• Delikatess Kochschinken	100 g	2,49 €

Für die schnelle Küche: (bitte vorbestellen!) ab 5 Personen

Sauerländer Rahmgeschnetzeltes Portion 8,90 €
in pikanter Sahnesauce

Probieren Sie unsere leckeren „Fertiggerichte im Glas“
Rouladen – Rinderbraten – Sauerbraten – Paprikagulasch
Wildragout – Currywurst – Bolognese – Grünkohl und vieles mehr.
Einfache Zubereitung – nur erwärmen

Sauerbraten, Rinderbraten, Rinderfilet, Roastbeef, frisches Lammfleisch, frisches Geflügel und frische Schlachtkaninchen
bitte vor bestellen !

*Frohe Ostern wünscht Ihnen
Familie Heinz-Thomas Knieb*



**Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Telefon: 02983-1636**



Öffnungszeiten: Di. + Mi. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr | Mo. und Do. **GESCHLOSSEN**

Mitgliederversammlung Schützenbruderschaft Züschen

Der Vorstand der St. Hubertus Schützenbruderschaft Züschen 1876 e. V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Samstag, den 13. April, um 19 Uhr in die Schützenhalle ein.

Anmeldung Konfirmandenunterricht Friedenskirchengemeinde Hochsauerland

Alle Jugendlichen, die in diesem Jahr in die 7. Klasse kommen, können zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Egal ob sie getauft sind oder nicht - jeder kann mitmachen.

Aus diesem Grund fand am 17. März jeweils ein Anmeldegottesdienst in der Ev. Kirche Medebach oder Ev. Kirche Winterberg statt. Anmeldungen werden noch entgegengenommen, wenden Sie sich dafür bitte an das Gemeindebüro

in Medebach 02982-8593 oder an Gemeindebüro in Winterberg 02981-2277.

Der Unterricht beginnt mit einem Block-Unterrichtstag am Samstag, 1. Juni, von 9 bis 13 Uhr und wird an zwei Dienstagen, 25. Juni und 2. Juli, und nach den Sommerferien am 27. August fortgesetzt, dann jeweils um 16 Uhr. Wir bieten ein 1-jähriges Konfirmanden-Modell an.

Gottesdienste Friedenskirchengemeinde Hochsauerland

Martin Luther Kirche Langewiese, Ev. Kirche Medebach & Ev. Kirche Winterberg

24. März um 9 Uhr - Gottesdienst in Langewiese

Dauer ca. zwei Std.

10 Uhr - Gottesdienst in Medebach

10.30 Uhr - Gottesdienst in Winterberg mit Abendmahl

28. März, Gründonnerstag, um 17 Uhr - Gottesdienst in Langewiese mit Abendmahl

10 Uhr - Gottesdienst in Medebach m. Abendmahl
10.30 Uhr - Gottesdienst in Winterberg m. Abendmahl

1. April, Ostermontag, um 10.30 Uhr - Gottesdienst in Winterberg

7. April um 10 Uhr - Gottesdienst in Medebach mit Abendmahl

18 Uhr - „Gottesdienst anders“ in Winterberg, Kirche - Kino - Gesprächsstoff

13. April um 15 Uhr - Gesprächskreis in Winterberg mit Frieder C. Löhrer Pilgerer von Aachen nach Jerusalem



Schön scharfe Schälmesser bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg



Schön scharfe Schälmesser bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg

Tradition und Innovation stehen für die Firma Friedr. Herder Abr. Sohn GmbH, die seit 1727 mit traditionellen Fertigungstechniken schön scharfe Messer für unterschiedlichste Bereiche, damals wie heute, in Solingen herstellen. Jetzt geht das klassische „Zöppken“ mit einer Neuinterpretation in die nächste Runde, ohne mit Traditionen zu brechen: Die kleinen, hochwertigen Haushaltssesser - auch Knippchen, Hümmler oder Schnitzerchen genannt, für exzellente Küchenleistung sind jetzt beim „Tischlein deck dich“ an der Unteren Pforte, ganz zentral am Marktplatz von Winterberg gelegen, zu bekommen. Präzise, scharf, elegant und so dünn geschliffen wie nie zuvor für maximale Schärfe. Die hochqualitativen Echtholz-Griffe aus Oliven- und Walnussholz werden ebenfalls in der firmeneigenen Schreinerei

gefertigt. Perfekt geeignet zum präzisen Schneiden mit **Klingen wahlweise aus Original Carbon Stahl oder Edelstahl**. Dabei eignen sich die **geraden Klingen** ideal für präzises Schneiden von Gemüse, Schälen von Obst und dünnem Fleisch und die Schälmesser mit **gebogenen Klingen** für perfektes Schneiden von speziell rundem Obst sowie Gemüse, müheloses und gleichmäßiges Schälen, speziell von runden Obst- und Gemüsesorten, die Filetierung von Fisch sowie das Schneiden von dünnen Gemüsescheiben. Der gut aufgestellte Laden „Tischlein deck dich“ führt neben den qualitativen Messern noch weitere Haushaltswaren, Küchenhelfer, Geschirr, Besteck, Gläser, Tischwäsche, Wohnaccessoires und Deko von etwa 70 namhaften Herstellern im klassisch zeitlosen und ausgefallenen Stil. [BL]

Tagesfahrt nach Essen

Zeche Zollverein

Am Samstag, 20. April, fährt die kfd Silbach nach Essen zum Besuch der Zeche Zollverein. Geplant ist vorerst eine Führung, anschließend Zeit zur freien Verfügung auf dem Gelände der Zeche Zollverein.

Genaueres dazu wird noch bekannt gegeben. Jeder ist herzlich eingeladen mitzufahren!

Anmeldungen bei Rita Menke, Tel. 02983/1404

Tischlein deck dich!



BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Untere Pforte 9, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 / 89 998 94, www.tischlein-deck-dich-winterberg.de
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Amaris Olbrich

Blumen
Langer
*floristik
im trend*

Frohe Ostern!

- Ruhrstraße 38
- 59955 Winterberg-Niedersfeld
- Tel.: 02985 / 9089203

THE BLACKWATER IRISH PUB

Nuhnestraße 2 • D-59955 Winterberg
Telefon +49 29 81-89 95 39
www.blackwater-irishpub.de



**WOK
MAN**
ASIA RESTAURANT

NEU-
ERÖFFNUNG
SEIT
DEZEMBER
2023!

HAGENSTRASSE 11 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981 5089104

Mo. Ruhetag, Di. - Fr. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
DRÖGE
Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis
Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Hauptstr. 18 • Winterberg
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00
Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung • 02981 / 929 7242

Öffentliche Niederschrift

über die 30. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Rates am 15.02.2024

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Sitzungsdauer: 18:00 - 21:20 Uhr

Anwesend sind:

1 Bürgermeister

Beckmann, Michael

2 Ratsmitglied Biene, Sandra

3 Ratsmitglied Borgmann, Lothar

4 Ratsmitglied Bundkirchen, Timo

5 Ratsmitglied Burmann, Jörg

6 Ratsmitglied Deimel, Sven Lucas

7 Ratsmitglied Firley, Torben

8 Ratsmitglied Fladung, Walburga

9 Ratsmitglied Geltz, Mathias

10 Ratsmitglied Hiob, Lars

11 Ratsmitglied Ittermann, Jutta

12 Ratsmitglied Kappen, Michael

13 Ratsmitglied Kelm, Fritz

14 Ratsmitglied Kräling, Bernd

15 Ratsmitglied Kräling, Heinrich

16 Ratsmitglied Kretet, Matthias

17 Ratsmitglied Löffler, Michael

18 Ratsmitglied

Mammey, Marc-Michael

19 Ratsmitglied Pape, Joachim

20 Ratsmitglied Dr. Quick, Ilona

21 Ratsmitglied Reuter, Joachim

22 Ratsmitglied Schmidt, Christian

23 Ratsmitglied Schnurbusch, Heike

24 Ratsmitglied Schulten, Helene

25 Ratsmitglied Spanke, Christian

26 Ratsmitglied

Stoetzel, Christoph

27 Ratsmitglied Sunder, Frank

28 Ratsmitglied Susewind, Andre

29 Ratsmitglied Süshardt, Mario

30 Ratsmitglied

Vielhaber, Sebastian

Von der Verwaltung:

Stadtverwaltungsdirektor

Ludger Kruse

Stadtverwaltungsrat

Martin Brieden

Stadtverwaltungsrat

Bastian Östreich

Stadtamtsrat Joachim Sögtrop

Leiter des Baubetriebshofs

Alexander Vonnahme

Geschäftsführer der WTW

Winfried Borgmann

2. Vorstand der Stadtwerke

Winterberg AöR Manuel Padberg

Verwaltungsfachwirtin

Rabea Kappen

Verwaltungsfachangestellte

Pauline Schmitt (Schriftführerin)

Entschuldigt sind:

Ratsmitglied Hampel, Jörg

Ratsmitglied Kruse, Andre

Ratsmitglied Niggemann, Jürgen

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Mi-

chael Beckmann alle anwesenden Ratsmitglieder, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, sowie die Gäste und Vertreter der Presse zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt Winterberg.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Michael Beckmann stellt zunächst fest, dass zur heutigen Sitzung gemäß der Geschäftsordnung fristgerecht und formgerecht mit der zugestellten Tagesordnung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Hierzu werden keine Einwände geäußert.

Punkt 2:

Prüfung der Befangenheit gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW

Keines der anwesenden Ratsmitglieder hat sich zu den auf der Tagesordnung stehenden

Punkten gem. § 43 i. V. m. § 31 GO NRW als befangen erklärt.

Punkt 3:

Zentrale Dienste, Bildung und Digitalisierung

Punkt 3.1:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung 2025 -2027 sowie aller Anlagen

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Timo Bundkirchen, trägt die Ausführungen seiner Fraktion zum Haushalt 2024 vor:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, für Winterberg und seine Ortschaften da sein; Verlässlichkeit, Stabilität und Aufbruch mit Weitsicht − so lautet der gewählte Titel der heutigen Haushaltrede der CDU Winterberg.

Da Scheiße bekanntlich von oben nach unten fällt, sind auch wir in Winterberg maßgeblich von der Bundes- und Landespolitik betroffen. Daher beginne ich mit einem Kurzrückblick zur gesamtpolitischen Lage.

2023 war von Kriegen und Krisen geprägt. Und seit einigen Wochen wissen wir, Deutschland ist das einzige Industrieland mit einer wirtschaftlichen Rezession. Firmen wandern ab, die Wirtschaftskraft sinkt,

die Preissteigerungen und die hohe Inflation merken wir alle in unserem Geldbeutel, währenddessen die Sozialabgaben immer weiter unverhältnismäßig steigen. Wir haben eine Ampel-Regierung gesehen, die dieses Land dilettantisch regiert. Ihre Umfragewerte sind desaströs, das Ansehen des Bundeskanzlers und der Bundesregierung ist im Keller. Die Politikverdrossenheit in der Bevölkerung ist auf einem noch nie dagewesenen Höchststand.

Wie konnte es nur soweit kommen? In der Rückschau lassen sich meines Erachtens 7 Fehlannahmen oder sagen wir ruhig Lebenslügen identifizieren, die das brüchige Fundament der Regierung darstellen.

Lebenslüge 1: Grenzen kann man nicht schützen, Migration nicht begrenzen

Innenministerin Faeser wurde im vergangenen Jahr nicht müde, monatelang zu behaupten, dass man Grenzen nicht kontrollieren und illegale Migration nicht beschränken kann. Doch was Dänemark kann, kann Deutschland auch - wie man vor allem an den Grenzen zu Polen und Tschechien sieht. Tausende von illegalen Einreisen wurden verhindert, hunderte Haftbefehle konnten durch die Grenzkontrollen vollstreckt werden. Deutschland ist das einzige Land auf der Welt, das Einwanderungsland sein will und zugleich den Sozialstaat eins zu eins auf die Einwanderer überträgt. Das muss zu recht hinterfragt werden, Gesetze der derzeitigen Entwicklung angepasst werden. Es ist wichtig, dass die Bundesregierung eine ausgewogene Migrationspolitik verfolgt, die sowohl den wirtschaftlichen Bedarf als auch die sozialen Auswirkungen berücksichtigt.

Lebenslüge 2: Der politische Islam ist kein Problem

Der schreckliche Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober und die Reaktionen auf unseren Straßen haben uns auf schmerzliche Weise gezeigt, wie die Ideologie des Islamismus Menschen verbündet. Zu lange wurde das Problem des politischen Islams verkannt. Es gibt viele liberale Muslime, die schon lange vor wachsendem Islamismus in Deutschland gewarnt haben. Ihnen sollten wir besser zuhören und

endlich konsequent gegen den Islamismus vorgehen.

Lebenslüge 3: Deutschland steht ein Wirtschaftswunder bevor

Der Bundeskanzler sagte noch vor einigen Monaten ein Wirtschaftswunder voraus. Heute rutscht Deutschland in allen Standortrankings ab. Durch immer mehr und teurere staatliche Interventionen versucht die Bundesregierung gegenzusteuern - am Markt und am Bürger vorbei. Mehr als die Hälfte der Deutschen glaubt nicht mehr daran, dass wir unseren Wohlstand halten können. Die Realität ist: Die Firmen hauen scharenweise ab ins Ausland oder schließen ihre Betriebe.

Lebenslüge 4: Schulden lösen Probleme.

Mit dieser Lebenslüge hat das Bundesverfassungsgericht aufgeräumt. Noch nie in der Geschichte Deutschlands wurde ein Bundeshaushalt für nichtig erklärt. Eine Klatsche mit Doppel-Wumms und Ansage und Segen für die nächste Generation.

Lebenslüge 5: Das Bürgergeld und die gestiegenen Sozialleistungen sind gerecht

Die arbeitende Bevölkerung ist nicht mehr bereit, mit ihrer Leistung und ihren Steuern dauerhaft und klaglos Bürgergeld für Menschen zu finanzieren, die eigentlich arbeiten könnten. Wer Sozialleistungen erhält und arbeiten kann, dazu aber nicht bereit ist, der kann nicht erwarten, dass er das schamlos ausnutzt und die Solidargemeinschaft für ihn einspringt. Das Prinzip des Förderns und Forderns muss wieder eingeführt werden und der Fokus auf die gesetzt werden, die wirklich Hilfe brauchen.

Lebenslüge 6: Wind und Sonne allein können die Energieversorgung sichern

Die Bundesregierung hat im April 23 die letzten Kernkraftwerke gegen den Rat vieler Experten abgeschaltet und damit unser Energieangebot künstlich verknappiert. Um die Stromlücke zu schließen, importieren wir Atomstrom und lassen schmutzige Kohlekraftwerke laufen - gegen jegliche Vernunft und vor allem gegen das Klima. Erneuerbare Energien allein werden den Energiebedarf im Industrieland Deutschland nicht aus-

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

reichend sichern. Das Kernkraft weiter eine Option sein muss, wird in Tschechien durch den Bau von 4 AKW's direkt an der bayerischen Grenze bewiesen. Deutschland muss technologieoffen bleiben, sonst ist Energie auf dem Weg zum unbezahlbaren Gut.

Lebenslüge 7: Der Staat muss alles regulieren

Bis ins kleinste Detail will die Ampel von oben regeln, wie wir zu leben, zu arbeiten, zu fahren und zu heizen haben. Doch die Regulierungswut kam spätestens mit dem Heizungsgesetz an ihre Grenzen. Dass die Grünen Vorsitzende Ricarda Lang es sich wagt, die Bevölkerung in Ernährungsfragen zu beraten ist nur ein Beispiel für die destruktive und unglaublich-würdige Politik der Regierung. Ein weiteres Beispiel ist ein Finanzminister, der den Bauern, die so wichtigen Steuerermäßigungen kürzt und dadurch die Lebensmittelpreise für alle weiter steigen lässt. Die Bevormundung der Bundesregierung spiegelt sich auch in den Medien wieder. Das Denken in Schubladen ist ausgeprägter denn je. Ist man beispielsweise mit der Migrationspolitik nicht einverstanden - so wird man gleich als rechts abgestempelt. Ist man gegen den Atomausstieg, ist man gleich ein Klimaleugner. Da ist es die logische Konsequenz, dass diese fehlgeleitete Bevormundungspolitik und die ständigen Schläge mit der Moralkeule, die auch von den Medien dankend aufgenommen werden, zur Politikverdrossenheit führen. Das destruktive Verhalten gegenüber den deutschen Bürgern und die stetig wachsenden Aufgabenabschiebungen in die Kommunen, ohne hinreichende Finanzierung müssen endlich ein Ende haben. Mit anderen Worten: Die Ampel macht Politik über die Köpfe der Menschen hinweg.

Spätestens beim Thema Umsetzung der heraufbeschworenen Energiewende finde ich auch für unsere Landespolitik keine lobenden Worte. Fazit: Es war ein gewaltiger Fehler mit den Grünen zu koalieren und sich der fehlgeleiteten Ideologie weichspülerisch anzubiedern. Sehr geehrte Damen und Herren, die beschriebene Situation und die sinkende Wirtschaftskraft wirkt sich logischerweise auch auf das umfassende Zahlenwerk der Stadt Winterberg aus, welches ich im Folgenden grob skizzieren möchte.

Den Erträgen von rund 40 Mio € stehen Aufwendungen in Höhe von rund 42,7 Mio € gegenüber. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2,7 Mio € soll durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckelt werden. Steigende Kosten in allen Bereichen, Benachteiligung des ländlichen Raums im Bereich der Schlüsselzuweisungen und ständig steigenden Erwartungen im Bereich der Sozialleistungen stehen stagnierenden Einnahmen gegenüber. Unterstreichen möchte ich diese Aussage mit Verweis auf gestiegenen Sozialabgaben, die abermals gestiegene Kreisumlage und Jugendamtsumlage sowie die Kosten für Flüchtlinge und Geduldete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Allein für Flüchtlinge und Geduldete werden dieses Jahr rund 210.000 Euro zuzüglich der anfallenden Personalkosten aus dem Stadtsäckel aufgewendet. Das ist nicht hinnehmbar! Wer die Musik bestellt muss sie auch bezahlen. Diese Redewendung ist der Ampel-Regierung völlig fremd, denn von der versprochenen 100% Kostenübernahme seitens des Bundes sind wir noch meilenweit entfernt. Und trotz der vielen Hilferufe aus den Kommunen steigt die Zahl der Menschen, die aus ihrer Heimat geflohen sind und Unterschlupf in Deutschland suchen täglich. Winterberg ist am Limit angekommen! Die eh schon knappen Unterbringungskapazitäten sind vollauf erschöpft, können mit dem Wohnraumbedarf der Einwohner nicht mehr in Einklang gebracht werden und Geld allein bringt uns weder zusätzliche Lehr-, Gesundheits-, Rettungs- noch Betreuungskräfte. Wohl wissend, dass die CDU hier eine Mitverantwortung trägt, appellieren wir eingehend an den Bund, endlich im Sinne der Kommunen, im Sinne von Deutschland dieser illegalen Migration wirksam Einhalt zu gebieten. Da wir seitens der CDU bereits die Einführung einer kommunalen Bezahlkarte für Flüchtlinge andiskutiert haben, beantragen wir die verpflichtende Einführung in Winterberg. Mit der Bezahlkarte können nur noch Sachleistungen erworben werden. Migrationsanreize werden gezielt gesenkt, der Anreiz zur Aufnahme einer Arbeit hingegen gestärkt und eine Überweisung von Geldmitteln, unseren Steuergeldern, ins jeweilige Herkunftsland wird damit entgengewirkt.

Auch wenn ich mich an der Stelle

wiederholen muss: Diese finanzielle Schieflage ist nicht durch kommunalpolitische Entscheidungen oder Fehler der Stadtverwaltung entstanden, sondern ist den drastischen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen der sich aneinanderreichenden Krisen geschuldet.

Unterm Strich stelle ich aber demütig fest, dass Winterberg im Vergleich zu anderen Kommunen noch verhältnismäßig gut dasteht und von der Haushaltssicherung weit entfernt ist.

Wir nehmen die Sorgen unserer Bürger ernst. Trotz sinkender Wirtschaftskraft der Stadt Winterberg keine Steuererhöhungen für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Wir als CDU-Fraktion legen unverändert sehr großen Wert darauf, dass die Grund- und Gewerbesteuern, in dieser Krisensituation nicht erhöht werden. Wir sind fest davon überzeugt, dass in Zeiten hoher Inflation, steigender Energie- und Benzinkosten und Rezession zumindest in diesem Bereich Planungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger und die heimische Wirtschaft geschaffen werden muss. Höhere Einnahmen wollen wir hingegen durch die angemessene Erhöhung der Zweitwohnungssteuer und die Anhebung der Kurbeiträge generieren. Sorgenvoll blicken wir indes auf die geplante Grundsteuerreform und das Wachstumschancengesetz, deren Auswirkungen noch ungewiss sind. Die Anpassung von Gebührenerhöhungen ist politisch nicht zu beeinflussen und unter Schmerzen hinzunehmen.

Kommunaler Wirtschaftsmotor - Mut zum Investieren: Notwendige, zukunftsgerichtete und generationsgerechte Investitionspakete in die städtische Bildungslandschaft und Infrastruktur. Es heißt unverändert: Besser aktiv Gestalten statt passiv Erleiden. Obwohl unsere Wirtschaftslage prekär ist, erst recht keine Luxusprojekte zulässt und der eigene Handlungsspielraum sich weiter einschränkt, sind wir fest davon überzeugt, dass wir gerade jetzt zukunftsgerichtet investieren müssen. Mit den geplanten Investitionen von 12,5 Mio Euro in Bildung, Feuerschutz, Städtebauentwicklung, Infrastruktur und den Ausbau der Digitalisierung werden die richtigen Weichen gestellt, die sich mittel- und langfristig für ganz Winterberg in Form von gesteigerter Lebensqualität und in erhöhter Wert-

schöpfung und Wirtschaftskraft vor Ort auszahlen werden.

Wegen morgen - Familienfreundlichkeit, Bildungs- und Betreuungslandschaft für unsere Kinder durch zukunftsorientierte Investitionen in Schulen und Bildung ausbauen.

Für die ganz Kleinen sind genügend Betreuungsplätze vorhanden. Allerdings liegt schon seit einiger Zeit ein Ungleichgewicht zwischen aufwachsender Bürokratie und Komplexität sowie dem Anspruch auf individuelle Betreuung einerseits und der mangelnden Fachkräfte und die Nichtanhebung der Fachkraftstunden andererseits vor. Kurz: Die Betreuungsfachkräfte haben die Belastungsgrenze schon dauerhaft überschritten.

Wir fordern, dass in diesem Jahr nachgebessert wird und hoffen das der Bau für die neue KiTa in Niedersfeld endlich los geht.

Sicherlich ein bewegendes, emotional und kontrovers diskutiertes Thema im vergangenen Jahr war die Fortschreibung der kommunalen Schulentwicklungsplanung.

Mit der Entscheidung, Schule bleibt Schule, sind die Grundpfeiler für einen Umzug der Grundschule in die ehemalige Sekundarschule in Siedlinghausen festgelegt worden. Eine immens wichtige Entscheidung für die zukunftsfähige Schulstruktur in Siedlinghausen, der nun unbedingt Taten folgen müssen! Die Zielstellung für den Grundschulbetrieb in der ehemaligen Schule ist mit dem 1.8.2026 gesetzt. Für den Ausbau in Folge des gesetzlich beschlossenen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz sind insgesamt gut 2,3 Mio Euro veranschlagt, um den infrastrukturellen Anforderungen gerecht zu werden. Die zur Verfügung gestellte Bundespauschale von 440.000 Euro ist demnach kritisch zu bewerten und nur ein Tropfen auf dem heißen Stein wert. Durch steigende Schülerzahlen ist ein Ausbau der Sekundarschule erforderlich. Dafür sind bis 2025 gut 1 Mio Euro in der Haushaltssatzung veranschlagt. Essentially ist es nun, zielstrebig und schnell eine zielführende Umsetzung der Baumaßnahmen zu erreichen, die mit dem laufenden Schulbetrieb harmonieren. Zusätzlich beantragen wir den Ausbau der alten Aula zu prüfen. Hier könnte neben der Beschulung von Kindern noch mittelfristig eine Räumlichkeit für die Vereinsnutzung entstehen.

Wir begrüßen die durch das Land NRW beschlossene Rückkehr von 12

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

auf künftig 13 Schuljahre an unserem Gymnasium, doch ungeschönt gilt es festzuhalten, dass uns damit zugleich eine Mammutaufgabe auferlegt wurde. Unstrittiger Weise stellen die Investitionen einen Kraftakt sondergleichen dar, doch Investitionen in Bildung sind generationsgerechte Investitionen in die Zukunft. Während die anderen Fraktionen gehadert, gezögert und sogar darauf bedacht waren, absichtlich rechtliche Stolpersteine zu stellen, hat die CDU die uns per Mandat übertragene Verantwortung wahrgenommen. Wir haben nicht zugelassen, dass die anderen Fraktionen ihre politischen Spielchen und Intrigen auf dem Rücken unserer Kinder austragen. Wir haben uns umfassend informiert, mit den betroffenen Lehrern, Schülern, Elternvertretungen und Bürgern besprochen und daher den wohlüberlegten, strategisch zukunftsgerichteten Beschluss gefasst, das Gymnasium in 3 Bauabschnitten grundlegend zu erneuern und perspektivisch zu einer Clusterschule umzubauen. Verwundert und erfreut zugleich hat es uns, dass sich die SPD Fraktion nun doch unserer vorgeschlagenen Vorgehensweise angeschlossen hat. Besser späte Einsicht als gar keine Einsicht. Willkommen im Team! Jetzt müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um den Erfolg des Projektes nicht zu gefährden. Hier muss die Verwaltung den Schwerpunkt setzen, Zeitverzüge sind nicht hinnehmbar. Fehler dürfen nicht passieren, sonst laufen wir Gefahr das am 01.08.2026 100 Schülerinnen und Schüler nicht angemessen beschult werden können! Appellieren möchten wir an das Land NRW, uns bei dieser großen Herausforderung zu unterstützen. Erste Gespräche mit dem Schulministerium und der Bezirksregierung verliefen durchweg positiv.

Dem Morgen starke Wurzeln geben - Gute Ideen sind nachhaltiger als Verbote - Klimabewusstes Mindset weiter fördern Nachhaltigkeitsprojekte umsetzen, Natur neu denken, erlernen und erleben.

Der Jahresabschluss des Forstbetriebs Winterberg könnte schnell den Eindruck erwecken, dass Extremwetterbedingungen, Borkenkäferplage und Klimawandel für den Winterberger Wald Fremdworte seien und unsere „Naturbank“ von Krisen verschont geblieben sei. Doch bei genauerem Hinsehen, ist der dramati-

sche Zustand in dem sich unser Stadtwald befindet, nicht von der Hand zu weisen. Hitzewellen und die Ausbreitung des Borkenkäfers nagen unverändert an der Substanz. Es mussten mehr Festmeter eingeschlagen, als eine nachhaltige Forstwirtschaft gebieten würde. Ortstypische und klimaresiliente Wiederaufforstungsmaßnahmen sind unverändert erforderlich. Die Wirtschaftswege befinden sich durch die starke Holzabfuhr größtenteils in einem jämmerlichen Zustand. Daher freuen wir uns über den positiven Förderbescheid zum Wirtschaftswegekonzept, womit eine Sanierung der beanspruchten Wege eingeleitet werden kann. Unverändert müssen wir dafür Sorge tragen unsere Natur zu stärken um der Verantwortung gegenüber der nächsten Generation gerecht zu werden. Dazu gehört auch, dass neben Neuanpflanzungen Natur neu gedacht und gelernt sowie Möglichkeiten der Stadtforsterweiterung konsequent genutzt werden müssen. Besonders hervorheben möchte ich die beeindruckende Leistung des Forstbetriebes. Ihr habt nicht nur gut gewirtschaftet, sondern bei Wind und Wetter akribisch und leistungsstark dafür Sorge getragen unseren Stadtwald zu hegen und zu pflegen und Sturmschäden und daraus resultierende Gefahrenquellen schnellstmöglich zu beseitigen. Vielen herzlichen Dank!

Beitrag zur klimabewussten Energiewende - erneuerbare Energiequellen fördern und mit Augenmaß ausbauen,

Durch den Wegfall der russischen Gasimporte und die regierungsseitig gewollte Verknappung der eigenen Energieproduktion wurde uns deutlich vor Augen geführt, dass es wichtig ist, sich weitestgehend von Energieexporten unabhängig zu machen. Obwohl die bevölkerungsseitige Akzeptanz gegenüber dem Ausbau von Erneuerbaren Energien maßgeblich gestiegen ist, so ist die festgelegte Vorgehensweise zum Ausbau der Windkraft kritisch zu hinterfragen. Das „Wind-an-Land-Gesetz“ der Bundesregierung ist eine fehlgeleitete ideologische Farce sondergleichen. Wir sehen es nicht ein, dass den Gemeinden das kommunale Selbstbestimmungsrecht über Nacht weggenommen wurde. Das ist ein nicht hinzunehmender Eingriff in die kommunale Planungshoheit und gleicht einer Bürgerbeteiligung mit der Spaltax.

Bedauerlich und kritisch zu bewerten ist es ebenfalls, dass die Bezirksregierung die potenziellen Windenergiebereiche veröffentlicht hat, ohne vorher die Städte zu beteiligen und in Winterberg die dreifache Windenergieläche im Vergleich zum Landesdurchschnitt ausgewiesen wird. Projektierer sind schon in Winterberg und seinen Ortschaften unterwegs und versuchen sich Flächen für den Windenergieausbau zu sichern. Auch wenn die stadtigenen Entwicklungsmöglichkeiten maßgeblich geschrumpft sind, wollen wir dennoch bestmöglich gestalten. Wir sind der Ansicht, wenn wir schon Windräder aufdiktieren bekommen, dann sollten auch alle Einwohner und Unternehmen davon profitieren. Wir sind uns einig: Ohne Akzeptanz in der Bevölkerung geht es nicht. Daher wurde das Winterberger Modell entwickelt, welches u. a. die mögliche Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft sowie mögliche günstige Bürger- und Industriestromtarife beinhaltet. Ein pragmatischer, sachpolitischer Lösungsansatz, verbunden mit dem Ziel, die größtmögliche Wertschöpfung in der Gemeinde zu halten. Beim Ausbau von Photovoltaik sind wir auf einem guten Weg. Geeignete Flächeneigentümer werden gezielt auf eine mögliche Entwicklung im Rahmen des eben beschriebenen Winterberger Modells angesprochen und mit Investitionen von rund 840.000 Euro wird der Ausbau von Photovoltaik auf städtischen Gebäuden vorangetrieben. Fazit: Wir stellen uns den Herausforderungen der hervorgerufenen Energiewende.

Wir bauen heute an der Stadt von morgen! Städtebauliche Zielstrukturen neu denken - Ferienwohnungsbau in der Kernstadt und der Umwidmung von Wohn- in Ferienhäuser in den Winterberger Ortschaften Einhalt gebieten, bezahlbaren Wohnraum schaffen, neue Baugebiete erschließen.

Mangelnder, bezahlbarer und angemessener Wohnraum ist ein stark präsentetes Thema in Winterberg. Unser erklärtes Ziel ist es, weiteren dauerhaften Wohnraum zu schaffen. Daher war es richtig, mit den drei Veränderungssperren am oberen und unteren Waltenberg sowie am Schnei ein Zeichen gegen den weiteren Ferienwohnungsbau zu setzen. Trotz hoher Baukosten soll am Schnei eine kommunale Woh-

nungsbaugenossenschaft mit 16 Wohnungen gegründet werden. Das ist nur durch Fördermittel des Landes NRW wirtschaftlich zu realisieren. Weiterhin konnten neue Baugebiete an der Ebenau in Züschen, in Altastenberg und am Wulphagen in Siedlinghausen entwickelt werden. Die Eindämmung von Ferienwohnungen, die wir zweifelsohne zu genüge in der Kernstadt haben, verbunden mit der Entwicklung von Neubaugebieten sind Instrumente, die langfristig zur Entspannung der derzeitigen Lage beitragen werden. Zukunft gestalten - Für eine Stadt in der wir gut und gerne leben - Lebens- und Aufenthaltsqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter steigern.

Trotz finanzieller Herausforderungen werden beträchtliche Investitionen in Höhe von insgesamt 12,5 Mio Euro in Bildung (Umbau/ Erweiterung Gymnasium, Umbau/ Erweiterung Sekundarschule, Erweiterung der offenen Ganztagsbetreuung, digitale Lernmittel für Schüler), Feuerschutz, Straßen- und Wegeausbau (Ausbau Buchenweg, Erschließung Erlenweg, Ausbau auf dem Deich Grönebach, Ausbau Vom-Stein-Straße Siedlinghausen, Ausbau Mittelstraße Züschen, Hangabsicherung B480, Risseverguss, Instandsetzung Wirtschaftswege und Wirtschaftswege- netzkonzept, Radwegeverbindung Neuastenberg und Niedersfeld) Stadtentwicklung (Erweiterung Baugebiet an der Ebenau Züschen, Erweiterung Baugebiet in den Riegeln Altastenberg, Erweiterung Baugebiet Dumel, Ankauf von Grundstücken, Hof Giersen Niedersfeld, Bulpenwiese Züschen, Hof- und Fassadenprogramm, Leerstandsmanagement, Zentrenmanagement, barriereärmer Ausbau Bushaltestellen) Klimaschutz (kommunale Wärmeplanung, Klimamanager, Errichtung von PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden), Ehrenamt (Bedingungsloses Dorfeinkommen und wiederkehrende Förderung der Vereine) und Breitband getätig, die die Lebens- und Aufenthaltsqualität von Winterberg und seinen Ortschaften weiter steigern werden. Hinsichtlich des SPD-Antrages zum Ausbau eines Bürgersteigs zum Netto-Markt in Niedersfeld verfolgen wir den Ansatz, dass die Kosten und die zwangsläufige 90% Beteiligung der Anwohner nicht zielführend ist. Der auf der anderen Straßenseite vorhandene Bürgersteig kann genutzt werden. Eine von

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

uns bereits beantragte Fußgängerüberquerung in der Nähe des Wasserturms erscheint uns als die sinnvollste Variante um Sicherheit und Begehrbarkeit in Einklang zu bringen. Wir lehnen daher den SPD Antrag ab, die Anwohner sollen nicht belastet werden, die im Haushalt hinterlegten Finanzmittel sind zu streichen und im Zuge der Sanierung B 480 eine Fußgängerquerung zu realisieren. Die CDU beantragt, aus rettungstechnischen Gründen den Weg zum P2 (Bremberg) unter Beteiligung der Anlieger auszubauen. Zur etwaigen Kostendeckung können die Mittel aus der Maßnahme Ausbau Bürgersteig Netto-Markt genutzt werden. Bei der Sanierung des Fichtenwegs soll die Beleuchtung des Fußgängerwegs zum Rathaus berücksichtigt werden. Des Weiteren beantragt die CDU, den Ausbau des Finkenwegs in Züschen vom Jahr 2027 in 2025 vor zu ziehen, da dieser sich in einem nicht mehr hinnehmbaren, desaströsen Zustand befindet.

Die medizinische Grundversorgung vor Ort zu sichern ist eine elementare Aufgabe, die letztes Jahr intensiv mit der Gründung eines Ärztehauses debattiert wurde. Ich glaube wir sind uns parteiübergreifend einig, dass die Synergieeffekte und Vorteile eines Ärztehauses auf der Hand liegen und das ein Ärztehaus unsere medizinische Grundversorgung vor Ort nachhaltig verbessern wird. Unterm Strich führten beide Gründungsinitiativen nicht zum gewünschten Erfolg. Wir stehen nun mit leeren Händen da. Bei der medizinischen Grundversorgung sitzt die Stadt grundsätzlich auf der Tribüne und kann nicht aktiv ins Spielgeschehen eingreifen. Es ist an der Zeit das zu ändern und den Platz auf der Trainerbank einzunehmen! Daher beantragen wir die Gründung eines kommunalen Ärztehauses zu prüfen. Denkbar wäre eine Betreibergesellschaft aus Stadt, niedergelassenen Ärzten und weiteren Kooperationspartnern (Krankenhaus, Apotheker, Physiotherapeuten etc.). Standortideen und Finanzierungsmodelle sind bereits vorhanden.

Bauhof

Mit seinen vielfältigen Aufgabenfeldern leistet der Bauhof durch Stadtbildpflege und Instandhaltungsmaßnahmen einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssteigerung in unserer Stadt. Das Versiegelungsverfahren von Rissbildungen in unseren Stra-

ßen hat sich bewährt. Daher wurden die zur Verfügung stehenden Finanzmittel dafür vervierfacht. Begrüßenswert ist es, dass die Begutachtung der Verkehrswege mittels KI zukunftsgerichtet und effizient optimiert wird. Die Hinweise aus der Bevölkerung hinsichtlich Straßenreinigung wurden ernst genommen und daher ist es beabsichtigt, gemeinsam mit Hallenberg eine kleine Kehrmaschine zu beschaffen um gezielt die Straßenreinigung zu verbessern. Hier regen wir an, die Verlegung von Winterberg nach Hallenberg mit der Säuberung des Radweges zu verbinden und die Reinigungskosten Straßen NRW in Rechnung zu stellen. Weiterhin wird die Kaltlagerhalle gebaut und der Fuhrpark zielführend ergänzt. Der Bauhof steht oftmals kritisch im Fokus von Bürgern aber auch von Parteien hier im Stadtrat. Wir hingegen möchten euch den Rücken stärken! Das ihr enorme Leistungspotenziale abrufen könnt habt ihr beispielsweise bei den Starkregenereignissen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Vielen Dank!

Stadtwerke AÖR

Die Stadtwerke werden durch Henrik Weiß intelligent und mit viel Weitsicht geführt. Im Zuge des Ausbaus von Erneuerbaren Energien wird sich das Geschäftsfeld der Stadtwerke wahrscheinlich erweitern. Eine kommunale Bürgerenergiegenossenschaft könnte durch ein intelligentes Betreibermodell, das bereits erwähnte Winterberger Modell, bei den Stadtwerken vorortet werden. Ziel ist es, die größtmögliche Wertschöpfung in der Gemeinde zu halten und Strom und Gebühren für Bürger und Unternehmen günstiger anbieten zu können. Die Sanierung der abgesackten und klappernden Kanaldeckel im gesamten Stadtgebiet sollte trotz der vielen Aufgaben nicht vergessen werden. Besonders erwähnenswert sind die Arbeiten zur Bewältigung der Starkregenereignisse sowie die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, die bei Not auch an 365 Tagen im Jahr und 24/7 durch Henrik Weiß und sein Team durchgeführt werden. Vielen Dank.

Bei uns sind Sie mit Sicherheit richtig - Sicherheit, Ordnung und Feuerwehrschutz in unserer Stadt weiter stärken.

Wichtiger Leistungsträger für die Sicherheit der Einwohner ist unsere freiwillige Feuerwehr. Für die ehrenamtliche Leistungsbereitschaft und das gezeigte Engagement gebührt

ihnen Dank, Respekt und Anerkennung. Ihre Leistungsstärke hat die Feuerwehr in vielen Einsätzen und auch insbesondere im Rahmen der Sturm- und Starkregenereignisse auf beeindruckende Weise unter Beweis gestellt. Investitionen von insgesamt knapp 2,5 Millionen Euro im Jahr 2024 in das neue Feuerwehrhaus in Züschen, die Planungskosten für den Neubau des Feuerwehrhauses in Neuastenberg sowie das HLF 10 in Siedlinghausen untermauern eindrucksvoll, wie wichtig uns eine hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist. Der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Winterberg, wurde in 2023 neu aufgestellt. Die daraus resultierenden einsatztaktischen und einsatztechnischen Bedarfe finden sich bereits in Masse in der mittelfristigen Finanzplanung wieder und werden Stück für Stück die Sicherheit der Bürger und die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr erhöhen. Im Haushaltspunkt 2024 konnten wir keine Gelder für die Beschaffung von Rettungs- und Überlebensanzügen und für das benötigte Erkundungsfahrzeug finden. Daher stellen wir den Antrag, diese einsatzwichtigen Elemente in der mittelfristigen Finanzplanung aufzunehmen. Weiterhin stellen wir den Antrag, dass für Altastenberg vorgesehene Fahrzeug mit Allrad auszurüsten und im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses Kirmesplatz eine Erweiterungsfläche für die Feuerwehr Winterberg zu berücksichtigen. Liebe Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr, wir wünschen Euch bei der Bewältigung der vielfältigen Einsatzaufgaben stets gutes Gelingen und das Ihr immer gesund und unversehrt an Körper und Seele von Euren Einsätzen zurückkommt.

Ordnungsamt

Das friedliche Miteinander ist durch ein gemeinsames, gesellschaftliches Werteverständnis bestimmt. Dazu sind Regeln erforderlich an die sich alle halten. Leider stellen wir zunehmend fest, dass der Respekt und das Werteverständnis in unserer Gesellschaft allmählich verloren geht. Ein gesamtgesellschaftliches Problem, welches wir vor Ort nicht zu lösen im Stande sind. Grölenden Gästen, Driftern, notorischen Falschparkern und achtloser Müllentsorgung in der Natur können wir keine Akzeptanz entgegenbringen. Hier kommt unser Ordnungsamt ins Spiel, dass die steigenden Anforderungen an Sicherheit und Ordnung tagtäglich bewäl-

tigen muss und bei den Einwohnern leider allzu häufig in der Kritik steht. Wir erwarten eine deutliche Qualitätssteigerung und begrüßen es, dass der Personalschlüssel zur Aufgabenbewältigung erhöht wird. Die Einführung des kommunalen Ordnungsdienstes wird hoffentlich die erwartete Qualitätssteigerung mit sich bringen. Joachim, bei Dir möchten wir uns stellvertretend ganz herzlich für das geleistete bedanken. Schrittmacher der Digitalisierung - Digitalisierung weiter ausbauen Um die Chancen der fortschreitenden Digitalisierung zukunftsgerichtet zu nutzen und Winterberg als geeigneten Dauerwohnsitz zu stärken, ist es uns besonders wichtig, den Breitbandausbau weiter voran zu treiben. Leider werden bei den Förderprogrammen des Bundes nicht alle Haushalte betrachtet. Unverständlich ist es, dass in einer Straße der kostenlose Ausbau mit Glasfaserernetz realisiert wird und in der Nachbarstraße nichts ausgebaut wird. Da der Zugang zu schnellem Internet mittlerweile ein Grundbedürfnis ist, fordern wir ein weiteres Förderprogramm des Bundes, verbunden mit dem Ziel, alle Haushalte angemessen zu versorgen. Der Hackerangriff auf die kommunalen Server zeigt, wie wichtig ein aktueller Schutz vor Cyberkriminalität ist. Diesbezüglich blicken wir gespannt auf die Auswertung und erwarten, dass eigene, angemessene Schutzmaßnahmen getroffen werden. Eine Entschädigung seitens SIT sollte eingefordert werden!

Wir können viel erreichen, am besten gemeinsam - Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Kommunalpolitik - Das große Ganze beginnt mit einem Ohr für die kleinen Dinge - Bürgerwillen durch Bürgerbeteiligungsprozesse in den Mittelpunkt stellen.

Zu wissen, was die Menschen bewegt und auf ihr Know-how zurückzugreifen sind Grundpfeiler, um unserer kommunalpolitischen Verantwortung gerecht zu werden. Die gute Bürgerbeteiligung an den vielen unterschiedlichen, teils digitalen Formaten beweist, dass die Menschen aktiv in die Gestaltung unserer schönen Stadt einbezogen werden wollen. Wir sind der festen Überzeugung, durch Meinungs- und Ideenvielfalt stets den besten Kompromiss für Winterberg zu erreichen und werden deshalb diesen eingeschlagenen Weg mit unserem Bür-

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

germeister an der Spitze konsequent weitergehen. In diesem Jahr sind Fördermittel in Höhe von 63.000 Euro im Haushaltsplan berücksichtigt um einen Bürgerbeteiligungs- und Ideenfindungsprozess für unseren Kirmesplatz anzustoßen. Mit dem bedingungslosen Dorfeinkommen werden die Gestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort gestärkt um damit ortstypische Klein- und Kleinstprojekte realisieren zu können.

Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Vereine durch weitere finanzielle Förderung.

Ohne Vereine und Ehrenamt droht das Gemeinschaftsgefüge auseinander zu fallen. Großer Dank gilt daher jedem einzelnen, der sich ehrenamtlich in den Vereinen und Gruppierungen in unserer Stadt engagiert und sich bemüht, das Miteinander aufrecht zu erhalten. Dass das Vereinsleben weiterhin finanziell unterstützt wird begrüßen wir ausdrücklich. Der Seniorenbeirat leistet durch seine ehrenamtliche Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Vernetzung, Austausch und Fortbildung unserer Senioren. Beim Seniorenbeirat stehen in diesem Jahr Neuwahlen an. Wir hoffen inständig auf weiterhin gute Beteiligung und sind dankbar für die wertvollen Impulse zur Weiterentwicklung unserer schönen Stadt. Wünschenswert und wertvoll wäre es weiterhin, wenn sich die Jugend mehr in die Weiterentwicklung von Winterberg und seinen Dörfern einbringen würde. Beim Ausbau des Gymnasiums ist ein Makerspace geplant. Dieser soll auch durch Vereine genutzt werden und gleichzeitig als Vereinsheimat dienen. Ergänzend bitten wir erneut, dem Heimat- und Geschichtsverein weitere Räumlichkeiten, für die wertvolle Archivierung der Winterberger Stadtgeschichte zur Verfügung zu stellen.

Chancen nutzen - attraktive Wirtschaftsförderung, Unterstützung der Gewerbetreibenden - Start-Up Unternehmen fördern - Neue Gewerbeplächen schaffen.

Im Januar wurde von 50 führenden deutschen Unternehmen ein Brandbrief an die Bundesregierung adressiert, der die Sorgen um die sinkende Wirtschaftskraft, das Klima und die Demokratie aufgreift. Kernaussage an die Regierung: Hört auf zu streiten; reißt euch endlich mal zusammen!

Unseren Gewerbetreibenden vor Ort

geht es nicht deutlich besser. So wurde die Rückkehr zu 19% Mehrwertsteuer in der Gastronomie beschlossen, obwohl vorher seitens der Bundesregierung versprochen wurde die ermäßigen 7% beizubehalten. Interessant ist es, dass die SPD gegen unsere Resolution zur Beibehaltung des ermäßigen Steuersatzes gestimmt hat. Anscheinend ist Ihnen die wirtschaftliche Not unserer Gastwirte nicht hinreichend bekannt oder egal. Hohe Zinsen, Inflation sowie steigende Energie- und Baukosten schränken die Handlungsspielräume für Unternehmensinvestitionen weiter ein. Die WTW und der Stadtmarketingverein unterstützen die Gewerbetreibenden durch die gezielte und individuelle Bereitstellung von Informationen sowie das Aufzeigen von Fördermöglichkeiten. Die Wirtschaftsförderung ist zentraler Bestandteil, dass die Unternehmen Winterberg als attraktiven Wirtschaftsstandort wahrnehmen. Dass das in Teilen bereits gelungen ist, kann durch die vollständige Vergabe von kommunalen Gewerbeplächen untermauert werden. Umso wichtiger ist es, neue Gewerbeplächen zu erschließen und auf den Markt zu bringen. Daher hoffen wir, dass die Gewerbegebietserweiterung in der Burmecke und die auf CDU-Initiative beantragte Erweiterung in der Lamfert vorangetrieben wird. Erwartungsvoll schauen wir der Fortschreibung des Tourismuskonzeptes entgegen. Dieses muss im Schwerpunkt auf die Qualitätssteigerung, anstatt der Massenabfertigung abzielen und damit den Einklang zwischen Einwohnern und Gästen weiter fördern. Winni, stellvertretend möchten wir Dankeschön für die erbrachte Leistung sagen. Danken möchten wir aber auch vor allem unseren heimischen, mutigen Unternehmen, die mit der Gewerbesteuerzahlung uns die so wichtigen Entwicklungsspielräume verschafft.

Winterberg ist fortschrittlich, beweglich und sportlich - klimaneutrale Mobilität verbessern, Straßenverkehrssicherheit erhöhen, Radinfrastruktur ausbauen, Leistungssport weiter unterstützen

Im Mobilitätssektor und bei der Bewältigung des teilweise vorkommenden Verkehrs- und Parkchaos sehen wir noch Handlungsbedarf. Obwohl bereits neue Parkangebote geschaffen wurden, ist der Parkdruck, gerade in der Wintersaison enorm. Eine intelligente, zeitgemäße und bereits geplante Parkraumbewirtschaftung sowie das bereits angestoßene, kommunale Parkraummanagement könnten hier bestehendes Potential noch optimieren. Daher beantragen wir kurzfristig die Erweiterung von Parkraum in der Nähe von Parkplatzes 2 (Bremberg) an der B236 sowie mittelfristig die Erweiterung der Parkflächen am Bahnhofsgelände zu prüfen. Weiterhin muss der abfließende Verkehr besser geregelt werden. Daher beantragen wir eine weiträumige Ausschilderung in Verbindung mit Straßen NRW und der Stadt Schmallenberg zu prüfen. Bei allen zukünftigen Neubauprojekten ist zudem pro Wohnungseinheit ein Stellplatznachweis von 1,5 Plätzen in der Planung zu berücksichtigen. Dem stets weiter steigenden Verkehrsaufkommen müssen wir gesamtheitlich, interkommunal, verbunden mit Forderungen an unsere heimischen Land- und Bundestagsabgeordneten begegnen. Ziel muss es sein, den Verkehr für unsere Einwohner erträglicher zu gestalten. Eine weitere Qualitätssteigerung erhoffen wir uns von dem Ausbau der Radwegeinfrastruktur in Richtung Niedersfeld. Die Bobbahn Winterberg ist eine Medaillenschmiede des Leistungssports, leidet aber unverändert unter einem strukturellen Defizit. Folgerichtig ist es, dass mit einer intelligenten Nebennutzung (Wok-WM und Bobbahnrun) weitere Einnahmequellen generiert wurden. Des Weiteren wird in Kooperation mit der WTW die Vermarktung und das Freizeitangebot erweitert. Diese Vorgehensweisen begrüßen wir ausdrücklich und möchten uns an dieser Stelle bei der kompetenten Geschäftsführung der SZW herzlich bedanken. Ergänzend gilt es nun das komplexe Zusammenspiel zwischen sportlichem Erfolg - Trainingsstätten und entsprechenden Nachwuchstalenten in Einklang zu bringen um den Status des Sportstützpunktes Winterberg langfristig zu sichern.

Gestatten Sie mir abschließend noch einige Anmerkungen zur Verwaltung und zur Zusammenarbeit im Stadtrat. Die Rahmenbedingungen in der Stadtverwaltung Winterberg sind recht einfach zu beschreiben: „Immer mehr Aufgaben treffen auf immer weniger Fachkräfte. Der anhaltende Mangel an Fachpersonal kann schlimmstenfalls dazu füh-

ren, dass die Verwaltung ihre Kernaufgaben nicht mehr zeitnah erfüllen kann. Dieser Zustand wird uns noch weitere Jahre beschäftigen“. In den nächsten Jahren werden mehrere Beschäftigte der Stadtverwaltung in den altersbedingten Ruhestand gehen. Auch aus der Verwaltungsspitze und der Fachbereichsleiterebene werden wir uns von langjährig vertrauten Gesichtern verabschieden müssen. Das Thema Personalgewinnung ist deshalb eine enorme Herausforderung für die Stadt Winterberg und sollte entsprechend mit hoher Priorität vorangetrieben werden. Aufgrund der angespannten Personalsituation ist es absolut unangebracht, dass eine kleine Fraktion die Verwaltung täglich mit komplexen und zeitaufwändigen Anfragen bombardiert. Diese Kommunikation findet teilweise auch noch über Anwälte statt, Kosten und Zeitaufwand sind für die Stadt nicht hinnehmbar. Stattdessen raten wir lieber ein persönliches Gespräch an. Hinsichtlich der angespannten Personalsituation und den vielfältigen, zusätzlichen Aufgaben im Bereich der Erneuerbaren Energien, der kommunalen Wohnungsbaugenossenschaft und des Breitbandausbaus beantragen die CDU, eine weitere Stelle im Kernhaushalt mit dem Schwerpunkt Projektkoordinierung zu generieren. Weiterhin beantragen wir, die verwaltungsseitige Nutzung von „Künstlicher Intelligenz“ umfassend zu prüfen. Die Künstliche Intelligenz schreitet unaufhaltsam voran, bietet unzählige Möglichkeiten Prozesse und Vorgänge zu übernehmen, die sonst zeitintensiv vom Fachpersonal bearbeitet werden müssen. Wir möchten, dass die Verwaltung eine umfassende Analyse durchführt und Empfehlungen für mögliche Anwendungsfelder und Vorgehensweisen entwickelt“. Begründung: „Die Automatisierung von Antragsprozessen und der Korrespondenzfassung, die Beschleunigung von Antrags- sowie Genehmigungsverfahren, die verbesserte Analyse von Daten, Dokumenten und Prozessen in Echtzeit. Erste Kommunen setzen sogenannte Chatbots als automatisierte Service-Berater in den Bürgerbüros ein - 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche. Ziel des Antrages ist, standardisierte Prozesse zu übernehmen und den Bürgerinnen, Bürgern und Gästen Hilfestellung zu geben.“

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

Als Arbeitstitel haben wir dem freundlichen Chatbot den Namen „Winti“ gegeben. Hallo Winti, was brauche ich um einen Personalausweis zu beantragen...? Auf diese und viele weitere Fragen wird Winti eine Antwort wissen.

Sehr geehrte Damen und Herren, bedanken möchten wir uns bei der Verwaltungsspitze, die uns das komplexe Zahlenwerk erklärt und unsere Fragen beantwortet hat. Wir stimmen dem Haushaltplan der Stadt Winterberg zu und würden uns freuen wenn Sie den von uns gestellten Anträgen Ihre Zustimmung schenken würden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Torben Firley, trägt die Ausführungen seiner Fraktion zum Haushalt 2024 vor:

Liebe Ratskolleginnen- und Kollegen,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Beckmann,
Erneut haben wir alle mit großem Interesse die Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2024 zur Kenntnis genommen. Ein sehr umfangreiches Zahlenwerk das Stabilität und Sicherheit für unsere Stadt Winterberg gewährleisten soll.
Gerade die vergangenen Jahre waren eine besondere Herausforderung für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für unsere Unternehmen, durch Lockdowns, Energiekrisse und Inflation.

Eine kritische Situation war gerade erst geklärt, so waren wir geschockt das Mitten in Europa ein Angriffskrieg tobte welcher auch heute nach mehr als 2 Jahren kein Ende in Aussicht hat.

Mit dem Satz: „Im Osten nichts Neues“, angelehnt an den bekannten Filmtitel, lässt sich der endlose Stellungskrieg in der Ukraine wohl am besten beschreiben.

Wie könnte das beendet werden? Sind Aufrüstung, Waffenlieferung und Sanktionen das einzige mögliche Mittel? Kann ein politischer Wechsel in Russland, die Rückkehr zur Demokratie, eine Lösung für einen dauerhaften Frieden in Europa sein?

Alles Fragen die wir hier nicht beantworten können, auch wenn unsere Bundesregierung sicher alles tut um eine friedliche Lösung zu erreichen. Völlig betroffen mussten wir seit letztem Oktober die Nachrichten aus Israel hören, mit unmenschlichen Übergriffen durch die Hamas.

Die Menschen in Israel und im Gaza leiden unendlich und brauchen dringend auch unsere humanitäre Hilfe. Für uns in der Bundesrepublik hat dieser Krieg aber auch fatale Folgen. Das wir erkennen mussten, dass Antisemitismus hier immer noch vorhanden ist, ruft Erinnerungen wach an unsere eigene Geschichte der Jahre 1933 - 1945 welche uns von Großeltern und Zeitzeugen erzählt wurden.

Leider müssen wir erkennen, dass gewisse Gruppen die Tatsachen aus dieser Zeit verdrehen und mit populistischer Hetze gegen unsere Demokratie agieren.

Freiheit, Stabilität und Sicherheit sind die Grundpfeiler der parlamentarischen Demokratie, für die wir alles tun müssen um sie zu erhalten. Nach der friedlichen Revolution in Osteuropa vor mehr als 30 Jahren stellen Extremisten nun heute die Demokratie offen in Frage. Eine Partei welche die Demokratie als Feind bezeichnet und offen über Remigration spricht sitzt in den Parlamenten.

Da lobe ich mir die mutigen Menschen, die mit den aktuellen Demonstrationen nicht nur in den großen Städten, sondern auch bei uns in Winterberg für die Demokratie kämpfen.

Deutschland und auch Winterberg sind bunt und nicht braun.

Deshalb geht mein Dank an die Organisatoren und Teilnehmer die das am 7. Februar 2024 hier in Winterberg deutlich gezeigt haben.

Aus unserer Sicht ist gerade die Kommune der Heimathafen für die Menschen, wo man sich kennt, sich beim Namen nennt und zuhause ist - und so muss es auch bleiben. Aber auch um unsere eigene Sicherheit müssen wir uns intensiv Gedanken machen.

Neben Gefährdungen durch den Klimawandel mit den bekannten Auswirkungen, Störungen der öffentlichen Ordnung, zunehmender Kriminalität und der Verbreitung von Unwahrheiten (Fake-News) über die sozialen Medien, waren wir besonders betroffen durch den Cyber-Angriff auf die Südwestfalen-IT, der deutlich gemacht hat wie verletzbar unsere Infrastruktur ist. Die Folgen für die kommunale Familie sind fatal. Kreistags- & Stadtverwaltungen waren nicht mehr erreichbar und arbeitsfähig. Selbst heute, mehr als 3 Monate nach der Attacke sind noch nicht

alle Systeme wieder verfügbar. Die Ursache war laut eigener Pressemitteilung der SIT eine gravierende selbst verursachte Sicherheitslücke. Ob die Südwestfalen-IT wirklich ein professioneller und verlässlicher Dienstleister für Kommunen ist bedarf der politischen Beratung. Mit dem Wechsel des Geschäftsführers der SIT dürfen sich die Kommunen nicht abfinden lassen. Wir bedanken uns ausdrücklich beim Landkreis Waldeck-Frankenberg, dem Kreis Paderborn und der Gemeinde Willingen, welche unseren Bürgerinnen und Bürgern direkt bei der Erstellung von Personalausweisen und der Kfz-Zulassung mit PB - KB - LIP Kennzeichen ausgeholfen haben.

Wir als gewählte Mandatsträger vertreten die Interessen der Bürgerinnen und Bürgern. Wir verwalteten das Geld das uns von ihnen durch Steuern und Abgaben anvertraut wurde. Eine große Verantwortung für jeden einzelnen von uns. Dass es in der Debatte um den richtigen Weg auch mal emotional zugeht ist selbstverständlich. Lassen sie uns aber immer aufrichtig und fair mit einander umgehen.

Positiv ist, dass der Rechnungsprüfungsausschuss nach dem Jahresergebnis 2021 auch für 2022 ein positives Ergebnis festgestellt hat. Ein Überschuss von 2.276.320 € konnte der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Im Planansatz war ein Jahresergebnis in Höhe von 0,- € vorgesehen.

Darüber hinaus konnte in 2022 eine Entschuldung des Kernhaushalts von 3.07 Mio. € vorgenommen werden.

Wie vom Kämmerer berichtet beträgt die Ausgleichsrücklage zum Stichtag 1. Januar 2023 - 3.74 Mio. €. Zwar kein echtes Geld, aber zumindest die bilanzielle Möglichkeit Liquidität im Haushalt 2024 auszuweisen um ein Defizit von 2.7 Mio. € auszugleichen.

Bei einem Gesamthaushalt mit Aufwendungen in Höhe von 42.85 Mio. € und Einnahmen in Höhe von 40.08 Mio. € bleibt uns keine alternative Option.

(Einnahmen: 40.086.262 €, Ausgaben: 42.855.584 €, Jahresfehlbetrag: 2.769.322 €)

Wie wir unsere finanzielle Situation mittelfristig verbessern bedarf der gemeinsamen Beratung. Aus unserer Sicht sollten wir über ein 6. Haushaltskonsolidierungspaket noch in

dieser Wahlperiode nachdenken. Ob und wie genau die Energiewende - Errichtung Windkraftanlagen - unsere Einnahmen Situation ggf. verbessern kann werden wir in den nächsten Monaten beraten.

Erste Grundsatzentscheidungen werden bereits heute getroffen. Viele Menschen haben Angst davor das ihre Heimat durch Windkraftanlagen zerstört wird, was durchaus berechtigt ist. Klar ist aber das auch wir unseren Beitrag zur Energiewende und Versorgungssicherheit beitragen müssen. Ein Windrad in unmittelbarer Nähe der Haustür ist für den einen oder die andere vielleicht kein schöner Anblick, der Strom kommt aber nicht einfach so aus der Steckdose.

Eine günstige Energieversorgung mit Strom und Wärme für Bürger und Unternehmen durch Erzeugung direkt vor Ort kann eine gute Lösung sein.

Eine weitere Option für die Verbesserung unserer Einnahmen wird die Revision der Parkraumbewirtschaftung sein. Wir fordern die Verwaltung auf hierzu spätestens in der 2. Jahreshälfte ein Gesamtkonzept für alle Parkflächen im Stadtgebiet zu erarbeiten.

Für das Parken auf privaten Flächen werden 8 - 10 € am Tag verlangt, unser öffentlicher Parkraum wird aktuell deutlich unter Wert angeboten.

Unseren Bürgerinnen und Bürgern empfehlen wir den Erwerb der Bürgerkarte „Mein Heimatmoment“ die kostenfreies Parken auf den städtischen Flächen für 90 Minuten beinhaltet.

Einnahmen aus dem Überschuss vom Eigenbetrieb Forst werden wir in den kommenden Jahren nicht mehr erwarten können. Die Aufforstung der Borkenkäfer Kalamitätsflächen ist eine Generationenaufgabe und auch finanzielle Herausforderung.

Ein Wort haben wir bei der Einbringung des Haushalts vermisst - Sparen!

Neben dem aktuellen Defizit belasten uns noch Altschulden aus Krediten für Investitionen in Höhe von 28.75 Mio. € - Stand: 31. Dezember 2022

Die Stadtwerke Winterberg AÖR sind mit Verbindlichkeiten in Höhe von 16.75 Mio. € belastet - Stand: 31. Dezember 2022

Positiv ist das in 2022 & 2023 keine Isolierung von Corona-Schäden und

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

Folgen des Krieges gegen die Ukraine erforderlich war.

Für 2023 war im Planansatz ursprünglich eine Isolierung von 1.257.288 € vorgesehen. Seit 2024 ist das gesetzlich auch nicht mehr möglich.

Vergessen dürfen wir aber nicht das in 2020 & 2021 Schäden in Höhe von 3.827.000 € isoliert wurden. Wie die Isolierungen ab 2027 aufgelöst werden sollten wir ebenfalls noch in dieser Wahlperiode beantworten. Eine erfreuliche Nachricht ist, dass bereits seit 2019 keine Kassenkredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden mussten und die Hoffnung bleibt, dass es auch 2024 nicht erforderlich wird. Dennoch erteilen wir dem Kämmerer erneut die Ermächtigung für die maximale Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 7.0 Mio. €.

Die Grundsteuer A & B auch in diesem Jahr nicht zu erhöhen ist ein positives Signal an unsere Bürgerinnen und Bürger. Ob das auch in den nächsten Jahren so bleiben kann können wir heute nicht zusagen.

(Grundsteuer A: 56.776 € Hebesatz 310 unverändert

Grundsteuer B: 3.150.000 € Hebesatz 490 unverändert)

Auch wie sich die Grundsteuerreform ab dem 1.Januar 2025 auf unsere Einnahmen auswirkt ist noch nicht ganz klar.

Unsere Unternehmer stehen weiterhin unter sehr starkem Druck. Fachkräftemangel, Inflation und Lieferengpässe sind existenzbedrohend.

Eine Erhöhung der Gewerbesteuer wäre eine fatale Entscheidung der Politik.

Der im Planansatz erneute Anstieg ist ausschließlich ein Erfolg der Betriebe in unserer Stadt.

(2023: 5.500.000 €, 2024: 6.500.000 € Hebesatz 450)

Bereits seit der Einführung des NKF beklagen Bürgermeister und Kämmerer die mangelnde finanzielle

Ausstattung der Kommunen. Bis heute fühlt sich keine Landesregierung dazu bewogen an diesem Umstand etwas zu ändern.

Allein das Land Nordrhein-Westfalen ist für seine Kommunen verantwortlich.

Leider entzieht sich auch Ministerpräsident Hendrik Wüst seiner Verantwortung umfassende Reformen zur Neuordnung der Kommunalfinanzierung einzuführen. Das hat er

mit seinen Amtsvorgängern gemeinsam.

Auch die Apelle von 250 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern welche eine Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung in NRW befürchten wurden ignoriert.

Statt Lösungen für die Städte und Gemeinden zu finden werden uns immer mehr Aufgaben zugewiesen. Die geplante Anpassung des Haushaltsrechts ist keine Lösung, sondern eine Bankrotterklärung der schwarz/grünen Landesregierung. Das aktuellste Beispiel für das Versagen der Landesregierung ist die Nachricht das die Kosten für die von Bund & Ländern geplante Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber nicht vom Land NRW, sondern vollständig von den Kommunen getragen werden soll.

Erneut müssen wir auch für 2024 mit geringeren Schlüsselzuweisungen leben.

(2023: 4.068.525 € - Veränderung: 4.008.486 €

2024: 3.605.938 €)

Zumindest bei den Einnahmen aus der NRW-Kurore-Behilfe können wir eine ganz leichte Steigerung feststellen.

(2023: 1.400.000 €,

2024: 1.685.126 €)

Ebenfalls positiv ist der erneute leichte Anstieg des Gemeindeanteils der Einkommens- und Umsatzsteuer.

(2023: 7.392.898 €,

2024: 8.000.00 €)

Lassen Sie mich noch etwas zu den Investitionen und Ausgaben sagen: Die größte Position bei den Ausgaben sind die Zahlungen an den Hochsauerlandkreis für die Kreis- & Jugendamtsumlage in Höhe von 11.7 Mio. €.

Kreisumlage:

(2023: 6.476.000 EUR bei Einbringung Haushalt

2024: 7.127.700 €)

Jugendamtsumlage:

(2023: 4.320.600 EUR bei Einbringung Haushalt

2024: 4.574.600 €)

Mit den geplanten Investitionen in die Bereiche Bildung, Feuerwehr, Digitalisierung, Straßen, Breitbandversorgung, Radwege und anderes sind wir im Kern einverstanden.

Allerdings sehen wir deutlich, dass wir den An- und Ausbau des Geschwister Scholl Gymnasiums nicht aus eigener Kraft - sprich mit wie

geplant eigenen Mitteln von ca. 28 Mio. € - über 9 Jahre verteilt schaffen können.

Wir stehen klar zum Modell der Cluster-Schule für die Zukunft unserer Kinder.

Wir haben in den vergangenen Jahrzehnten versäumt das Schulgebäude an die Anforderungen eines modernen Gymnasiums zu ertüchtigen. Die Umsetzung wird uns jetzt aber nur mit entsprechenden Fördermitteln gelingen, so wie bei den bereits erfolgten Investitionen an der Sekundarschule, beim Freibad Siedlinghausen und der Sporthalle am Gymnasium.

Der Versuch einer Finanzierung aus eigenen Mitteln bedeutet eine Neuvorschuldung über Jahrzehnte. Es sind unsere Kinder die in der Zukunft die Schuldenlast tragen müssen für Entscheidungen die wir heute treffen.

Da hilft die Entnahme von Vermögen aus dem Eigenbetrieb Forst von 5 Mio. € auch nur bedingt. Allein für den 1.Bauabschnitt ist eine Neuvorschuldung von 4,5 Mio. € über Kreditaufnahme eingeplant. Die Zinslast über 30 Jahre beträgt isoliert schon 2.97 Mio. €.

Unsere wiederholte Frage wie der 2. & 3.Bauabschnitt bei erwarteten Kosten von 18 Mio. € finanziert werden soll wurde vom Bürgermeister und Kämmerer mit Schweigen beantwortet.

Gehen wir mal theoretisch von einer weiteren Kreditaufnahme in Höhe von 18 Mio. €, bei gleichen Zinskonditionen aus, bedeutet das eine weitere Zinslast von 11.89 Mio. €.
14.86 Mio. € Zinsen + 22.5 Mio. € Kredit = 37.36 Mio. € neue Schulden!

Im Gesamtergebnis gäbe sich dann eine Schuldenlast von 82.86 Mio. €. Umgerechnet auf jeden einzelnen Bürger 6538,- €.

(Verbindlichkeiten Stadt Winterberg & Stadtwerke AÖR siehe Seite 5, Aktuell 3590,- € bei 12.674 Einwohner - Stand 31.12.2022)

Der Umbau der ehemaligen Haupt- bzw. Verbundschule „Am Kahlen Asten“ zur „Sekundarschule Medebach-Winterberg“ ab 2017 erforderte eine Investition von 5 Mio. € - welche ohne die Förderung aus dem Programm „Gute Schule“ & „Moderne Schule“ des Landes NRW nicht möglich gewesen wäre.

Bereits jetzt müssen wir erneut 1

Mio. € für die erforderliche Erweiterung des Standort Winterberg investieren.

Die Aufnahme von Flüchtlingen bringt alle Kommunen an die Belastungsgrenze.

„Unser Herz ist weit, doch unsere Möglichkeiten sind endlich“ - diese Worte vom ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck aus dem Jahr 2015 sind auch heute noch aktuell und beschreiben genau auf den Punkt die Situation.

Die Unterbringung der Menschen in Wohnraum wird immer schwieriger, einfach weil keine Kapazitäten mehr frei sind. Raummodule können aus unserer Sicht nur eine Notlösung sein.

Der Schrei der Kommunen nach Hilfe stößt bei der Landesregierung in Düsseldorf auf „taube Ohren“.

Auch nach der Reform des Flülingsaufnahmegesetztes (FlüAG) im Jahr 2021 bleiben wir auf einem Eigenanteil in Höhe von 210.500 € im Jahr 2024 sitzen.

(Erträge: 600.000 € Aufwendungen: 810.500 €)

Bund und Land müssen ihrer Verpflichtung nachkommen mit einer vollständigen Kostenerstattung für die Kommunen.

Kostenerstattung allein schafft aber keine Integration.

Die SPD-Faktion hat sich in Klaustragungen am 26. Januar und 9. Februar 2024 intensiv mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf auseinandergesetzt.

Unsere Rückfragen wurden von der Verwaltung zu unserer vollen Zufriedenheit beantwortet.

Nach intensiver Beratung stimmen wir dem Haushalt 2024 zu.

Wir bedanken uns recht ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, sowie aller Betriebe der Stadt Winterberg. Sie alle haben in gewohnter Weise ihre Leistungen erbracht.

Zusätzliche Anträge und Resolutionen werden wir in diesem Jahr nicht stellen und bitten die Verwaltung alle noch offenen Anträge zeitnah abzuarbeiten.

Soweit meine Ausführungen zur Haushaltplanung 2024.

Für die Aufmerksamkeit bedanke ich mich!

Glück Auf!

Der 2. Teil der Niederschrift wird im nächsten Mitteilungsblatt am 05.04.2024 abgedruckt!

Ende: Aus den städtischen Gremien

FROHE OSTERN



Hasenbonbons

Wer eine Alternative zu Schokoladenhänschen sucht, kann Bonbons in Hasenform ganz einfach selber herstellen.

Dafür benötigt man:

- ungefüllte, harte Fruchtbonbons
- Öl
- einen tiefen Teller
- kleine Holzspieße
- einen Keksausstecher in Hasenform
- ein Backblech
- Backpapier

So geht's:

Die Bonbons auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und im Ofen bei 180 Grad für circa 6 Minuten schmelzen.

Wenn die Masse zähflüssig ist, kann das Backblech aus dem Ofen genommen werden.

Wichtig ist, dass die Masse keine Blasen schlägt.

Etwas Öl in den Teller füllen und den Keksausstecher ein-tauchen. Das Öl verhindert, dass der Ausstecher an der Bonbonmasse kleben bleibt. Nun können die Bonbons ausgestochen werden. Den Ausstecher immer mal wieder ins Öl tunken. Achtung: Die Masse ist sehr heiß und wird ziemlich schnell fest.

Die Figuren vorsichtig vom Backpapier lösen. Die Spieße können in etwas Bonbonmasse getaucht werden und so an den Bonbons befestigt werden.



Frohe Ostern

Jsken®

Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).





Unser Team wünscht allen Kunden und Bekannten gesunde und frohe
Osterfeiertage!

 **Deutsche Versicherungsfinanz** GmbH
 Eine gute Versicherung ist Gold wert...
Günstig versichert?

Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen
 Tel.: 0 29 81-78 75, info@versicherungsfinanz.de



Frohe Ostern vom Hof Wittmar!
Wir wünschen besinnliche Tage
und eine schöne Frühlingszeit!

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr
 THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26
 Folge uns auf Facebook und Instagram  

FROHE OSTERN

Ostern - Ein Fest der Freude

Weihnachten ist vorüber und Ostern nähert sich in großen Schritten. Ein Fest, das so ganz anders ist als andere Feiertage. Wann sonst sind Gefühle wie Trauer und Glückseligkeit, Trost und Freude so eng miteinander verknüpft?

Wann ist überhaupt Ostern?

Die Terminierung für das Osterfest folgt festen Regeln. Das Datum ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Im Zuge des ersten Konzils von Nicäa 325 wurde festgelegt, das christliche Osterfest findet am ersten Sonntag nach

dem ersten Vollmond im Frühling statt. Nach der Einführung des gregorianischen Kalenders 1582 feiern die Westkirchen an genau diesem genannten Sonntag Ostern. Die orthodoxen Kirchen weichen hier ab, da sie dem julianischen Kalender folgen.

Alles beginnt mit dem Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, dem Tag vor Karfreitag, fand das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern statt. Dieser Donnerstag wird als Auftakt zu den „Heiligen Drei Tagen“ („Triduum Sacrum“) verstanden. Hiermit sind die drei Tage des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu gemeint. Auch in den kirchlichen Gottesdiensten und Messen wird dem durch besonders festliche Ausgestaltung Rechnung getragen. Die Glocken werden an diesem Abend ein letztes Mal geläutet und schweigen von da an bis in die Osternacht von Samstag auf Ostersonntag.

Karfreitag - Zeit der Trauer

Karfreitag ist ein stiller Feiertag, an dem der Verurteilung, des Sterbens und des Todes Jesu Christi

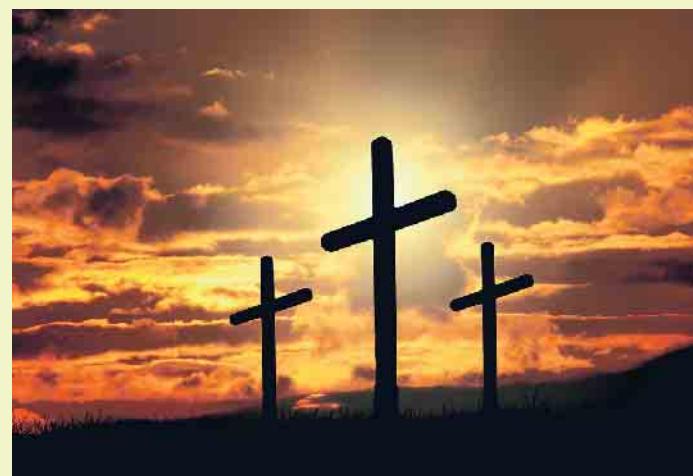


Foto: pixabay.com/ak-o

gedacht wird. In den frühen Morgenstunden dieses Freitags verriet Judas Iskariot Jesus. Aus Misstrauen lieferte er Jesus an den Hohepriester Kaiphas aus. Jesus wurde verhaftet, verhört und letztlich gekreuzigt. Für Christen bedeutet dieser Tag, Besinnung, Stille und Verzicht.

Gloria in der Nacht

Nach einem ebenfalls stillen Samstag im Zeichen der Trauer, des Wachens und des Betens folgt in der Nacht von Samstag auf Sonn-

tag nun endlich die „Nacht der Nächte“. Ein Fest begleitet von Hoffnung, Freude und Zuversicht erwartet die Menschen. Sie gedenken der Auferstehung Jesu Christi vom Tode und feiern das ewige Leben. In der Nacht von Samstag auf Ostersonntag werden in den Kirchen die Kerzen wieder entzündet. Licht erstrahlt und ein lautes Gloria hallt durch die Hallen. Die Menschen werden erfüllt von Freude und Hoffnung. Dinge, die besonders in heutiger Zeit so wichtig sind. (ak-o)

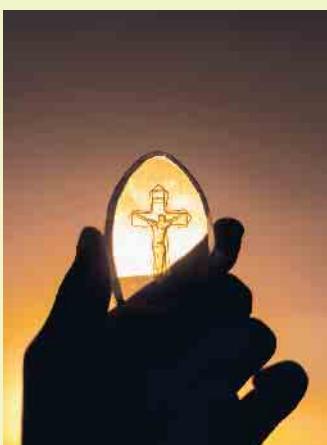


Foto: pexels.com/ak-o



**Liebe Mitarbeiter/innen,
liebe Bewohner/innen, liebe Angehörige,
wir bedanken uns herzlichst für die
gute Zusammenarbeit, Ihre Treue
und Unterstützung!**

**Wir wünschen Ihnen ein friedliches,
gesegnetes und schönes Osterfest!**



haus
waldesruh

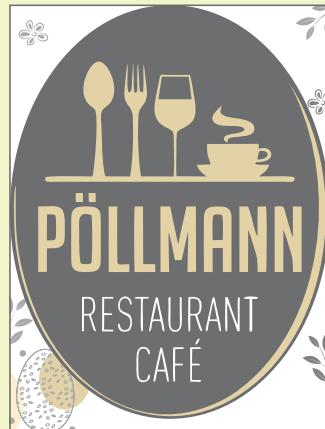


Alten- & Pflegeheim „Haus Waldesruh“
Zur Lenneplätze 13, 59955 Winterberg
Telefon 02981- 891-0 . **Telefax** 02981- 891-100
info@hauswaldesruh.de . www.hauswaldesruh.de



Mehr als
40 Jahre
Erfahrung
in der Pflege!





PÖLLMANN
RESTAURANT
CAFÉ

**Wir wünschen
frohe, erholsame
Osterfeiertage!**

Niederstraße 9
59964 Medebach
Tel. 02982 / 8540

FROHE OSTERN

NEXO Restaurant

neu in Winterberg



Eines von vielen Tapa-Menüs des NEXO Restaurant

Nach fast halbjähriger Umbau-
phase entstand direkt angrenzend
an die Räumlichkeiten des Bowl-
haus das „NEXO Restaurant“ in
Winterberg, was letzten Monat in
komplett neuem Style und Kon-
zept seine Pforten öffnete.- Eine
Neuheit mit Kultcharakter.
Modern interpretierte Tapas, aber
auch größere kulinarische Spezi-
alitäten kann man hier seitdem
gemütlich zu Zweit oder als Gruppe
in den neuen Räumlichkeiten in
modern, gemütlicher Atmos-
phäre genießen. Zu Ostern kann
man sich von der vielfältigen Spei-
senkarte aus einer Auswahl köst-
licher Tapas ganz nach Geschmack
sein eigenes Tapas-Menü zusam-
menstellen: Ein kombiniertes Lieb-
lingsgericht mit Weinbegleitung
inbegriffen zum speziellen Oster-
preis.

Chillige Loungemöbel laden auch
nach dem Essen weiter zum Ver-
weilen ein. Alles hat seine Zeit

und Geschichte- an der moder-
nen NEXO Bar lassen sich auch
angesagte Drinks in vielen Vari-
anten genießen. Geöffnet hat das
NEXO mittwochs bis samstags
immer ab 17.00 Uhr. [BL]



Gemütliche Loungemöbel im NEXO
Restaurant



Die kultige NEXO Bar

**Oster
Menü**
"Dein eigenes Tapas Menu"
zusammengestellt aus
unserer vielfältigen
Speisekarte. Wähle aus einer
Auswahl köstlicher Tapas
und kombiniere deine
Lieblingsgerichte zu einer
ganz persönlichen
kulinarischen Erfahrung.

Deine Auswahl inkl.
Weinbegleitung zum
Osterpreis von 29,00€



**NEXO
Restaurant**

Orkestraße 2
59955 Winterberg
nexo-club.de
Reservierung unter 0176 827 19 249

FROHE OSTERN

Niedliche Hasentüten zum Selberbasteln

Geschenkidee zu Ostern



Ob für die Eiersuche oder als süße Geschenkverpackung: Über die Osterhasentüten freuen sich Jung und Alt. Foto: djd/Pilot Pen

Die Eiersuche ist für Kinder das Highlight an Ostern - Spiel und Spaß sind garantiert. Dabei müssen Schokoeier und Co. aber nicht immer im Nest liegen. Die kleinen Naschereien lassen sich auch kreativ in einer selbst gemachten Hasentüte verpacken. Das macht die Suche gleich noch mal spannender und abwechslungsreicher,

wenn in einem der Verstecke ein niedlicher Osterhase wartet! Aber nicht nur für die Kleinen sind die Hasentüten eine schöne Idee, auch als Mitbringsel zum Osterbrunch kommen sie gut an. Denn statt Bonbons, können darin zum Beispiel auch Blumensamen und andere kleine Überraschungen verpackt werden. Mit nur wenigen Materialien und Kreativstiften sind die Hasentüten im Handumdrehen gebastelt. Und so geht's:

Das nötige Material

Um die Hasentüten zu basteln, braucht man zunächst Pack- oder Transparentpapier, eine Nadel, einen stabilen Faden, ein Schleifenband, eine Schere, einen Locher und Kreativstifte wie den Fineliner Drawing Pen in Schwarz und den Gelschreiber G2-7, den es von Pilot in einer Auswahl von 31 bunten Farben gibt. Hinzu kommen ausgedruckte Vorlagen für Hase und Anhänger, die man zum Beispiel unter www.pilotpen.de/diy-tutorial kostenlos herunterladen kann.



Das Material für die Osterhasentüten auf einen Blick. Foto: djd/Pilot Pen



Ist der Osterhase ausgeschnitten, bekommt er ein hübsches Gesicht aufgemalt. Foto: djd/Pilot Pen



Mit einem Faden werden beide Hälften zusammengenäht. Kurz vor Schluss ein kleines Loch lassen, die kleinen Naschereien reinstecken und zunähen. Foto: djd/Pilot Pen

Einen perfekten Start in den Frühling und ein schönes Osterfest wünscht Barbara Straeck und Junior!

WANDERHÜTTE CLEMENSBERG

Hildfelder Straße 70
59955 Winterberg-Hildfeld
Tel. 02985/1300
barbara.straeck@gmail.com
www.clemensberghuette.de

FROHE OSTERN

Schritt 1:

Die Hasenvorlage ausdrucken, ausschneiden und auf das Pack- oder Transparentpapier legen. Dann den Umriss nachzeichnen und ausschneiden. Für eine Hasentüte werden zwei Papierhasen benötigt. Anschließend mit dem schwarzen Drawing Pen ein Hasengesicht mit Augen, Nase und Barthaaren aufzeichnen. Für rosa Wangen den Gel-schreiber G2-7 in Rosa verwenden.

Schritt 2:

Um aus den Hasenhälften eine Tüte zu basteln, beide Teile aufeinanderlegen und mit gleichmäßigen Stichen von circa einem Zentimeter Länge am Rand zusammennähen. Dabei an einer Seite eine kleine, fünf bis sechs Zentimeter lange Öffnung freilassen und den Hasen dort mit Bonbons, Blumensamen oder anderen kleinen Überraschungen befüllen. Anschließend bis zum Ende zunähen.

Schritt 3:

Für den Anhänger die ausgedruckte Ostereivorlage oder eine selbst gewählte Form aus Papier ausschneiden und mit verschiedenfarbigen G2-7 Stiften individuell gestalten. Am Ende lochen und mit Schleifenband an der Hasentüte befestigen. Fertig ist das süße Ostergeschenk! (djd)



Niedliche Osterhasentüten machen die Eiersuche noch spannender und abwechslungsreicher. Foto: djd/Pilot Pen

Wir wünschen
ein
fröhliches
Osterfest!

LVM-Versicherungsagentur
Torsten Decker
Nuhletalstr. 84
59955 Winterberg
Telefon 0298181510
<https://agentur.lvm.de/decker>



Frohe Osterfeiertage und sonniges Frühlingswetter!

SKD-E

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

+ Netzwerktechnik

- Glasfaser • Kupfer
- Abnahmemessung • Richtfunk
- Routing • GPS-Vermessung

+ Elektrotechnik

- Energieversorgung
- Steuerungstechnik
- Antrieb • Mittelspannung

+ Veranstaltungstechnik

- Dry Hire • Ton & Lichttechnik
- Video • Stage • Installation
- DJ Service

+49 (0) 29 81 / 57 91 0 - 0

info@skd-e.de

www.skd-e.de



Salon Glade

FRISEURE SEIT 1927

Wir wünschen allen schöne Osterfeiertage!

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

MARION KEßLER
MERKLING-HAUSER STR. 18
59969 HALLENBERG
FON 02984-411

System Professional

WELLA
PROFESSIONALS

FROHE OSTERN



Klauke
Natur für Haus und Garten

*Familie Klauke wünscht
frohe Ostern!*

- Garten- und Landschaftsbau
- Gärtnerei
- Grabpflege
- Floristik

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klaue.de
Nuhnetalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981 - 27 93
Mobil 0170 205 34 23

Ostereier färben

Kinderleicht mit Naturfarben

Das Osterfest naht und zu Hause wird farbenfroh dekoriert - bunte Ostereier gehören einfach dazu! Es ist ein schöner Brauch, der richtig Spaß machen kann: Eier zu färben und zu verzieren, um die Ostertafel zu schmücken, oder sie im Garten zu verstecken. Ob gefärbt oder bemalt - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt - jeder kann sich hier austoben.

Viele Familien erinnern sich an alte Traditionen und färben die Eier wie ihre Mütter und Großmütter mit natürlichen Farbstoffen. Das ist nicht schwer - Pflanzen, Gemüse, Kräuter und Tees aus Küche und Garten können dazu verwendet werden. Die Färbungen sind oft nicht so intensiv, aber dafür frei von Zusatzstoffen, die in Lebensmittelfarben enthalten sind, und es ist kinderleicht.

Und so funktioniert's...

1. Vorbereitungen: Verwenden Sie Eier aus dem Bioladen. Die Schale der Eier von freilaufenden Hühnern ist härter,

daher zum Färben besser geeignet. Reinigen Sie die Eier vor dem Färben mit Essigwasser, damit sie die Farbe besser annehmen. Weiße Eier eignen sich für hellere Farbtöne, braune Eier intensivieren die dunkleren Farbtöne. Pieksen Sie die Eier vor dem Kochen nicht an, so gelangt keine Farbe ins Innere und die Eier sind länger haltbar. Damit sie beim Kochen nicht aufplatzen, am besten vor dem Kochen einige Stunden bei Zimmertemperatur aufbewahren.

2. Farbsud erstellen: Der Sud von frischen Pflanzen, Tee, Kaffee oder Gemüse kann sofort verwendet werden. Rinden, Blätter und Beeren sollten erst einige Stunden einweichen und dann mindestens 30 Minuten aufgekocht werden. Rote Farbe mit Rote Bete oder blaue Farbe mit Blaukraut: 500 g des frischen, klein geschnittenen Gemüses in ei-



Foto: pexels.com/ak-o

nem Liter Wasser für 30 bis 40 Minuten kochen. Anschließend das Färbewasser durchsieben.

Gelbe Farbe mit Kurkuma oder Safran: 3 bis 4 Teelöffel für 30 Minuten in einem Liter Wasser einweichen und anschließend 30 Minuten kochen lassen.

Grüne Farbe mit Holunderbeeren: 100 Gramm in einem Liter Wasser zwei Stunden einweichen und danach 30 bis 60 Minuten kochen. Anschließend das Färbewasser durchsieben.

Braune Farbe mit schwarzem Tee: 100 g Tee mit 1 Liter Wasser aufkochen, ca. 1/2 Stunde ziehen lassen, danach die Teeblätter abgießen.

3. Eier färben: Kochen Sie die Eier 10 Minuten und schrecken Sie sie danach mit kaltem Wasser ab. Die Eier sollten mindestens eine halbe Stunde in dem erkalteten Farbsud liegen.

Zwischendurch die Eier mit einem Löffel herausholen und die Farbintensität prüfen. Um einen kräftigeren Farbton zu erhalten, ist bei manchen Farben eine Färbedauer von ein bis drei Stunden notwendig. Ein Farbbad über Nacht intensiviert das Ergebnis. Ist die gewünschte Färbung erreicht, Eier zum Trocknen auf ein Küchentuch legen. Für einen intensiven Glanz reiben Sie die Eier mit einem in Pflanzenöl getunkten Tuch ein oder verwenden Sie eine Speckschwarze. (ak-o)

Wo auch immer Sie Schokoladenhasen verstecken möchten, wir bringen Sie hin!

Mit den besten Wünschen für ein schönes Osterfest und einen großartigen Urlaub.



TUSS BUS

Omnibustouristik - Mietwagen - Krankentransporte
Kampstraße 12 - 59955 Winterberg-Niedersfeld
Telefon 02985 262 - Telefax 02985 1403
E-Mail: info@tussbus.de

Probieren Sie unsere Schokohasen & Osterlämmer



Frohe Ostern
und einen wunderschönen
Frühling wünscht Ihnen

Café
Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14, 59955 Winterberg, T 02981 7374

FROHE OSTERN

Frühlingsgefühle verschenken

Mit originellen Fotopräsenzen zu Ostern überraschen



Ostergruß mit persönlicher Note: Ein frühlingshafter Blumenstrauß kommt mit eigenen Schnappschüssen noch besser an. Foto: DJD/
www.cewe.de

Die Sonne wärmt die Haut, die Natur erwacht und erblüht von Neuem in allen Farbtönen: Mit den Temperaturen steigt im Frühjahr auch wieder die Stimmung. Das lange Osterwochenende bietet die beste Gelegenheit, Familie und Freunde zu treffen sowie endlich wieder mehr Zeit unter freiem Himmel zu verbringen. Kleine Aufmerksamkeiten gehören zum Osterfest natürlich dazu. Besonders gut kommen Präsente an, die mit Kreativität und persönlicher Note selbst gestaltet wurden. Mit eigenen Fotos zum Beispiel wird jedes Geschenk zu einem Unikat.

Ein farbenfroher Frühlingsgruß

Ein kunterbunter Blumenstrauß sorgt zu Ostern garantiert für strahlende Gesichter. Noch schöner wird die Überraschung, wenn die Blüten eine individuelle Dekoration erhalten. Dazu eignen sich etwa Sofortfotos von Cewe, die sich an vielen Stationen im örtlichen Handel direkt zum Mitnehmen ausdrucken lassen. Mit Schnappschüssen beispielsweise aus dem letzten Urlaub oder vom jüngsten Familienfest schafft das blühende Präsent mit Sicherheit einen Aha-Effekt. Dazu die Fotos einfach mit kleinen Botschaften versehen und in die Blumenpracht stecken.

Spielspaß im individuellen Look

Das lange Osterwochenende ist

nicht zuletzt ein Fest der Familie und der Kinder. Die Jüngsten freuen sich auf die bunten Nester mit süßen Leckereien und begeben sich mit Enthusiasmus auf die Ostereiersuche im heimischen Garten. Dabei müssen es nicht nur Süßigkeiten sein, für viel Spaß sorgen Foto-Memos oder Puzzles, die sich zum Beispiel unter www.cewe.de in vielen Versionen mit eigenen Motiven gestalten lassen. Auf diese Weise macht der gemeinsame Spielenachmittag gleich noch mehr Spaß.

Nützliche Helfer für den Alltag verschenken

Einen echten Mehrwert bieten Osterpräsente, die sich lange Zeit nutzen lassen und auf diese Weise die beschenkte Person immer wieder an das Fest erinnern. Ein Thermobecher etwa mit individuellem Druck hält heiße oder kalte Getränke frisch. Auch einen Schlüsselanhänger mit dem Konterfei der Enkel oder eine individuell bedruckte Smartphonehülle kann jeder gut gebrauchen. Und selbstverständlich sind die Fotokamera oder das Smartphone während der Ostertage stets griffbereit, um besondere Momente festzuhalten. Aus den schönsten Motiven können Hobbyfotografen anschließend ein Cewe Fotobuch gestalten und so die Erinnerung an ein fröhliches Osterfest wachen.

Frohe Ostern und viele bunte Eier!





Sauerland Ei
Inhaber Georg Kappen

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung

Severinusstraße 12, 59964 Medebach-Dreislar
Fon 02982-540
Mobil 0172/5670165

Frohe Ostern



und einen
wunderschönen
Frühling wünscht
Ihnen Ihr

Altstadt Café Jenni Tielke & Team

Hauptstraße 20, 59955 Winterberg, Tel. 02981 820634

FAHRSCHULE Frank Kunze

**Frohe Osterfeiertage,
eine lustige Eiersuche und
sonnige Frühlingstage!**



0172 / 868 51 06



GUTE
AUSBILDUNG
ZU FAIREN PREISEN

FROHE OSTERN

**LANDGASTHOF
SCHÖTTES**

Im Krug zum grünen Kranze



Landgasthof Schöttes
Winterberger Str. 30
Olsberg-Wiemeringhausen
Telefon (02985) 238

**Wir wünschen
allen frohe
Osterfeiertage!**



*Frohe
Ostern
und einen
wunderschönen Frühling.*

Bleiben sie gesund!

SPIES 
Landschaftspflege

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667
www.landschaftspflege-spies.de



Quark-Osterhänschen selber backen

Kleine Osterhasenbrötchen sind ideal für den Osterfrühstückstisch.

Sie sehen nicht nur niedlich aus, sondern schmecken auch noch richtig lecker.

Für acht Brötchen benötigt man:

250 g Mehl
125 g Magerquark
1 Ei
4 EL Milch
4 EL neutrales Pflanzenöl
(zum Beispiel Rapsöl)
3 TL Backpulver
1 Prise Salz
2 EL gehählene Mandeln
50 g Rosinen

Zubereitung:

Mehl und Backpulver in eine große Schüssel sieben. Dann die Mandeln und den Quark vorsichtig unterheben.

Schließlich das Ei, die Milch und das Öl dazugeben und zu einem glatten Teig verkneten. Zum Schluss werden die Rosinen untergehoben.

Wer keine Rosinen mag, lässt sie einfach weg. Den Teig mit einem Tuch abdecken und für 30 Minuten gehen lassen. Den

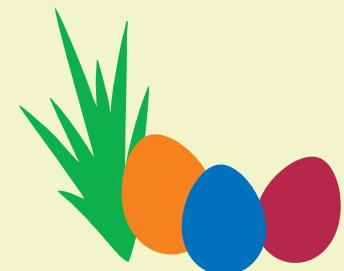
Backofen auf 180 Grad (Umluft) vorheizen.

Der Teig kann nun in acht gleich große Teile geteilt werden und zu Kugeln geformt werden (ein bisschen Teig wird noch für die Dekoration benötigt).

Die Kugeln nun auf ein mit Backpapier ausgelegtem Backblech setzen.

Dann aus dem Teigrest kleine Ohren und Näschen formen und vorsichtig auf die Teikugeln setzen. Wer mag, kann auch für jede Kugel zwei Rosinen als Augen verwenden.

Jetzt müssen die Hasenbrötchen noch für circa 15 Minuten im Backofen goldbraun gebacken werden.



FROHE OSTERN

Farbenfrohe Eierkartons als Osterüberraschung

In bunten Boxen lassen sich Eier und Co. perfekt verschenken

Bunte Eier gehören zum Osterfest genauso dazu wie der Osterhase. Sie zaubern tolle Farbzente ins Wohnzimmer, in die Küche oder in den Garten und läuteten den Frühling ein. Gerade Kinder haben riesigen Spaß dabei, die Eier auszupusten und vorsichtig anzumalen.

Damit die bunten Kunstwerke beim Verschenken nicht kaputt gehen, können diese zum Beispiel in einem individuell gestalteten, farbenfrohen Eierkarton übergeben werden. Mit ein bisschen Kreativität bekommen die bunten Eier so ein eigenes, gemütliches Osternest.

Viel ist dafür nicht nötig: Ein Eierkarton und die passenden Stifte - und schon sind der Kreativität keine Grenzen mehr gesetzt. Auch als Geschenkverpackung für Schokoladeneier oder andere Kleinigkeiten eignen sich die bunten Kartons und werten die Osterüberraschung auf. Wer nach weiteren kreativen Bastelideen und Anleitungen sucht, wird unter www.pilotpen.de fündig.

Und so geht's:

Schritt 1: Wer einen Eierkarton mit Etikett gekauft hat, löst es zunächst vorsichtig vom Karton. In manchen Supermärkten oder Hofläden gibt es auch unbedruck-



Im Inneren der Eierkartons ist Platz für angemalte Eier und kleine Backwaren. Foto: DJD/Pilot Pen/Bine Guellich

te Kartons, dann entfällt dieser Schritt.

Schritt 2: Mit einem Bleistift oder anderen radierbaren Stiften wie zum Beispiel dem FriXion Ball von Pilot zeichnet man nun das gewünschte Motiv auf dem Karton vor. Das können zum Beispiel Schriftzüge sein wie „Happy Easter“/„Frohe Ostern“, „Yummy“ oder „Frühlingsgefühle“. Auch kreative Muster und zu Ostern passende Motive wie Blumen oder Hasen eignen sich. Gestalten Er-

wachsene die Eierkartons gemeinsam mit Kindern, können sie sie bei diesem Schritt unterstützen. Oder man lässt den Kleinen komplett freie Hand und springt direkt zu Schritt 3.

Schritt 3: Die vorgezeichneten Motive lassen sich anschließend entspannt mit bunten, gut deckenden Stiften nach- und ausmalen. Hierfür eignen sich zum Beispiel die Kreativmarker Pintor von Pilot. Sie sind in 30 Farben und vier Strichstärken von extra-

Eis Café Venezia



Frohe Osterfeiertage und eine schöne Frühlingszeit!

Österstraße 6
59964 Medebach

fein bis breit erhältlich, trocknen schnell und decken gut.

Schritt 4: Das individuelle Osternest ist fertig! Es bietet Platz für sechs ausgepustete oder hart gekochte Eier, die man ebenfalls mit Pintor selbst gestalten und anmalen kann - zum Beispiel mit bunten Klecksen oder grafischen Mustern. Wer es etwas süßer mag, kann auch kleine Gugelhupfe backen und neben die bemalten Eier setzen. Eine bunte Serviette rundet die Osterüberraschung ab. (DJD)



Beim Anmalen der Eierkartons können sich alle nach ihrem Geschmack ausleben. Foto: DJD/Pilot Pen/Bine Guellich

Unser Team wünscht frohe Osterfeiertage!

Löffler
Frische im von WINTERBERG

E-Center Löffler | Inh. Olaf Dumke KG | Neue Mitte 4 | 59955 Winterberg

SAUERLAND
Leidenschaft aus der NACHBARSCHAFT

Kaiser's BIO-Ei
AUS BRAUNHAUSEN

Wir wünschen Ihnen
ein schönes Osterfest
mit viel Freude
und Sonnenschein!

Familie Althaus – Nägelesbach 2 – 59969 Hallenberg – Mobil 0172 564 31 86



Wann sich das H-Kennzeichen lohnt

Exakt drei Jahrzehnte nach ihrer Erstzulassung können Autos ein H-Kennzeichen bekommen. Aber längst nicht alle Oldtimer fahren auch mit H. Denn das ist nicht immer günstiger und hat zudem einige Verpflichtungen zur Folge. Wann sich ein H-Kennzeichen lohnt, schildert die Zeitschrift Auto Straßenverkehr in ihrer aktuellen Ausgabe 16.

- **Vorteile:** Die Kfz-Steuer für Autos mit H-Kennzeichen beträgt unabhängig von Hubraum und Schadstoffausstoß 191,73 Euro pro Jahr. Das macht sich vor allem bei alten, großvolumigen Motoren bezahlt, die bei einer herkömmlichen Zulassung schnell die 1.000-Euro-Grenze überschreiten. Zudem darf man mit H-Kennzeichen in Umweltzonen fahren - auch ohne grüne Plakette. Für Oldtimer mit H auf dem Schild gelten bei den meisten Versicherungen zudem günstigere Tarife, jedoch fordern die Assekuranzkostenpflichtige Wertgutachten von anerkannten Beurteilen wie Classic-Analytics oder Classic Data.

Zum 1. Januar 2022 gab es in Deutschland laut VDA 648.000 Autos, die älter waren als 30 Jahre. Aber nur 57,3 Prozent oder rund 370.000 Fahrzeuge trugen auch ein H-Kennzeichen. Die meisten Oldtimer mit H-Zulassung tragen einen Mercedes-Stern (158.843), gefolgt von VW (125.438). Dahinter folgen mit deutlich niedrigeren Werten die Hersteller Porsche (43.261), BMW (37.006) und Opel (27.370). (mid/ak-o)

Ein frohes Osterfest wünscht das Team vom ad Auto-Dienst!

ad AUTO DIENST

Stefan Kronauge Industriestraße 2
59969 Hallenberg
Tel. 02984 / 908310
www.kronauge.de



Hier bei uns:
Strahlender Glanz ohne Abtrocknen!

SB-AUTOWÄSCHE

25 Jahre für Sie vor Ort!

DIE MARKEN-WERKSTATT





Wir wünschen allen ein schönes Osterfest und sonnige Frühlingstage!

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



Unfallinstandsetzung
Abschleppdienst
Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**



Vor der Erteilung eines H-Kennzeichens muss erst ein Ingenieur das Auto überprüfen und die Originalität beurteilen. Foto: GTÜ/mid/ak-o

Wohnwagen: Tipps für Mietwillige



Wohnwagen sind aktuell sehr beliebt. Foto: K1 Agentur/mid/ak-o

Wohnwagen und Reisemobile liegen in Deutschland voll im Trend. Auch die Miet-Nachfrage ist groß. Doch mit ein paar Tipps können Mietwillige ein Fahrzeug für ihren Traum-Urlaub finden.

Der Caravaning-Boom sowie Engpässe in der Produktion führen auch zu einem knapperen Angebot auf dem Mietmarkt. Zudem kaufen viele Reisemobil- oder Wohnwagen-Fans die Fahrzeuge, die sie in der Miete ausprobiert haben.

Ein Grund zur Sorge?

Nein, denn auch wenn von der Knappheit neben Vermietern sowohl Reisemobil- als auch Wohnwagenhersteller betroffen sind, müssen Mietinteressenten keine Angst haben, leer auszugehen. Unter Beachtung einiger Tipps gibt es immer noch viele Möglichkeiten, ein Fahrzeug finden. „Dieses Jahr sollte man vor allem

ein Auge auf Wohnwagen werfen - dort ist mit besseren Verfügbarkeiten zu rechnen als bei Reisemobilen“, rät allerdings Patrick Mader, Geschäftsführer von Inter-Caravaning, Europas größter Fachhandelskette für Reisemobile und Wohnwagen.

Unabhängig vom Fahrzeugtyp sollten Mietinteressenten genug Zeit für ihren Urlaub einplanen. Denn unter einer Woche vermieten die wenigsten Händler ihre Fahrzeuge. Das hat aber einen guten Grund, über den sich Kunden freuen können: In den vergangenen zwei Jahren sind die Hygienestandards nochmal gestiegen. Innenräume werden zusätzlich zur sowieso fälligen Grundreinigung desinfiziert. Und eine solche Säuberung dauert deutlich länger und lohnt sich nur, wenn ein Fahrzeug über einen längeren Zeitraum am Stück vermietet wird. (mid/ak-o)



**Allen Kunden fröhliche
und harmonische
Osterfesttage!**

**Autohaus
Trippen**

Kraftfahrzeuge
Reparaturwerkstatt
Fahrzeugpflege
Niedersfeld, Ruhrstraße 12b, 59955 Winterberg
Telefon (0 29 85) 2 68, Telefax (0 29 85) 2 27



*Unser Werkstatt-Team wünscht allen
eine fröhliche Osterzeit und
warme Frühlingstage!*



Kniesburges

Tel. 02982 8436 · Oberstraße 82 · 59964 Medebach
Neu & Gebrauchtwagen · Reparaturen aller Art
TÜV Abnahme · Reifendienst · Tankstelle · Shop · Wagenpflege



**Die größten Feste
finden im kleinen Kreis statt.**

Daher wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie
ein gemütliches, sonniges
und gerne zu erinnerndes Osterfest.
Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen
Frühling mit viel Gesundheit und
persönlichem Wohlergehen.



Autohaus
PETRAT Der Allrad-Spezialist
im Sauerland

Zur Hammerbrücke 22 + 30 · 59939 Olsberg
Tel.: 02962/5310 · Fax: 02962/6195
service@autohaus-petrat.de · www.autohaus-petrat.de



Kursangebote im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen

Vom 15. bis 18. April 2024 findet im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen der Kurs „**Frauenmyistik im Porträt**“ statt:

Von Mechthild von Magdeburg bis Etty Hillesum

Das bisherige Christentum ist emanzipatorischer als sein Ruf. Das beweisen gerade jene Frauen, die man Mystikerinnen nennen kann. Ihr Lebenswerk und ihre Texte verraten Mut und Kreativität; sie erschließen neue Sprach- und Lebensräume. Davon gilt es, in gemeinsamer Schatzsuche zu profitieren für die Bewältigung heutiger Lebens- und Glaubensthemen. Bekannte Namen wie Hildegard von Bingen und Teresa von Avila sind darunter, andere sind neu zu entdecken wie Edith Stein und Etty Hillesum. Texterschließungen in lebenspraktischer Absicht stehen im Mittelpunkt.

In dem Kurs „**SupervisionsWERKSTATT**“, einem Kurs für Ehrenamtliche in der Trauer- und Hospizarbeit vom 19. bis 21. April 2024, sind ebenfalls noch einige Plätze frei:

Sie begleiten und unterstützen Sterbende und Angehörige auf ihrem letzten, gemeinsamen Weg?

Diese SupervisionsWERKSTATT

wertschätzt Ihre ehrenamtliche Arbeit und bietet die Möglichkeit, zu reflektieren, zu unterstützen und sie zu beleben.

Im geschützten Rahmen der Gruppe können eigene Kraftquellen und Grenzen kennengelernt werden und zu emotionaler Entlastung führen. Mit Zeit für sich selbst und im Austausch mit anderen können eigene Wünsche und Bedürfnisse in den Blick genommen werden.

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen bieten wir vom 22. bis 26. April 2024 das Seminar „**Lieder der Freiheit - Impulse aus dem Buch Exodus**“ an:

Frei sein - das ist die uralte Sehnsucht der Menschen. Dafür haben viele ihr Leben eingesetzt, Revolutionen und Kriege wurden und werden deshalb geführt, es ist das Thema von zahllosen Dramen und Romanen, von Liedern und Gedichten. Auch die Bibel erzählt eine faszinierende Geschichte, wie Gott sein Volk aus der Sklaverei in Ägypten herausführt auf dem Weg ins Gelobte Land, in das Land der Freiheit. Ein solcher Weg ist nicht immer einfach und führt auch durch Wüsten hindurch.

In diesen Tagen wollen wir erkunden, was Freiheit für uns bedeutet,

welche Rolle Gott dabei spielen könnte und welche Gefahren und Versuchungen es auf diesem Weg geben kann. Dabei unterstützen uns Texte aus der Bibel, Impulse, lyrische Texte und heutige Lieder - um das je eigene Lied der Freiheit zu suchen und, vielleicht, zu singen.

Im gleichen Zeitraum findet der AWB-Kurs „**Auftanken und Schätzen heben mit dem Zürcher Ressourcen Modell**“ statt:

In unserer herausfordernden Lebens- und Arbeitswelt sind wir gut beraten, mit uns selbst gut im Kontakt zu sein; innezuhalten und wahrzunehmen, was sich in uns meldet, wenn wir unsere Aufmerksamkeit auf uns richten.

Mit dem Zürcher Ressourcen Modell begeben wir uns auf eine innere Entdeckungsreise. Wir geben dem, was sich in uns meldet, eine Sprache und erkennen, welche Haltung uns guttun würde. Wir bergen den Schatz unserer eigenen Ressourcen, um uns wirksam neu auszurichten.

Das Zürcher Ressourcen Modell wurde Anfang der 90er Jahre von Frank Krause und Maja Storch an der Universität Zürich entwickelt und beruht auf aktuellen psychologischen und neurowissenschaftlichen

Erkenntnissen zum menschlichen Fühlen, Lernen und Handeln. Es lädt dazu ein, Wünsche nach Entwicklung und Veränderung auf lustvolle Weise in den Blick zu nehmen und sie konkret im Leben umzusetzen.

Methode:

Kurze Impulsvorträge, Gruppen- und Einzelarbeiten, bei denen der fünfsschrittige Prozess des Zürcher Ressourcen Modells einmal durchlaufen wird.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zu den Kursen an das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0
Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Neues Küsterehepaar

Ab sofort hat die Evangelische Martin Luther Kirche in Langewiese ein neues Küsterpaar: René und Tanja Jülich, die sich um alles in und rund um die Kirche kümmern werden.

Kontakt: 0170-1481630

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Wanderveranstaltungen 22. März bis 4. April

**Samstag, 23. März,
10.30 bis 14 Uhr**
Klima-Erlebniswanderung, Baum-pflanzung - Heute für morgen pflanzen, Winterberg

**Samstag, 23. März,
14 bis 15.30 Uhr**
Stadtführung in der Altstadt Winterberg, Winterberg

**Samstag, 23. März,
14 bis 16 Uhr**
Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Sonntag, 24. März,
10 bis 12 Uhr**
Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

**Mittwoch, 27. März,
14.30 bis 18 Uhr**
Klima-Erlebniswanderung Baum-pflanzung - Heute für morgen pflanzen, Winterberg

**Donnerstag, 28. März,
10 bis 15 Uhr**
Wanderung von Winterberg zur Hängebrücke „Skywalk“ Willingen, Winterberg

**Freitag, 29. März,
19 bis 21 Uhr**
Winterberg im Mittelalter - Nach-wächter Führung, Winterberg



Termine

Freitag, 12. April, 19 Uhr

Die Dorfgemeinschaft Niedersfeld lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Josefshaus ein. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme der örtlichen Vereinen und sonstiger Mitglieder.

**Samstag, 30. März,
10.30 bis 14 Uhr**
Klima - Erlebniswanderung, Baum-pflanzung - Heute für morgen pflanzen, Winterberg

**Samstag, 30. März,
14 bis 15.30 Uhr**
Stadtführung in der Altstadt Winterberg, Winterberg

**Samstag, 30. März,
14 bis 16 Uhr**
Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Sonntag, 31. März,
10 bis 12 Uhr**
Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

**Dienstag, 2. April,
14 bis 16 Uhr**
Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

**Mittwoch, 3. April,
14.30 bis 18 Uhr**
Klima-Erlebniswanderung, Baum-pflanzung - Heute für morgen pflanzen, Winterberg

**Donnerstag, 4. April,
10 bis 15 Uhr**
Wanderung von Winterberg zur Hängebrücke „Skywalk“ Willingen, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, Tel. 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/>#
Alle Angaben ohne Gewähr.

Evangelische Friedenskirchengemeinde Hochsauerland

So heißen wir nach dem Zusammenschluss mit der Kirchengemeinde Winterberg seit dem 1. Januar. Aus zwei Presbyterien ist eins geworden. Eine neues Presbyterium muss gewählt werden. Aus ehemaligen Presbyteriumsmitgliedern und neu Berufenen, haben sich sechs Personen bereiterklärt, zu kandidieren. Die Zahl der zu besetzenden Stellen beträgt acht.

Da weniger Kandidaten als zu besetzende Stellen da sind, wird es keine Wahl geben. An dem für die

Kirchenwahl bestimmten Wahlsonntag, **7. April**, gelten die Kandidierenden dann als gewählt und werden der Gemeinde bekannt gegeben. Am Sonntag, **28. April**, wird das neu gewählte/ernannte Presbyterium dann in einem feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche Winterberg eingeführt. Die ausscheidenden Presbyteriumsmitglieder werden in diesem Gottesdienst offiziell verabschiedet. In Medebach findet an dem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Die kfd Winterberg informiert

Liebe Mitglieder, auch in diesem Jahr findet die Walburga-Woche in Wormbach wieder statt und somit wird auch der Tag der Frauen gefeiert. Am 8. Mai werden wir

wieder daran teilnehmen. Wer gerne dabei sein möchte, meldet sich bitte bis spätestens zum 22. April bei Delia Dziawer (0170-4894212).



klante
persönlich • modisch • exclusiv

am Waltenberg 46
59955 Winterberg

Totaler Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe alles bis 70% JETZT AUCH
DIE FRÜHJAHRSMODE:
ALLES 50% UND
MEHR REDUZIERT!

Bogner Herno Marc Cain Closed Peuterey u.v.m.

time to say goodbye



Maßgeschneiderter Anbau in Holzbauweise



Anbau in Holzbauweise von innen

In Bestandsgebäuden steckt häufig ein enormes schlummerndes Raumpotenzial mit zahlreichen Möglichkeiten erweitert und aufgewertet zu werden. Wohnraumerweiterungen schaffen nicht nur mehr Raum und bringen Ihnen wertvolle Quadratmeter voller Lebensqualität, sie verschaffen

den Bestandsimmobilien zugleich auch einen deutlichen Mehrwert. Mit einer professionell durchgeführten Aufstockung oder einem Anbau in Holzbauweise kann die Flächennutzung optimiert und der Wohnwert gesteigert werden. Der Baustoff Holz bietet dabei reichlich Vorteile und unendliche Ge-



Anbau in Holzbauweise von außen

staltungsmöglichkeiten. Kreative Lösungen lassen den Bestand perfekt mit dem neuen Gebäudeteil harmonieren.

So auch in diesem Beispiel: Als sichere Altersversorgung wurde in diesem Mehrgenerationenhaus eine separate Einliegerwohnung zum Vermieten geplant. Durch einen Anbau entstand ein Gebäudeensemble, das in zwei Wohnungen einen hohen Wohnkomfort und viel Privatsphäre bietet. Und wieder einmal ging, dank der Holzbauweise, alles ziemlich zügig! Innerhalb von nur sechs Monaten wurde der neue Gebäudeteil durch das Olsberger Holzbau-Unternehmen Wiese und Heckmann errichtet und damit der Grundriss der Einliegerwohnung fertigge-

stellt.

Mehr Wohnraum und eine neue Garage mit Abstellraum waren die Wünsche der Bauherren. Der weitläufige Garten bot ausreichend Platz, um genau diese Vorstellungen verwirklichen zu können. Im rund 40 Quadratmeter großen Flachdachanbau erstreckt sich eine stilvolle und elegante Wohnlandschaft. Die Eleganz der Innenräume spiegelt sich auch optisch in der Fassadengestaltung wieder: Ein schlichter Kubus mit Ausstrahlung.

Mehr zum Unternehmen und innovativen Holzbaulösungen sowie zahlreiche Beispiele von bereits realisierten Wohnraumerweiterungen finden Sie auf www.moderner-holzbau.de.



wiese heckmann
HOLZHAUSBAU.

Einfamilienhäuser | Anbau & Aufstockung
Mehrfamilienhäuser | Objekt- & Gewerbebau



Elleringhauser Str. 10 59939 Olsberg-Elleringhausen
Tel. 02962 / 9774 - 0 info@moderner-holzbau.de
Mehr Infos finden Sie unter: www.moderner-holzbau.de



Maßgeschneiderter Anbau in Holzbauweise sowie Aufstockung, vorher und nachher

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Heizungstausch mit Wärmepumpe: Innovative Technologien machen es jetzt auch in Altbauten möglich!



Modernes Einfamilienhaus mit PV-Anlage, Wärmepumpe und Wallbox



Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen

Der Klimawandel betrifft uns alle, jeder kann dabei seinen Beitrag zur Erhaltung der Lebensräume für unsere Kinder und Enkel beitragen. Besonders der Austausch veralteter Heizungstechnik gegen klimaschonende Systeme sind dabei ein guter Anfang mit sofortiger Wirkung:

Die Luft/Wasser-Wärmepumpen Vitocal 250-A und Vitocal 252-A von Viessmann sind speziell für die Modernisierung konzipiert. Eine Fußbodenheizung ist nicht mehr zwingend erforderlich und die Förderungen von bis zu 40% vom Staat unterstützen diese Entscheidung positiv. Mit der Entwicklung der neuen Generation von Wärmepumpen ist die Modernisierung auch in älteren Häusern problemlos möglich. Dafür sorgen

Innovationen wie das besonders klimafreundliche Kältemittel, eine patentierte Hydraulik sowie die neue Elektronik-Plattform mit Viessmann Energy Management.

Vorhandene Radiatoren können weiterhin genutzt werden

Vitocal 250-A ist als besonders platzsparendes Wandgerät ausgeführt, Vitocal 252-A ist das bodenstehende Kompaktgerät mit integriertem 190 Liter fassenden Warmwasserspeicher. Beide Geräte werden mit dem Kältemittel R290 betrieben, das gegenüber den in herkömmlichen Wärmepumpen verwendeten Kältemitteln äußerst klimaschonend ist. Durch dieses Kältemittel erreichen die neuen Wärmepumpen zudem hohe Vorlauftemperaturen von bis zu 70°C - selbst wenn es

draußen -15°C kalt ist.

Kostensparend installiert durch innovative Hydraulik

Für Kostensparnis beim Heizungstausch mit einer der neuen Wärmepumpen sorgt auch deren patentierte Hydraulik Hydro AutoControl. Sie passt sich an nahezu alle vorhandenen Heizungssysteme bei der Modernisierung an und reduziert gegenüber herkömmlichen Wärmepumpen die Installationszeit erheblich. Außerdem ist durch die Hydraulik der Platzbedarf der Anlage um fast zwei Drittel geringer. Bis zu 40% Zuschuss vom Staat

Die Wärmepumpen Vitocal 250-A und Vitocal 252-A sind hocheffizient und erzeugen Wärme besonders klimaschonend. Deshalb wird ihr Einsatz bei der Modernisierung vom Bund besonders attraktiv gefördert.

Auf Wunsch prüfen wir mit dem Viessmann FörderProfi in einem ersten Schritt kostenlos die Förderfähigkeit des geplanten Vorhabens und begleiten anschließend unsere Kunden von der Antragstellung bis hin zur Auszahlung der Fördersumme.

Ihre Vorteile:

- Geringe Betriebskosten durch hohe Effizienz und selbstoptimierende Wärmepumpe
- Attraktives, hochwertiges De-

sign von Innen- und Außen-
einheit

- Advanced Acoustic Design+ für geringe Betriebsgeräusche
- Nur 0,52m² Aufstellfläche (Vitocal 252-A)
- Umweltfreundliches Kältemittel R290
- Einfache Bedienung durch Integrierte WLAN-Schnittstelle per ViCare App

Kosten sparen mit MIETGERÄTEN

JETZT AUCH IN HALLENBERG!

Reservieren
Sie über den
QR-Code
oder unsere
Website!



[www.cfmoescheid.com/
service/mietgeräte](http://www.cfmoescheid.com/service/mietgeräte)

C.F. MÖSCHEID

Alles zum Bauen und Renovieren

Liebe Mitarbeiter
und liebe Kunden,

wir wünschen Ihnen ein
frohes Osterfest, viel
Spaß beim Eiersuchen,
geruhige Feiertage
und frühlingshaften
Sonnenschein.

Ihr Team vom
Meisterbetrieb Menke



Ihr erste Adresse für Sanitär.Heizung.

Am Iberg 2
59955 Winterberg
Tel. (02983)1404
www.meisterbetrieb-menke.de
info@meisterbetrieb-menke.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Unser Team wünscht allen ein
frohes und gesundes Osterfest!

Habitzki.de

**HEIZÖL
DIESEL
PELLETS**

**WIR LIEFERN KURZFRISTIG!
TEL 02977 96990**

Frohe Osterfeiertage und sonniges
Frühlingswetter!

Björn Borgmann

Heizung, Sanitär, Solar,
Holz- und Pelletheizungen,
Wärmepumpen

Am Hagen 24
59955 Winterberg
Handy: 0171 55 33 001
Fax: 02985 / 1758
E-Mail: Bjoernborgmann@freenet.de

Frohe Ostertage

All unseren Kunden wünschen
wir ein frohes Osterfest.

**Tischlerei
Mario
Harbecke** GmbH
Die Ideenwerkstatt Holz

- Kreativer Innenausbau
- Vinyl-, Parkett- & Laminatfußböden
- Fenster und Haustüren ■ Innentüren
- Einbauküchen ■ Möbel nach Maß

**Industriestraße 8 ■ 59969 Hallenberg
Telefon 02984 / 940 91 20**

Bauherren-Tipp

Beim Fensterglas auf Gütesicherheit achten!

Moderne Isolierverglasungen erfüllen heute multifunktionale Ansprüche: Sie bieten exzellente Wärmedämmung gegen winterliche Heizwärmeverluste. Gleichzeitig sorgen moderne Verglasungen mit hoher Transparenz für viel Tageslicht und solare Energiegewinne im Winter. Je nach Orientierung und Größe der Glasfläche gibt es Varianten für sommerlichen Wärmeschutz, Schallschutz in der Stadt, Sicherheit und vieles mehr. „Zuverlässige Funktion und Schutz vor materialbedingten Schäden bieten jedoch nur Verglasungen mit geprüfter Qualität“, weiß Jochen Grönegräs, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Flachglas (GGF). Auf Nummer sicher geht, wer auf das RAL-Gütezeichen achtet. Jedes Gebäude ist so einzigartig wie seine geografische Lage mit den dazugehörigen klimatischen Bedingungen und energetischen wie ästhetischen Anforderungen. Hochwertiges Isolierglas lässt sich über seinen Aufbau und moderne Funktionsbeschichtungen an jeden Anspruch anpassen.

Wichtig: Das RAL-Gütesiegel bürgt auf Isoliergläsern für geprüfte Qualität - das minimiert

die Gefahr des Funktionsverlusts, der durch Materialfehler im Laufe der Zeit auftreten kann. Während minderwertige Isoliergläser im Laufe der Jahre undicht werden können und dann - katastrophal für Klima und Geldbeutel - ihre wärmedämmenden Eigenschaften einbüßen, behalten hochwertige Produkte ihre technischen Werte in der Regel für Jahrzehnte. Dieses betrifft auch die Funktionsbeschichtungen, ohne die ein dauerhafter thermischer Komfort nicht gewährleistet werden kann. Hochwertige und kontinuierlich geprüfte Beschichtungen garantieren hingegen langjährig die erwünschte Funktion. Trägt ein Isolierglas das RAL-Gütezeichen, bedeutet das für Bauherren und Sanierer hohe Sicherheit durch geprüfte Qualität, denn hier ist eine anspruchsvolle und kontinuierliche Fremdüberwachung der Herstellung durch neutrale und von der Gütegemeinschaft Flachglas benannte Prüf- und Überwachungsstellen vorgeschrieben.

Weitere Informationen zum RAL-Gütezeichen finden Interessierte unter www.guetegemeinschaft-flachglas.de. (akz-o)



Glas ist der einzige Baustoff, der Wärmedämmung und solare Energiegewinne gleichzeitig ermöglicht und den Menschen im Gebäude mit der umliegenden Natur verbindet - wichtig für den Wohnkomfort, die Energiebilanz und das Wohlbefinden der Gebäudenutzer. Das RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Flachglas gewährleistet die geprüfte Qualität. Foto: Sanco/Glas Trösch (BF)/akz-o

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Erst energetisch sanieren, dann die richtige Wärmepumpe auswählen

Wer plant, sein Gebäude mit einer Wärmepumpe und Photovoltaik nachhaltig mit Wärme, Kühlung und Strom zu versorgen, denkt umweltbewusst und wirtschaftlich. Vor der Wahl der passenden Wärmepumpe sollte jedoch die Dämmung der Gebäudehülle überprüft und optimiert werden, insbesondere durch den Austausch technisch veralteter Isolierverglasungen gegen modernes Wärmedämmglas. Dieser ist eine wirtschaftliche Alternative zum Tausch der kompletten Fenster, falls die Rahmen und Profile noch gut erhalten sind. „So wird der Energie- und Heizwärmeverbrauch insgesamt verringert und anschließend kann eine Wärmepumpe gewählt werden, die exakt auf den winterlichen Wärme- und sommerlichen Kühlbedarf des Gebäudes abgestimmt ist“, erläutert Jochen Grönegräss, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Flachglas e.V. (BF).

Erst dämmen, dann die richtige Wärmepumpe wählen - diesen Ratschlag gibt der Bundesverband Flachglas Sanierern für mehr Nachhaltigkeit und Effizienz. Denn eine energetisch optimierte Gebäudehülle reduziert den Heizbedarf und auch die sommerliche Kühllast jedes Gebäudes. Der Energiebedarf wird insgesamt verringert und die Wärmepumpe kann anschließend kleiner und kostengünstiger ausfallen. „Am sinnvollsten ist es, sich zu Beginn der Planung von einem Energieberater bei der Bewertung des aktuellen Gebäudezustandes helfen zu lassen. Dieser kann auch Empfehlungen für die optimale Sanierungsstrategie geben, um zuerst den Energiebedarf zu minimieren und anschließend die Effizienz für Heizung und Kühlung zu maximieren“, rät Grönegräss. Energieberatungen und anschließende energetische Sanierungsmaßnahmen werden in Deutschland durch verschiedene Förderprogramme unterstützt, zum Beispiel durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) oder Förderungen der Bundesländer.



Eine energetisch optimierte Gebäudehülle mit Wärmedämmglas reduziert den Heizbedarf und auch die sommerliche Kühllast jedes Gebäudes.
Foto: BF/OKNOPLAST Deutschland GmbH/akz-o

der und Kommunen.
Weitere Informationen unter
www.glas-ist-gut.de/energiespa-

renmitglas und zu den Förderpro-
grammen unter www.bafa.de/beg
und www.kfw.de/ (akz-o)

SVEN KÖNIG

Fliesenleger

**Wir schaffen
Wohn(t)räume!**

Bödefelder Straße 8
59955 Winterberg

Telefax:

02983 - 83 37

Mobil:

0175 - 59 23 620

Email:

info@skoenig-fliesen.de

Internet:

www.skoenig-fliesen.de



Landwehr 10 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984 - 92992-0 • Fax 02984 - 92992-9
info@siepe.de • www.siepe.de

**Wir wünschen allen
schöne Ostern!**



**Bau von Treppen, Balkongeländern, Zaun- und Toranlagen
in Stahl- und Edelstahlausführung**

BAUELEMENTE VOM FACHMANN

**Ein Auszug unserer
Produkte und Leistungen:**

- Fenster aus Kunststoff, Aluminium, Holz, Holz-Aluminium
- Haustüren in Kunststoff, Aluminium, Holz, Holz-Aluminium
- Raffstoren, Rolladen
- Markisen, Jalousien, Plissee & Vertikalstores
- Wintergärten
- Feuerschutztüren und -tore, Rauchschutztüren
- Insektenschutzsysteme
- Innentüren in kratzfester Beschichtung, bis hin zu Massivholz
- Reparaturen, Pflege & Wartung

Landwehr 12 • 59964 Medebach
Telefon 02982 / 3020
info@schreinerei-thiele.com
www.schreinerei-thiele.com



JOKA
FACHBERATER

**Schreinerei
Thiele**

Ideenwerkstatt für
Bauen und Wohnen

... Ihr Partner zum Thema
Bauelemente...

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ



RUND UM MEIN ZUHAUSE



Angebote von Bauunternehmen für den Bau der eigenen vier Wände sollte man genau unter die Lupe nehmen, gegebenenfalls mit sachverständiger Unterstützung. Foto: djd/Bauherrenschutzbund

Frohe Ostern
Genießen auch Sie ein farbenfrohes Osterfest!

Schnorbus

Malerbetrieb

Oberstr. 12
59955 Winterberg-Züschen

Tel.: 0 29 81 / 92 87 37
Mobil: 0160 / 809 12 45

info@malerbetrieb-schnorbus.de
www.malerbetrieb-schnorbus.de

Raum- und Fassadengestaltung | Wärmedämmung
Bodenbeläge | Kreative Beschichtungstechniken | Parkett

Frank Gladens
Malermeister & Restaurator

Frohe Ostern!

**Schöner Wohnen und Arbeiten.
Dank schöner Wände und Böden.**

An der Aschenhütte 5
59955 Winterberg

T 02981 2972
F 02981 2915
M 0172 2317176

Welches Hausangebot passt zu mir?

Bei der Wahl eines geeigneten Baupartners sollte man sehr sorgfältig vorgehen

Wer den Bau eines Eigenheims plant, hat meist eine Menge Träume und Idealvorstellungen vor Augen. Diese mit den Möglichkeiten am gewünschten Wohnort und dem verfügbaren Budget in Übereinstimmung zu bringen, ist die erste wichtige Aufgabe für angehende Bauherren. „Vor der Suche nach einem Vertragspartner für den Bau der eigenen Immobilie sollte man sich zuerst über einige grundlegende Kriterien Gedanken machen“, rät Erik Stange, Pressesprecher bei dem Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Dazu ge-

hören zum Beispiel die Hausgröße, der angestrebte energetische Standard oder Wünsche an die Barrierefreiheit. „Wer sich dann noch auf einen gewünschten Einzugstermin fokussiert und den tragbaren Kostenrahmen im Blick hat, kann mit der Suche nach einem geeigneten Baupartner beginnen“, so Stange.

Seriosität des möglichen Baupartners unter die Lupe nehmen

Bei der Suche nach dem Baupartner sollte man Angebote unterschiedlicher Firmen einholen. „Bereits aus der Kompetenz in der Beratung und der Qualität der



Bei der Suche nach einem geeigneten Baupartner kann auch die Besichtigung bereits errichteter Referenzobjekte dieses Anbieters helfen. Foto: djd/Bauherrenschutzbund

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Wenn das „richtige“ Unternehmen als Vertragspartner gefunden wurde, kann es mit dem Bau endlich losgehen. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Angebotsunterlagen lässt sich viel über die Seriosität des potenziellen Baupartners ableiten“, erklärt Erik Stange. Zudem sollte man Referenzen einsehen und die Möglichkeit zur Besichtigung schon gebauter Objekte dieses Entwicklers nutzen. In dieser Phase kann es auch sinnvoll sein, den Rat eines Sachverständigen einzuhören, etwa eines unabhängigen BSB-Bauherrenberaters. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos sowie die Adressen von Bauherrenberatern in ganz Deutschland. Als Bauingenieur oder Architekt kann der Berater überprüfen, ob die Preiskalkulation eines Hauses transparent, nachvollziehbar und marktgerecht ist. In einem Firmencheck mit Wirtschaftsauskunft erhält man zudem wichtige Hintergrundinfos darüber, wie gut das Bauunternehmen wirtschaftlich aufgestellt ist.

Das Hausangebot auf Vollständigkeit prüfen

Werbeprospekte des Baupartners enthalten nur allgemeine Informationen und taugen daher nicht als Grundlage für ein Hausangebot. „Bauherren sollten auf komplette Unterlagen bestehen“, lautet der Rat von Erik Stange. Dazu gehören eine umfassende, gesetzes-

konforme Bau- und Leistungsbeschreibung, der Vertrag mit Zahlungsplan und die Grundrisse mit Angaben zur Wohnfläche und zur

genauen Bemaßung. Auch ein detailliert aufgeschlüsselter Preis darf nicht fehlen. Gegebenenfalls muss er zudem gewünschte Son-

derleistungen oder Gutschriften für Eigenleistungen enthalten, die nach Lohn- und Materialanteil aufgeschlüsselt sind. (djd)



GALABAU HENZE GmbH

Ihr Garten ist unsere Leidenschaft

Björn Henze
Schlade 12 in 59969 Hallenberg
info@galabau-henze.de
01704031954





Nuo Wiese Ihr Meisterbetrieb für **Raumausstattung**
beraten - planen - ausführen
www.raumausstattung-wiese.de
Telefon: 02981 / 3207 | Mobil: 0170 306 78 01
Nuhnestr. 3 | 59955 Winterberg

Trendige Plissees für die Frühlingszeit!



Frohe Ostern!
Genießen auch Sie ein farbenfrohes Osterfest! Wir machen es möglich.

SHK-ANLAGENMECHANIKER / KUNDENDIENSTTECHNIKER (m/w/d) gesucht!

- Arbeiten im Raum Winterberg im Umkreis von ca. 20 km
- Elektrokenntnisse von Vorteil



BRAUN & LEFARTH
Haustechnik GmbH

Telefon (02981) 927190

Meisterbetrieb
- Beratung – Planung – Ausführung
- Heizung · Sanitär · Lüftung · Solartechnik
- Erneuerbare Energien · Schwimmbad · Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH · Auf der Wallme 33 · 59955 Winterberg
service@braun-lefARTH-haustechnik.de www.braun-lefARTH-haustechnik.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostertage!



Ihr Partner für schönes Wohnen.

Maler **LEBER**
Malerwerkstätten Christopher Seston GmbH

- Raum- und Fassadengestaltung
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Parkett

59955 Winterberg Tel. 02981-1273	59929 Brilon Tel. 02961-1638	info@malerleber.de www.malerleber.de
--	--	--



Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen gehen im gesamten Land für Demokratie und gegen Rechts auf die Straße. Ein Gefühl der Toleranz, Gemeinschaft und Solidarität verbindet unsere Gesellschaft, denn nie wieder ist jetzt!

Und wir benötigen Ihre Hilfe. Wir rufen alle Heimat- und Geschichtsvereine, Stadtchronisten oder Menschen, die sich mit der Geschichte ihres Ortes oder Stadtteils beschäftigen, auf, uns etwas über die lokale Geschichte während des Zweiten Weltkrieges zu erzählen. Was ist damals in Ihrem Ort passiert? Was können wir aus der Geschichte lernen, damit so etwas nie wieder passiert?

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail mit dem Betreff "**NIE WIEDER IST JETZT!**" an **redaktion@rautenberg.media**. Bitte vergessen Sie nicht, den Ort anzugeben. Der Beitrag sollte maximal 6.000 Zeichen lang sein und kann gerne bis zu 3 Bilder enthalten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**

**RAUTENBERG
MEDIA**

Die Osterbotschaft lautet: Gott will das Leben!

Deshalb hat er damals seinen Sohn Jesus Christus nach drei Tagen auferstehen lassen. Um das zu versinnbildlichen, starten wir hiermit eine gemeinsame Aktion.

Am Ostersonntag steht ein großes Holzkreuz vor der Evangelischen Kirche in Winterberg. Jeder kann bzw. wird gebeten, einen Stein als Symbol seiner Last bei dem Kreuz in der Zeit niederzulegen.

Danach möchten wir Sie dazu einladen, eine Blume in das herzartige Blumenbeet einzupflanzen (Blumen stehen vor der Kirche bereit).

Auf diese Weise sind Sie an dem österlichen Geschehen beteiligt.

Mit Ihrer Hilfe entsteht ein schönes buntes Bild, an dem wir alle Freude haben. Erde, Blumen und eine kleine Schaufel liegen bereit.

Ich wünsche Ihnen allen im Namen des Presbyteriums, der Gemeindebediensteten sowie persönlich frohe Ostern, harmonische und erholsame Feiertage.

Genießen Sie hoffentlich das schöne und frühlingshafte Osterwetter. Gesegnete Ostern, bleiben Sie gesund, wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Ihre Pfarrerin Sandra Gintere und Team

REGIONALES

Berufskolleg Brilon: Bachelor-Studierende präsentieren ihre Projekte

Am Samstag, 13. April, werden die Studierenden der Fachschule für Wirtschaft am Berufskolleg in Brilon die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten präsentieren, die im Rahmen ihres 6-semestrigen Studiums erarbeitet wurden. Diese Projekte sind praxisrelevant und umfassen komplexe Handlungssituationen, die einen Schwerpunkt der Weiterbildung bilden.

In diesem Jahrgang beschäftigten sich die Studierenden u. a. mit der Optimierung langfristiger Mitarbeiterbindung, der Unterversorgung im ländlichen Raum, der Betriebserweiterung im gastronomischen Bereich, der Implementierung einer Tochtergesellschaft sowie einer Umstrukturierung eines Marketingkonzepts.

Insgesamt werden fünf Gruppen ihre Präsentationen in der Aula des Berufskollegs ab 9 Uhr vorstellen.

Alle, insbesondere die, die sich für kaufmännische Themen in-

teressieren, sind herzlich eingeladen, sich die Ergebnisse anzusehen und die Fachschule näher kennenzulernen.

Ab August bietet das Berufskolleg Brilon einen neuen Weiterbildungskurs zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin an. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten nach erfolgreichem Abschluss nicht nur die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)“, sondern auch den „Bachelor Professional in Wirtschaft“.

Eine Anmeldung ist noch bis Ende Mai möglich. Interessierte können sich auf der Homepage des Berufskollegs Brilon (www.berufskolleg-brilon.de) über die genauen Anforderungen der Bewerbung, die Inhalte des Studiums, die Unterrichtstage und vieles mehr informieren. Ein individueller Beratungstermin kann ebenfalls vereinbart werden.

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,-
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Seegraswiesen
können etwa 40
Mal mehr CO₂
pro Quadratmeter
abspeichern
als Wälder.



Leserfoto



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



St. Franziskus-Hospital
Franziskusstrasse 2
59955 Winterberg
Telefon: 02981 802-0
Telefax: 02981 802-4316
www.gesundheitszentrum-winterberg.de

Frohe Ostern

Glück
Gesundheit
Frieden

wünschen wir allen Mitarbeitern,
Kunden und Freunden!

TAXI Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

02981
484

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. März**Cosmas-Apotheke**

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Samstag, 23. März**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Sonntag, 24. März**Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Montag, 25. März**Markt-Apotheke**

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Dienstag, 26. März**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Mittwoch, 27. März**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Donnerstag, 28. März**Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Freitag, 29. März**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 30. März**Cosmas-Apotheke**

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Sonntag, 31. März**Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Montag, 1. April**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Dienstag, 2. April**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Mittwoch, 3. April**Löwen-Apotheke**

Weststr. 16, 57392 Schmallenberg, 02972/4029

Donnerstag, 4. April**Upland Apotheke**

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Freitag, 5. April**Markt-Apotheke Olsberg**

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Samstag, 6. April**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Sonntag, 7. April**Post-Apotheke**Josef-Rüther-Str. 3,
59939 Olsberg, 02962/4330Notdienste jeweils von
9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit mög-
lich. Auch abrufbar über
[www.akwl.de/
notdienstkalender.php](http://www.akwl.de/notdienstkalender.php)

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Reduziere Dich nicht auf Dein Gewicht

Hypnose kann helfen

Unzählige Diäten wurden bereits ausprobiert, um das Wunschgewicht zu erreichen und man quält sich vergebens. Schließlich führt der Frust dazu, dass man zu Süßigkeiten oder fettigen Lebensmitteln greift, die kurzfristig aber schnell das Hungergefühl bremsen. Daraufhin setzt der bekannte „Jo-Jo-Effekt“ ein und führt zu Unzufriedenheit, weil das gewünschte Idealgewicht nicht erreicht wird. Negative Gefühle wie: „Ich habe wieder versagt“ oder „Ich schaffe es nicht“ kommen auf. Das Selbstwertgefühl sinkt und man bewegt sich in einem Teufelskreis, denn falsche Essgewohnheiten durch Stress, Frustration oder Langeweile setzen sich im Unterbewusstsein meistens fest.

An dieser Stelle kann eine Hypnose erfolgreich greifen und auf Dauer aus dieser „Endlosschleife“ befreien. Die Behandlung unterstützt wirkungsvoll, um eine positive Verhaltensänderung der eigenen Lebens- und Essgewohnheiten herbeizuführen, um das Problem an den Wurzeln zu packen. Aus der tiefen Ebene des



Burkhard Knipschild

Unterbewusstseins ist es möglich, nachhaltige Änderungen in der Ernährung auszulösen, um eine deutliche Gewichtsreduktion herbeizuführen. Das Resultat: Man fühlt sich auf Dauer leistungsfähiger, fitter und lebendiger. Ein echter Zugewinn im weiteren Leben. [BL]



Am Einheit 33 · Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg · ☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung

Frohe Ostern!

Liebe Mitarbeiter und liebe Kunden,
vielen herzlichen Dank, für Ihre Treue und Ihre Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen ein friedliches, gesegnetes und schönes Osterfest!

Dönekes
Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege

Ruhrstraße 38a, 59955 Winterberg-Niedersfeld
Tel. 02985 - 368 99 75, info@dönekes.de
www.dönekes.de

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Opfer-Notruf	116 006	



Frohe Ostern
und sonnige Frühlingstage!

GUTE PFLEGE IST EINE SACHE DES VERTRAUENS!
ZUHAUSE WOHNEN, ZU GAST BEI UNS.
EIN GUTER TAG IN GEMEINSCHAFT.

Informieren Sie sich über unsere **TAGESPFLEGE-ANGEBOTE**

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Service Wohnen



Tagespflege
noch
Plätze frei!

St. Mauritius
Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · post@mauritius-medebach.de

www.mauritius-medebach.de



Pflege und
Betreuung mit
Herlichkeit und
Kompetenz

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000

erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Second-Hand-Shop der Caritas** hat vorübergehend (bis Ende Juni 2024) einen neuen Standort: Am Hagenblech 3 (neben dem Caritas Warenkorb).

Die **Öffnungszeiten für die Abgabe** gebrauchter sauberer und gefalteter Kleidung und die **Ausgabe von gebrauchter Kleidung** sind **jeden Montag** von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, **jeden Mittwoch** von 9.30 Uhr 11.00 Uhr und **jeden 1. Samstag im Monat** von 10,00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis

11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenbearbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmess, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexual-pädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede 0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der Stadt Winterberg jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr
Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des

Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönenbach 0174/5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigen gesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung
Monat bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und Drogenberatung Information

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.
Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053
Ort: Hauptstraße 30
Ansprechpartner: Herr Gregor Völlmecke

Rohrreinigung Rademacher

 Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

 Kanal TV - Untersuchung

 Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

 Rückstausicherung

24H



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151 70 89 47 50 



Zuverlässig seit 1955

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.

Vertragspartner aller Krankenkassen.

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23



Frohe Ostern
wünscht

SÄLZER
TAXI

info@taxi-medebach.de

www.taxi-medebach.de

info@taxi-hallenberg.de

www.taxi-hallenberg.de

Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

die Beantwortung der mir am häufigsten gestellten Fragen?

Sie wundern sich jetzt bestimmt, dass ich immer noch bei den Fragen bin, jedoch scheint mir die allgemeine Beantwortung einmal wichtig zu sein, da ich mit den Fragen häufig konfrontiert werde. Zu Notfallsituationen werde ich weniger befragt. Die folgen später. Ich schreibe wieder in der männlichen Form und wie bereits häufiger erwähnt, meine ich damit alle Menschen jedweder Geschlechter. Nun erst einmal zur Beantwortung der heutigen **Frage: Warum bekomme ich nach dem Kompressionsstrümpfe Ausziehen meine Beine nicht gewaschen, gecremt und neu „besockt“?**

Allgemein sei vorausgeschickt, dass Pflegekasse und Krankenkasse sich zwar unter einem Dach befinden, jedoch rigide voneinander getrennt sind. Bei vielen Pflegebedürftigen haben wir Verordnungen für das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen. Dabei gebe ich zu bedenken, dass viele Pflegebedürftige über keinen Pflegegrad verfügen und wir somit Pflegeleistungen nicht über die Pflegekasse abrechnen können. Jetzt verstehen viele Leute nicht, dass nach dem Ausziehen der Kompressionsstrümpfe die Beine nicht gewaschen eingeklemmt und vielleicht mit einer Schlafanzughose versorgt werden.

Das kann ich auch gut nachvollziehen! Der Pflegedienst darf aber nur die Leistung erbringen, die er vertraglich vereinbart hat. Bei Pflegebedürftigen, die wir in der **pflegerischen Versorgung** haben, können wir nach dem Kompressionsstrümpfe Ausziehen durchaus die Beine waschen, etc. In diesem Fall können wir die Leistungen vertraglich vereinbaren und abrechnen. Allerdings in den Fällen, in denen die Pflegebedürftigen keinen Pflegegrad haben, haben diese auch keinen Vertrag über Pflegeleistungen. Somit können Leistungen der Pflegekasse nur erbracht werden, wenn derjenige Mensch bereit ist, diese Leistung privat zu bezahlen. Sie sehen, die deutsche Pflege- und Krankenversicherung sind komplexe Bereiche. Wir unterliegen den vertraglichen Vereinbarungen, die wir mit den Pflegebedürftigen geschlossen haben. Da jeder Pflegedienst zur Wirtschaftlichkeit verpflichtet wird, wäre es auch nicht ratsam, Leistungen zu erbringen, die nicht vergütet werden. Das klingt jetzt bestimmt etwas „kleinkariert“. Allerdings sind alle Pflegeunternehmen Dienstleister. Dieses Faktum bringt es mit sich, dass auch wirklich **jede Leistung**, die zum Beispiel der ambulante Pflegedienst erbringt, auch in irgendeiner Form vergütet werden muss.

Der Mitarbeiter in der Pflege muss genauso wie jeder andere Dienstleister auch, seine Lebenshaltungskosten erwirtschaften. Wir im Pflegebereich sind **keine Ehrenamtliche**. Auch wenn es Ihnen schwerfällt zu verstehen, vergleichen Sie doch einmal die Pflege mit anderen Dienstleistern. Da wäre beispielsweise der Bäcker (weil ich so gerne Torte esse, wähle ich unter den Dienstleistern den Bäcker). Wenn dieser seine Backwaren nicht mehr refinanziert bekommt, so muss er das Backen einstellen, anders gesagt, er muss über kurz oder lang seine Bäckerei schließen. Genauso würde es der Pflege ergehen, wenn der jeweilige Mitarbeiter Leistungen erbringt, die nicht refinanziert werden. Der Mitarbeiter möchte von seiner Firma für diese zusätzliche, nicht refinanzierte Zeit bezahlt werden, denn er hat ja Arbeit geleistet. Ob sie es glauben oder nicht, in meiner pflegerischen Ausbildung musste ich auch ein Praktikum im ambulanten Dienst absolvieren, damals (1977) war es noch sehr entspannt in diesem Bereich, es gab wenig Zeitdruck. Die Pflegeversicherung gab es noch nicht und die damit verbundenen starren Leistungskomplexe (Ganzkörperwaschung...€ und das egal wie lange es dauert) wie heute. Jede Medaille hat eben



zwei Seiten, so auch die Pflegeversicherung. Die Kehrseite dieser Medaille ist für mich, dass heutzutage wirklich auf die Uhr geachtet werden muss, um wirtschaftlich arbeiten zu können. Wahrscheinlich ist die damalige „schöne Zeit“ dafür mitverantwortlich, dass es irgendwann hieß: das muss anders werden, das können die Krankenkassen nicht mehr finanzieren!

Wo Informationen fehlen, wachsen die Gerüchte.

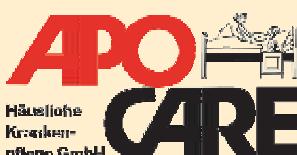
- Alberto Moravia

In diesem Sinne
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevolle Zuwendung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für
• Winterberg
• Medebach
• Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.

Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

Schütte Automobile

GmbH & Co. KG



- Bestellung auf Wunsch
Neu- und Jahreswagen
Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Autovermietung

Remmeswiese 2a
59955 Winterberg
Telefon 02981 / 928190
Telefax 02981 / 928790
www.schuette-automobile.de
info@schuette-automobile.de

KFZ-Krevet

Inhaber: Marc Schütte

Straßendienst
im Auftrag des
ADAC
0180 2 22 22 22

- 24 Stunden
Abschleppdienst
- Fahrzeugbergung
- Autovermietung

Am Hagenblech 85a
59955 Winterberg
Telefon 02981 / 928190
Telefax 02981 / 928790
www.schuette-automobile.de
info@schuette-automobile.de



Seit 25 Jahren in Winterberg für Sie vor Ort

Am 16. März 1998 nahm der noch heutige Inhaber Marc Schütte seine Tätigkeit auf und übernahm die Firma Kfz-Krevet.

Im Jahr 2004 kam die AVISAutovermietung hinzu. 2006 folgte die Übernahme von Firma Nähring, dem ehemaligen Mazda-Händler.

- ▶ Spezialisiert auf Wunschfahrzeuge
- ▶ Deutsche Neu- und Gebrauchtwagen, Halbjahres- oder Jahreswagen
- ▶ Seit 20 Jahren 24-Stunden-Abschleppdienst und ADAC-Straßendienst

**Immer neue Wunschfahrzeuge unter
www.schuette-automobile.de**